Spur H0

der Ausbau geht weiter ...

drmbfan

#1/413 Verfasst am: 02 Feb 2008 16:33 Titel: der Ausbau geht weiter ...

Hallo MBFreunde,

auch an Fastnacht habe ich an meiner MB-Anlage gewerkelt:

1. habe ich endlich ein Stück schnurgerade Straße mit Mittellinie versehen



mit Hilfe eines Linienlasers, wie oben auf dem Foto zu sehen ist. Vorher habe ich mir immer einen Schablone aus Papier erstellt. Mit Laser ist es einfacher und hier ist das Ergebnis.



Als nächstes werde ich weiße LEDs (wie Neon) für die Beleuchtung meiner Stadthäuser mit Wiederstand und Litze zusammenlöten, denn die handelsüblichen Birnchen sind mir an 12 Volt DC zu dunkel. Ich habe noch eine ältere Platine für die Stadtbeleuchtung von CONRAD, die nur mit 12 V DC arbeitet.

josef

#2/413 Verfasst am: 02 Feb 2008 16:45 Titel:

Hallo Ingo

ist ja super gerade geworden mit den Laser

aber mit was haste den die weißen Linien gezogen

drmbfan

#3/413 Verfasst am: 02 Feb 2008 16:52 Titel:

josef hat folgendes geschrieben:

Hallo Ingo

ist ja super gerade geworden mit den Laser

> aber mit was haste den die weißen Linien gezogen

Hallo Josef,

ich habe mir mal eine Rolle Heki Nr. 6560 Selbstklebe-Linierband angeschafft. Aber Du mußt sehr vorsichtig die Trägerfolie abnehmen, nachdem Du das Band stark angerieben hast. Sonst haste die Farbe von der Straße am Band und nichts auf der Straße.

ngens

#4/413 Verfasst am: 02 Feb 2008 16:53 Titel:

Gerader als jede Straße.

josef

#5/413 Verfasst am: 02 Feb 2008 17:13 Titel:

Hallo Ingo

ja das mit der Trägerfolie habe ich auch schon hinter mir das will einfach nicht da muss ich noch üben oder was anderes machen

ich habe das Problem das meine Straße leicht rau ist, und da haut das mit den Linien zum abreiben von der Trägerfolie leider nicht hin

ja da muss ich mir mal was anders überlegen

gaulois

#6/413 Verfasst am: 02 Feb 2008 18:41 Titel:

Hallo Ingo,
super Straßenlinie. Wenn ich da an meine ersten Versuche denke ...
Mit den Dioden hast Du noch einen Vorteil: Weniger Stromverbrauch und weniger Wärmeentwicklung! Ich werde auch umbauen, wenn ich mal wieder an den Häusern bin und nicht daran arbeiten muss, dass man richtig fahren kann. Aber eins nach dem anderen...

adidasso

#7/413 Verfasst am: 02 Feb 2008 19:38 Titel:

Hallo Ingo,
das mit dem Laser ist ja super geworden

MichiT5

#8/413 Verfasst am: 02 Feb 2008 19:48 Titel:

Mal eine Frage was Sraßenmackierung angeht:
Ich hatte mir überlegt wenn es soweit ist eine Schablone anzufertigen und dann mit Airbrush die Streifen aufzusprühen.
Hat einer erfahrung damit?

drmbfan

#9/413 Verfasst am: 02 Feb 2008 20:22 Titel: und es geht weiter ... >Stadthäuser mit LED -Beleuchtung&

So nun habe ich meine angekündigte Stadthausbeleuchtung begonnen zu bauen und anzuschließen (12 V DC - an eine Platine mit 20 Ausgängen für je 4 Hausbeleuchtungen die per Zufallsgenerator ein- und augeschaltet werden). I.E.:
Zuerst habe ich eine weiße LED mit Wiederstand versehen (anlöten nach kürzen der Anschlussbeinchen) an eine 2adrige Litze (wie immer braun/gelb) gelb an + / braun an minus (ist wichtig, da man bei LEDs die Pole nicht vertauschen darf) angelötet.



<vorher immer ein Schrumpfschlauchstückchen auf die jeweilige Ader zur Isolation und auch auf die Litze zur Stabilisierung (Wiederstand frei lassen) stecken und nach dem Löten mit Heissluft (z. B. Gaslötbrenner) schrumpfen>

Danach bzw. besser vor dem anlöten der o.a. Diode die Anschlusslitze von der Platine zum vorgebohrten Loch (ca. 5 mm Durchmessser) unterm Haus verlegen bis diese zum Anlöten lang genug herausschaut. Wenn die LED fertig angeschlossen ist, die Anschlusslitze wieder zurückziehen, bis die LED noch ca. 6 - 7 cm herausschaut. Mit einem runden Holsstäbchen (z.B. Stück von einem Schaschlikstäbchen) die LED festklemmen. Durch den Schrumpfschlauch steht nun die Beleuchtung wie auf einem Sockel:



Nun muß nur noch die zurückgezogene Litze getrennt nach Phase und Masse an die mit Lötleiste ergänzten 20 Ausgänge der Platine angelötet werden und dann kann nach Einschalten der Platine getestet werden. Diese Arbeiten muss ich jetzt noch öfters ausführen.

Lutz

#10/413 Verfasst am: 02 Feb 2008 20:50 Titel:

Hallo Ingo,
deine LED's haben aber einen ungünstigen (punktförmigen) Abstrahlwinkel. Ich habe mal versucht, halbwegs vernünftig darzustellen, wie man da Abhilfe schaffen kann.
http://www.jkrs-modellbahntreff.de/viewtopic.php?t=550

drmbfan

#11/413 Verfasst am: 02 Feb 2008 21:01 Titel:

Danke Lutz für Deinen Link mit dem Tipp. Aber das Stadthaus ist bei mir gleichmäßig ausgeleuchtet. Jedenfalls sind alle Fenster gleich hell. Ich werde Deinen Ratschlag mal ausprobieren, ob dann eine Besserung/Veränderung eintritt.

pepe1964

#12/413 Verfasst am: 02 Feb 2008 21:06 Titel:

Hallo zusammen das Leds Energie sparen stimmt nicht immer ihr solltet das von fall zu fall nach rechnen.

Über einen Brückengleichrichter ereiche ich aus 16 Volt Wechselspannung ca. 22Volt. Die Led darf nur ca. 2,5 Volt an Spannung und haben in der Regel 30mA das sind die 3mm Standard LED's. Wenn ich nur eine an die 16 Volt anschliesse habe ich schon mal 0,5 Watt wenn ich noch eine in reihe dazu anschliesse bleibt die leistung die selbe natürlich muß der vorwiderstand sich dann ändern. Durch diesen trick kann ich bis zu 8 LED's in reihe anschliessen mit dem selben leistungs verbrauch. aber wenn ich nur eine anschliesse mit Vorwiderstand verbruzzel ich mehr leistung als mit einer Glühlampe denn die haben nur 0,25mA. Deswegen rüste ich meine Innen beleuchtung meiner Märklin Waggons auch lieber mit den Lichtleitern von Märklin aus und durch denn Lichtleiter ist das Licht auch noch gleichmässiger da wie Lutz schon schreibt eine LED nur Punktvörmig leuchtet während eine glühlampe das Richt viel

weiter gleichmässig streut.

Ach übrigends für eure Strassen markierungen gibt es eine schöne Schablone von Conrad damit lassen sich die markierungen sehr leicht herstellen.

drmbfan

#13/413 Verfasst am: 02 Feb 2008 21:32 Titel:

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> Hallo zusammen das Leds Energie sparen stimmt nicht immer ihr solltet das von fall zu fall nach rechnen.
> ....
> Ach übrigends für eure Strassen markierungen gibt es eine schöne Schablone von Conrad damit lassen sich die markierungen sehr leicht herstellen.

Für die Häuser- und Straßenbeleuchtung habe ich einen separaten Ringkerntrafo mit 2 x 60 VA Leistung bei 12 V DC. Das sollte doch wohl reichen. Eine Reihenschaltung für die Hausbeleuchtung ist bei mir auch nicht sinnvoll, da ich nebeneinanderstehende Häuser an unterschiedliche Ausgänge meiner Schaltplatine anschließe, um einen besseren Effekt mit sich ein- und ausschaltenden Beleuchtungen zu erzeugen.

Ich wollte keine Farbmarkierungen mit weißer Farbe erstellen, da man dann immer warten muß, bis die trocken sind. Mit den Selbstklebe- Linien und -Zeichen kann man sauber arbeiten ohne das man evtl. was verwischt. Trotzdem danke für diesen Hinweis.

gaulois

#14/413 Verfasst am: 02 Feb 2008 22:15 Titel:

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> Hallo zusammen das Leds Energie sparen stimmt nicht immer ihr solltet das von fall zu fall nach rechnen.

Hallo Peter,
das stimmt natürlich. Ich habe nicht daran gedacht, zu schreiben, dass ich immer 8 LEDs in Reihe schalte, wo es nur geht. Das ermöglicht mir das Weglassen der Vorwiderstände und wenn wider Erwarten tatsächlich mal eine kaputt geht, ist die auch schnell gefunden...

Für Häuser geht das auch. Wenn man die Fenster wechselweise beleuchten will, gibt es dafür ja recht preiswerte Licht-computer von TAMS. Da kann man dann 8 Häuser mit einem steuern, der 5 Lichtquellen unabhängig voneinander steuert. Habe ich 3 Licht-Computer, dürfte das kaum noch auffallen und ich kann damit statt 3 Häuser schon 24 Häuser steuern, wobei ich theoretisch auch ein Haus von mehreren Steuerungen aus beleuchten kann, nur ist dann das vorgefertigte Programm nicht mehr so abspielbar.

Riccardo

#15/413 Verfasst am: 03 Feb 2008 2:34 Titel:

Moin zusammen...

öhm...nicht falsch verstehen Leute.Aber Straßenmarkierungen mit Laser?Richtig...meine Spanten stell ich auch mit Wasserwaage...aber Straßenmarkierungen mache ich von Hand...frei nach meinem Vorbild Bernhard Stein...Anschlaglineal...Marderpinsel...und (wie sagte mein Lehrmeister immer) ausm Handgelenk und "mit Auge".Denn...die einzigen Linien die gerade sind im Straßenbau sind die mit Schablone und Reflex-Masse.Die anderen z.Bsp Begrenzungslinien/durchgehend...Mittellinien und Leitlinien...sind mit 100 % Sicherheit nicht gerade...sondern richten sich nach dem Peilstab des Fahrers mit dem Sprühwagen...und da gibt es nix Laser...sondern Auge und Stab.

Denn wenn wir dann als Autofahrer vom "Gesamtbild" der Straße ausgehen wirkt alles wieder gerade...nur bem betrachten der einzelnen Linien sind einige "Schlenker" zu erkennen.

gaulois

#16/413 Verfasst am: 03 Feb 2008 7:55 Titel:

Hallo Riccardo,
das stimmt sicher, allerdings habe ich die leidvolle Erfahrung gemacht, dass eine winzige Abweichung in 1:87 ein gewaltiger Schlenker in 1:1 wäre... Da sind Hilfsmittel sicher willkommen, wenn man sie hat. Ich glaube aber nicht, dass ich mir extra dafür einen Laser anschaffen würde, aber im Straßenbau bin ich ja noch nicht so richtig, das meiste wird bei mir eh aus Kurven bestehen im hügeligen Gelände und dann ist es eh was anderes. Aber vieleicht kriegt man solche Laser ja in 20 Jahren auch für nen Euro nachgeworfen...
Wenn man aber eine lange, gerade Straße hat, finde ich allein die Idee schon klasse, so ein Gerät einzusetzen. Man muss halt nur gucken, dass man in der Perfektion nicht stecken bleibt und davon gehe ich bei Ingo nicht aus, eher schon bei mir, aber da steckt es noch in der Fahrstrecke und Elektrik und noch lange nicht in der Landschaft...

pepe1964

#17/413 Verfasst am: 03 Feb 2008 11:49 Titel:

Hi Gerd wenn du dich vermalt hast und eine zu große Kurve reingemalt hast kannst du ja immer noch einen Citrön mit Fantomas am steuer davor stellen dann hast du auch gleich einen schönen hingucker.

gaulois

#18/413 Verfasst am: 03 Feb 2008 11:53 Titel:

Ich habe bisher aber nur die 2CV und die DS, einen 15 CV habe ich nicht... Aber ein Hingucker wäre es in der Tat.
Wo ich mich vermalt habe, habe ich einen Bahnhof davor gestellt... da sieht man nicht ganz so viel hinter dem EG!

gaulois

#19/413 Verfasst am: 03 Feb 2008 14:04 Titel:

Stimmt, ich erinnere mich... Ich habe bisher aber nur eine grüne DS, und zwei blaue Taxi-DSs aus dem Ü-Ei... Ein tolles Teil, die Franzosen wissen schon, warum sie sie so genannt haben... Als Kind habe ich mal in einer gesessen. Ein Traum von einem Auto, eine wahre Göttin.

Aber wo gibt es die DS mit Tragflächen her bzw. wovon nimmt man die Tragflächen, die da dran gehören? Oder sind die auf dem Bild selbst geschnitten?

Riccardo

#20/413 Verfasst am: 03 Feb 2008 14:38 Titel:

OT...Hallo Ingo...Du hast PN.

Gleichzeitig auch hier an dieser Stelle nochmals ein Sorry für mein Posting. Es kann sein das man es falsch versteht.Es ist und war jedoch kein persönlicher Angriff gegen Deine Arbeit oder gegen die Ausführung der Arbeit mit Deinem genannten Werkzeug.Es gibt Dinge die erleichtern solche Arbeiten ungemein...

Letzendlich jeder so wie er mag.Ich bin bin wohl eher der Typ für "frei aus dem Handgelenk" und ich hab öfter schon "verrissen im Anlagenbau...denn zum Schluß blieb nur die...

Weiterhin viel Erfolg bei Deinen Arbeiten und Danke für das Aufzeigen Deiner Ideen.

Karsten

#21/413 Verfasst am: 03 Feb 2008 15:21 Titel:

Mahlzeit,

@Riccardo ich hab das wohl richtig verstanden im realen wird das auch ohne Laser gemacht und da es eh schief wird(real) würde es eh nichts nützen verständlich.

Also wenn man seine Anlage real gestalten will, möchte wie auch immer sollte man nicht vergessen in der Natur nichts 100% nichts gerade geschweige in Waage.

drmbfan

#22/413 Verfasst am: 21 Feb 2008 17:31 Titel: heute ging's wieder etwas weiter ...

So heute habe ich mal wieder etwas gewerkelt. Bei mir geht es leider nicht so schnell, wie es Josef immer schafft. Ich habe begonnen ein Stück Abhang zwischen zwei Trassen (Auf- und Abfahrt zur Hauptebene) zu schließen. Zuerst habe ich an den Seiten (Tunnelportal und an der Straßenstütze) Holzleisten eingeklebt. Hier kann man auch gut erkennen, wie meine Anlage auf Rahmen mit aufgeständerten Trassen erstellt wurde. Für die vielen Leitungen habe ich im Rahmen, aber auch in den aus 10 + 14 mm dicken Ständerbrettchen unter der Trasse Löcher zur Durchführung der Litzen gebohrt. Die selbstgebaute Straßenbrücke (aus 5 mm starkem Sperrholz) führt von der Hauptebene zum Bahnbetriebswerk, das durch die abwärtsführende Trasse ansonsten nicht für Fahrzeuge erreichbar ist. Auf dieser Seite sind die Gleistrassen zur Hauptebene bereits abgesenkt.



Nun klebte ich mit Heißkleber ein Stück passendes ALu-Fliegengitter als Grundlage für den Abhang ein.





Sobald ich so den gesamten Abhang vorbereitet habe, werde ich eine erste Schicht Gipsbinden aufbringen, ehe ich ans Gipsen und Felsen stechen gehe.

pes66

#23/413 Verfasst am: 21 Feb 2008 18:04 Titel:

Hi Ingo,

wo ich gerade lese dass du Digital mit PC fährst.

Was für ein Programm benutzt du? Sind Rückmelder schwer anzuschließen? Hast du noch einen Handregler z.B. CS?

Danke

Liebe grüße

Torben

drmbfan

#24/413 Verfasst am: 21 Feb 2008 18:57 Titel:

> **pes66 hat folgendes geschrieben:**
> Hi Ingo,
>
> wo ich gerade lese dass du Digital mit PC fährst.
>
> Was für ein Programm benutzt du? Sind Rückmelder schwer anzuschließen? Hast du noch einen Handregler z.B. CS?
> Danke
> Liebe grüße
> Torben

Hallo Torben,
ich habe das ganze ehemalige digitale Equipment (2 x 6021 Ze, 2 x Interface, mehrere Control 80f, Keyboards, Booster etc.), aber keine S88- Decoder. Ich kann somit auch alle Loks noch mit der Hand steuern. Seit ca. 1990 fahre ich allerdings mit dem Programm SoftLok. 1990 gab es noch nichts anderes vernünftiges auf dem Markt. Die damalige Version von Windigiped (V.3.1) habe ich ausprobiert. Die hat mir aber 1990 nicht zugesagt. Die Rückmeldungen laufen bei mir über Optokopplerkarten direkt über I/O-Karten in den PC. Dieses System bietet der Entwickler von SoftLok an. Es hatte und hat den Vorteil, dass das zu langsame Interface von Märklin nicht auch noch die Rückmeldesignale verarbeiten muss. Mit einer ZE schalte ich nur die Magnetartikel und mit der anderen ZE steuere ich die Loks.

Nun zu Deiner Frage zu den Rückmeldekontakten. Hier habe ich fast überhaupt keine Hardware wie Kontaktgleise oder Reedkontakte, sondern ich habe mir die Kontaktgleise selber erstellt, indem ich an der betreffenden Kontaktstelle eine Schiene vor und hinter einem Schienenstoß aufgeschnitten (mit Dremel o.ä.) habe und einen Draht am Schienenverbinder angelötet habe, der dann bis zum Eingang der Optokopplerkarte geführt wird. Das ist alles. Durch die zwei Einschnitte wird das dazwischenliegende Schienenstück ja isoliert und sobald eine Achse (bei 3-Leiter märklin nicht isoliert; Lok oder Wagen) auf dieses Schienenstück fährt, gibt es einen Masse-Kontatkt zur Steuerung des Programmes.

Für das Ausprobieren der neuen MFX-Loks habe ich eine MS. Ich habe mir aber zusätzlich eine CS bestellt, da mein Enkel jetzt auch mit der Moba anfängt und er soll gleich mit dem neuen System Systems anfangen. Nach den Ankündigungen von Märklin soll ja nun auch Hardware für den Anschluss von dem alten Digitalsystem an die CS kommen.

josef

#25/413 Verfasst am: 21 Feb 2008 21:02 Titel:

Hallo Ingo

das muß doch nicht so schnell wie beim Josef gehen

saubere Arbeit Ingo

drmbfan

#26/413 Verfasst am: 24 Feb 2008 17:35 Titel:

Jetzt geht's etwas weiter. Nach dem schönen Nachmittag in der Sonne war etwas Zeit übrig um die erste Lage Gipsbinden auf den Abhang aufzubringen.



Es ist ja eine schlimme Matscherei ...
Also alles vorher gut abkleben und abdecken.

Dampflokfreund

#27/413 Verfasst am: 24 Feb 2008 17:47 Titel:

Hallo Ingo
diese Matscherei habe ich noch vor mir.

pepe1964

#28/413 Verfasst am: 24 Feb 2008 20:03 Titel:

seht ihr deswegen arbeite ich nur noch mit einem Sand/Holzleim Kleistergemisch gibt nicht so viel dreck und läßt sich länger verarbeiten und man kann es mit einem feuchten Pinsel glattsreichen. Außerdem muß es nachträglich nicht mehr angemalt werden da die Farbe Erde schon sehr ähnlich ist vorausgesetzt ihr nehmtr dunklen Vogelsand.

drmbfan

#29/413 Verfasst am: 24 Feb 2008 21:47 Titel:

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> seht ihr deswegen arbeite ich nur noch mit einem Sand/Holzleim Kleistergemisch gibt nicht so viel dreck und läßt sich länger verarbeiten und man kann es mit einem feuchten Pinsel glattsreichen. Außerdem muß es nachträglich nicht mehr angemalt werden da die Farbe Erde schon sehr ähnlich ist vorausgesetzt ihr nehmtr dunklen Vogelsand.

Hallo pepe1964,

mit der Gipsbinde zu arbeiten ist doch üblich, aber ich werde es auch einmal mit Deiner Rezeptur versuchen. Man ist ja lernfähig. Anschließend will ich auf die gehärteten Gipsbinden mehr Gips o. ä. aufbringen und dann teilw. Felsen stechen, die noch bemalt werden müssen. Beim Anrühren des Spachtelmaterials färbe ich dieses evtl. braun / grau ein, dadurch spare ich etwas bei der Malerei.

josef

#30/413 Verfasst am: 24 Feb 2008 23:04 Titel:

Hallo Ingo

und das Bier für den Gips nicht vergessen , dann haste mehr zeit

Riccardo

#31/413 Verfasst am: 25 Feb 2008 16:02 Titel:

> **josef hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Ingo
>
> und das Bier für den Gips nicht vergessen , dann haste mehr zeit

Josef...Josef...hast auch Du es endlich mit dem Bier geschluckt. naja wir hatten da schon einiges...

Nur nochmal kurz zu Info für allediejenigen die jetzt wieder nachfragen was das mit dem Bier auf sich hat...

Durch das beigemischte Bier wird die Abbindezeit verlängert.Mein Modellbahnguru + Berhard Stein emphielt dunkles...und wie in ner Kneipe riecht es danach mit Sicherheit nicht.

Stefan

#32/413 Verfasst am: 25 Feb 2008 16:19 Titel:

OT on
und wenn man es doch dabei trinkt ist es viel lustiger - zu mindest das Ergebnis am nächsten Tag...
OT off

drmbfan

#33/413 Verfasst am: 27 Feb 2008 16:20 Titel:

Heute geht es weiter mit der Spachtelmasse. Bier brauche ich nicht dafür, da diese eine Stunde braucht, um fest zu werden. Wenn man reinen Gips nimmt, ist es sicherlich besser Bier zu nehmen. Und so sieht es erstmal bis zum Abbinden und Stechen aus:





pepe1964

#34/413 Verfasst am: 27 Feb 2008 21:06 Titel:

Hallo Ingo wegen der schmiererein zb. an den Brückenpfosten nehme ich inzwischen das Sand gemisch denn das kann man ganz einfach abkratzen da es steinhart wird. und die Farbe gleich stimmt nur noch wenn ich eine Felstruktur einarbeiten will nehme ich noch Moltofil.

drmbfan

#35/413 Verfasst am: 27 Feb 2008 22:02 Titel:

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Ingo wegen der schmiererein zb. an den Brückenpfosten nehme ich inzwischen das Sand gemisch denn das kann man ganz einfach abkratzen da es steinhart wird. und die Farbe gleich stimmt nur noch wenn ich eine Felstruktur einarbeiten will nehme ich noch Moltofil.

Ja, das werde ich beim nächsten Hang/Berg mal ausprobieren. Dieser Hang soll ja nur felsig sein. Die Verschmutzungen sind nicht schlimm, da ich die Brücke vorerst nur vorgestrichen habe. Der Feinanstrich fehlt noch. Der Felshang ist jetzt gestochen. Es war mein erster, denn am Berg hinter dem BW habe ich vorwiegend mit Styrodur und ansonsten nur mit Gipsbinden und Farbe gearbeitet. Und so sieht es jetzt aus:





Das abgestochene/abgeschabte Füllspachtelmaterial liegt noch unten vor/auf der Abklebefolie. Nun muss der Hang noch vollständig austrocknen, dann kann er eingefärbt und tlw. begrünt werden.

Wer hat schon einmal eine gekaufte Felsplatte (Hartschaum), habe ich vor dem Tunnel unter dem Bergbahnhof benutzt, da es dort zu eng neben der Oberleitung ist, um hier mit Gewebe, Binden etc. zu arbeiten, eingebaut? Ich überlege noch wie ich den Anschluss herstellen kann.

Stefan

#36/413 Verfasst am: 27 Feb 2008 22:10 Titel:

Hallo Ingo,
ich habe einige Felsen aus Hartschaum von NOCH verarbeitet.
Um es halbwegs realistisch aussehen zu lassen, habe ich diese mit ganz dünnem Füllspachtelgemisch (was ich anstatt Gips immer nehme) eingekleistert, damit ich es später wie die Felsstruktur drumrum einfärben konnte.

Andere Versuche schlugen bei mir persönlich fehl.

Stefan

#37/413 Verfasst am: 27 Feb 2008 22:12 Titel:



noch fast ungefärbt, aber das sind die Hartschaumbrocken

drmbfan

#38/413 Verfasst am: 27 Feb 2008 22:32 Titel:

Hi Stefan,

meine Felsplatte (jetzt wollte ich ein Bild davon hochladen und bekam, wahrscheinlich weil ich heute schon 4 Bilder hochgeladen habe, wieder mal die Fehlermeldung: CBACK CrackerTracker has detected a potential attack on this site with a worm or exploit script so the Security System stopped the script.
If you can see this page after including a new MOD into your board or after clicking on a link please contact the Board Administrator with this error message and a description what you have done before you could see this page, that the Admin has the possibility to fix the problem.) ist bereits eingefärbt. Sobald ich wieder das Bild hochladen kann, werde ich mich nochmals mit Bild und meiner Frage melden. Danke!

drmbfan

#39/413 Verfasst am: 27 Feb 2008 22:50 Titel:

Hallo Stefan,

nun ist das UPLOAD doch noch erfolgreich gewesen, nachdem ich die Registerkarte geschlossen und JKRS neu aufgerufen habe.



Wie man sieht ist neben den Gleisen vorm Tunnel wirklich kaum Platz. Hier habe ich die fertige Felsplatte (wird farblich noch später angepasst) bereits fest eingebaut. Das Problem sehe ich links neben der Platte zum Straßentunnelportal. Nach oben wird der Fels noch erhöht. Ganz links ist noch probeweise eine andere Felsplatte angelehnt, die aber nicht eingebaut wird. Ich habe auch nochmal die gleiche wie eingebaut, aber sie läßt sich nicht mit Wärme so hinbiegen, dass der Anschluss möglich ist. Daher werde ich versuchen, es wieder mit Alugitter, Gipsbinden etc. hinzukriegen bzw. mit angepasstem (Felsstruktur rausschneiden, zusammenkleben etc.) Styrodur, falls keiner eine bessere Möglichket kennt.

Stefan

#40/413 Verfasst am: 27 Feb 2008 23:32 Titel:

Oh ja, diese Engfummelei kenne ich.
In meiner Anfangsphase habe ich daher auf ein Felsenimitat von Faller zurückgegriffen....sieht in Natura nicht so doll aus aber auch da habe ich halt mit Gips und Sand und Farbe später nachgeholfen.
Das Zeug ist so schön biegbar und anpassbar - Das hat mir sehr gefallen.

Hier eine alte Aufnahme ohne Farbanpassung:



Allerdings habe ich auch da schon mit diversen Hilfsmitteln dieses dünne Kunststoffzeugs an die angrenzende Gips-Felsgruppe anpassen können.

pepe1964

#41/413 Verfasst am: 28 Feb 2008 7:07 Titel:

Hallo Ingo ich habe es mal mit der Felsfolie von Heki versucht. ging eigentlich ganz gut. Was man allerdings vorher machen sollte ist sie vorher noch mal ordentlich durchj knittern und antackern nicht wie ich es nach anleitung gemacht habe mit einer Heißklebe Pistole festkleben.

Hier das ergebnis:

img:b5890bda98[images/thumbs/pepe1964_img1177gz8.jpg]http://img101.imageshack.us/img101/497/img1177gz8.jpg/img:b5890bda98

drmbfan

#42/413 Verfasst am: 28 Feb 2008 8:56 Titel:

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Ingo ich habe es mal mit der Felsfolie von Heki versucht. ging eigentlich ganz gut. ...

Ja , die Felsfolie habe ich auch schon im Netz gesehen und bei meinem Händler hinterfragt, aber er führt sie nicht. Die Wege sind weit hier auf dem Land.

josef

#43/413 Verfasst am: 28 Feb 2008 14:38 Titel:

Hallo Ingo

ich würde den unteren teil als Stüztmauer machen

img:328b81f409[images/thumbs/josef_albumpicih7.jpg]http://img297.imageshack.us/img297/4062/albumpicih7.jpg/img:328b81f409

drmbfan

#44/413 Verfasst am: 01 März 2008 14:36 Titel:

So nun habe ich den Felsenhang erst einmal mit Grundierung gestrichen und trocknen lassen. Heute habe ich die erste Einfärbung in grau, wie Josef schrieb, vorgenommen. Das folgende Bild wurde mit Blitz aufgenommen und wirkt verwaschen.



Die nächste Aufnahme etwas näher und ohne Blitz zeigt nun die eingefärbte Felsenstruktur besser.



Da die mit Wasser verdünnte Farbe noch sehr nass ist, wird sie wohl nach dem Austrocknen heller werden. Dann geht es weiter.

Lutz

#45/413 Verfasst am: 01 März 2008 15:08 Titel:

Das sieht schon sehr gut aus. Weiter so!

Dampflokfreund

#46/413 Verfasst am: 01 März 2008 16:36 Titel:

Bravo Ingo, schön strukturierte Felsen

josef

#47/413 Verfasst am: 01 März 2008 22:49 Titel:

Hallo Ingo

ja das wird was , ich habe da so einen richer für , die Felsen sind sehr gut rausgeabeitet

drmbfan

#48/413 Verfasst am: 01 März 2008 23:07 Titel:

Danke, danke,

dass ist der erste gestochene Felsenhang auf meiner Anlage, den Hintergrund mit der Kanzelbahn habe ich hauptsächlich aus Styrodur geschnitzt und angemalt. Aber mit Euren Vorgaben (siehe Josefs tolle Berge) und Euren hilfreichen Ratschlägen wird es schon werden.

josef

#49/413 Verfasst am: 02 März 2008 10:34 Titel:

Hallo Ingo

Ich meine das man so was auch mit dem Styrodur bauen kann ich habe es zwar noch nicht gemacht aber es geht bestimmt auf die gleiche art und weiße , wie mit dem Gips oder Spachtelmasse

aber genaueres kann ich dazu nicht sagen den mit dem Zeug habe ich noch nicht gearbeitet
Ps. Ich bin halt ein alter Gipser

drmbfan

#50/413 Verfasst am: 14 März 2008 0:26 Titel:

Nun habe ich mit Hilfe meines Moba-Freundes einmal einen Versuch gestartet, den Felsenhang mit diversen Acrylfarben zu betupfen und zu bestreichen, ehe ich ihn teilweise mit Gräsern und Büschen begrünen werde. Auf dem Foto sieht es bunter aus, als es in Wirklichkeit ist.

img:168ab488ef[images/thumbs/drmbfan_mzyncv.jpg]http://www.pic-upload.de/14.03.08/mzyncv.jpg/img:168ab488ef

Wenn es nicht gefällt, kann man den Hang ja wieder überpinseln. Was meint Ihr? oder

Dampflokfreund

#51/413 Verfasst am: 14 März 2008 1:03 Titel:

Hallo Ingo
Die Farben kommen whrscheinlich erst zur Geltung wenn du das Streu aufgebracht hast,dann kommt der gesamt Eindruck rüber. Ich würde erst mal
begrasen und dann weiter sehen.
was mich stutzig macht ist der blaue Rand der oberen Trasse ,ist das gewollt oder wird das noch verkleidet?

drmbfan

#52/413 Verfasst am: 14 März 2008 1:19 Titel:

Hallo Jörg,

das ist eine Autobrücke zum Bahnbetriebswerk. Sie ist noch nicht endgültig angestrichen. Ich hatte noch Plakafarbe in blau und habe das Geländer (rundgeschliffene 5 mm Sperrholzstreifen) erst einmal damit angestrichen. Pfeiler (Vollholz) und Fahrbahn (5 mm Sperrholz) sind in betongrau bzw. oben in Straßenfarbe vorgestrichen. Du hast recht, dass das Blau im Blitzlicht grell wirkt. Aber im Vorbild gibt es das ja auch.

drmbfan

#53/413 Verfasst am: 29 Jul 2008 22:20 Titel:

Hallo zusammen,

bei der Hitze draußen habe ich ein wenig an meiner Moba weiter gefrickelt. Das Einfärben des Felsenhanges hatte ja zu keinem befriedigenden Ergebnis geführt. Nun wurde weitergepinselt:



Nun sind die Farben nicht mehr so grell bunt. So lasse ich es erst einmal bis zur Begrünung und Fertigstellung der Landschaft und der Trassen. Auf denen habe ich mal alle meine diesjährigen Neunschaffungen an Fahrzeugen (Senator, Bubikopf, BR 55 und BR85. alle MFX) aufgestellt. Die Farbwirkung ist sehr abhängig von der Beleuchtung.

Eine Woche später wurde der Tunnelberg rechts am Ende des Bahnhofs angefangen zu bauen. Wie bereits geschildert Drahtgewebe aufgeklebt, dieses mit Gipsbinden überzogen und danach Spachtelmasse mit einer Spachtel aufgebracht. Erstmals habe ich Universalspachtel mit enthaltenem Sand verwendet. Da muss ich dann wohl weniger nacharbeiten (stechen).



Zur Krönung habe ich einen gefunden Quarzkristallstein als Bergspitze aufgesetzt. Um diesen soll später ein Spazierweg führen:



Mehr Bilder könnt Ihr auf meiner Homepage unter
http://www.ingo-droege.de/html/ab_okt__2007.html sehen

Gast

#54/413 Verfasst am: 30 Jul 2008 7:25 Titel:

Hallo Ingo,
ich finde es toll, wenn Naturmaterialien mit verbaut werden und dann kommt die Herausforderung, die Farbgestaltung anzupassen. Da ist ein Weg drumherum sicher eine super Idee.

Joachim K.

#55/413 Verfasst am: 30 Jul 2008 19:16 Titel:

Ingo , Toll
und die Idee erst. Das probier ich aus .
Man sieht es immer wieder die Natur zeigs einem.

josef

#56/413 Verfasst am: 30 Jul 2008 22:13 Titel:

Hallo Ingo

eine super Idee und der Brocken schaut genial aus , der passt so richtig zum Berg =D>

drmbfan

#57/413 Verfasst am: 13 Dez 2008 18:47 Titel:

Hallo zusammen,

es war eine lange Pause, aber nachdem ich mit meinem Eisenbahnfreund A. vor einiger Zeit mit Pappkarton die möglichen Stellebenen
1. für meine Bergkapelle mit Friedhof inklusive Wegetrasse und
2. für meine Wassermühle mit eingelassenem unterirdischen Wasserbecken zurechtgeschnitten und zusammengeklebt habe, sind nun die Holzteile geschnitten. Heute habe ich sie einmal probeweise aufgelegt, um zu sehen, ob alles so passt, wie ich es mir vorgestellt habe. Aber seht es doch selber:



Hier steht demnächst die Bergkapelle mit Friedhof. Nicht nur im Innenhof, sondern auch vor dem Tor werden Gräber angelegt. Vier von ihnen bekommen sogar brennende Grablichte (von Busch). Zur Kapelle führt ein schmaler Fahrweg (Trasse aus 5 mm Sperrholz), der von einem mit Blinklichtern gesicherten Bahnübgang nach rechts abzweigt.



Nach links führt ein schmaler Fahrweg zu einem Fachwerkhaus. Im Hintergrund sieht man die Stellebene mit der Wassermühle. Direkt dahinter wird später ein Berg aufsteigen, aus dem das Quellwasser für die Mühle kommt. Das echte Wassser befindet sich in dem eingelassenen Bassin unter der Mühle. Auch zwei Häuslebauer haben ohne ihre Baugenehmigung abzuwarten schnell auf dem neuen Berggrundstück ihre Rohbauten hochgezogen. Der obere Wegteil zur Mühle ist bereits eingeschnitten und etwas abgesenkt und wird nach der Befestigung der Stellebene nach unten

passend verlängert werden.



Und so sieht das von der Südseite aus. Die Bahnsteige des Bergbahnhofs sind aus Holz (Rohbau) hergestellt. Das kleine Häuschen am Bahnsteig ist mein ältestes selbst zusammengeklebtes aus den Fünfzigern von Faller. Das muss ich irgendwo am Berg integrieren. Die Bodenplatte ist aus Pressplattenmaterial, wie es auch teilweise als Möbelrückwand verwendet wurde. Da hat sich doch viel geändert.



Auf der Nordseite zur Stadt hin wird das Mühlenbächlein über einen Wasserfall (Faller) auf eine Felsplatte (aus Gips selber gegossen) plätschern, bis es in den kleinen See im Erholungsgebiet vor der Stadt einfließt und dort versickert oder verdunstet.
Die Nordseite des Berges werde ich versuchen mit einer Felsfolie von Heki zu verschliessen, da ich dort nicht mehr so gut herankomme. Wird noch viel Geduld erfordern. Den Wasserfall, und die zwei Tunneleingänge für die Car-System-Straße, von der im Tunnel dann virtuell die Straße zur Bergebene abbiegt, muss ich dort integrieren. So nun muss ich weiterbauen ... damit ich bald wieder vom Fortgang berichten kann ...

Dampflokfreund

#58/413 Verfasst am: 13 Dez 2008 18:56 Titel:

Hallo Ingo
Saubere Arbeit die Zuschnitte =D> und ich bin gespannt auf den Fortschritt, vor allem der echte Bachlauf.-- also schnell weiter bauen

drmbfan

#59/413 Verfasst am: 13 Dez 2008 20:00 Titel:

Hallo Jörg,

danke für das Lob. Aber mit dem echten Bachlauf das ist nicht ganz so. Das echte Wasser wird aus dem unter der Mühle (Faller B-225) eingebauten Becken nach oben gepumpt, treibt das Wasserrad und verschwindet wieder im Becken. Hinter der Mühlenbrücke wird es ein Bach wie jeder normale auf einer Moba-Anlage. Ich werde das E-Z-Wasser (96140 von Noch) verwenden, da ich mir dieses vor Jahren schon gekauft habe. Wie heißt es auf der Verpackung so schön: "Einfache Anwendung - erhitzen und gießen".
Hat schon jemand Erfahrung mit diesem EZ-Wasser ???
Bitte berichten ...

gaulois

#60/413 Verfasst am: 13 Dez 2008 20:23 Titel:

Hallo Ingo,
sieht gut aus,
zwei Fragen dazu hätte ich, die Du aber ggf. erst später wirst beantworten können:

1. Die Konstruktion der Platten übereinander hat etwas Ähnlichkeit mit meiner Konstruktion der aufeinandergesetzten SBf, die man abnehmen kann. Durch die übereinanderliegenden Holzplatten könnte es aber zu einer Art Resonanzraum kommen. Hast Du damit ein Problem? Ist das bei Dir laut?

2. An die Verwendung von Echtwasser habe ich auf einem Modul meines ersten Schattenbahnhofs (das noch nicht gebaute, aber seit 8 Jahren geplante Mittelmodul) gedacht. Ich wollte da über den SBf einen Berg bauen mit einer Schlucht, die auf dem Mittelmodul dann von einer Brücke mit dem Umfahrungsgleis überquert wird. In der Schlucht wollte ich einen Wasserfall über mehrere Kaskaden machen, allerdings habe ich damals noch in Gipsbauweise gedacht. Mein Händler hat mir daraufhin dringend vom Wasser abgeraten, einmal weil es nicht das 1:87-mäßige Verhalten hat, andererseits wegen etwaiger Durchfeuchtung des Untergrunds (bei Gips klar, dass das bedenklich ist). Hast Du Erfahrungen mit echtem Wasser? Was nimmst Du für den Untergrund?

josef

#61/413 Verfasst am: 14 Dez 2008 0:42 Titel:

Hallo Ingo

das schaut sehr professionell aus , aber mit richtigen Wasser das wär mir zu gefährlich

obwohl es die Wassermühlen ja auch schon seit ewigen Zeiten gibt , ist halt alles eine Überlegung ,bei mir mit gemischten Gefühl ,, grübel ,,

ich freue mich aber auf neue Bauberichte von dir , und denke daran immer mit Bildern

drmbfan

#62/413 Verfasst am: 14 Dez 2008 2:04 Titel:

drmbfan hat folgendes geschrieben:

Hallo Jörg,

danke für das Lob. Aber mit dem echten Bachlauf das ist nicht ganz so. Das echte Wasser wird aus dem unter der Mühle (Faller B-225) eingebauten Becken nach oben gepumpt, treibt das Wasserrad und verschwindet wieder im Becken. Hinter der Mühlenbrücke wird es ein Bach wie jeder normale auf einer Moba-Anlage. Ich werde das E-Z-Wasser (96140 von Noch) verwenden, da ich mir dieses vor Jahren schon gekauft habe. Wie heißt es auf der Verpackung so schön: "Einfache Anwendung - erhitzen und gießen".
Hat schon jemand Erfahrung mit diesem EZ-Wasser ???
Bitte berichten ...

Hallo Gerd und Josef,

das nasse Wasser bleibt im geschlossenen Kreislauf wie oben beschrieben. Da kann eigentlich nichts passieren, wenn man das Becken nicht zu voll macht. Ich werde ja auf der Zwischenebene nochmals dichte Folie verspannen. Wird etwas feucht, dann geht es eben ohne. Ich habe früher auch meinen Springbrunnen mit Wasser betrieben und er war dicht, aber die Pumpe hat den Geist aufgegeben, daher steht er heute ohne Wasser auf meiner Anlage.

Gerd nun zu Deiner ersten Frage: Meine Anlage steht auf Teppichboden und die Gleise habe ich auf Kork gebettet. Die Stellebene steht zwar auf einer Platte, ansonsten habe ich aber im wesentlichen nur aufgeständerte Trassen (außer obere Ebene). Also bei mir ist es wesentlich ruhiger als bei meinem Mobafreund A., der hat seine Anlage auf Fliesenboden stehen. Da auf der Stellebene für die Wassermühle keine Züge fahren, rechne ich nicht damit, dass es lauter wird, d. h. dass hier ein Resonanzraum entsteht. Ansonsten fülle ich den Zwischenraum (Höhe 55 mm) mit in Folie (s.o.) eingewickelter Steinwolle.

Ich habe leider meinen Eisenbahn-PC noch nicht wieder am laufen, daher kann ich keine volle Belastung simulieren. Es geht nur eins von beiden "Bauen oder Reparieren". Bis jetzt habe ich schon einmal die Stellebene für meine Bergkapelle mit Auffahrt fest aufgebaut und mit den notwendigen elektrischen Zuleitungen (Beleuchtung Kapelle, Straßenlampe und Anschluss der vier mit Grablampen versehenen Gräbern) installiert. Dabei muss man ja immer lange Zuleitungen an die viel zu kurzen Anschlussdrähte anlöten und die Lötstellen mit Schrumpfschlauch isolieren. Die Anschlüsse an die entsprechenden Schaltdekoder bzw. an die Straßenlampenplatine muss ich noch vornehmen.

Nun geht es aber in die Falle . Morgen ist auch noch ein Tag ...

drmbfan

#63/413 Verfasst am: 16 Dez 2008 21:02 Titel:

Nun habe ich den erhöhten Stellplatz für die Bergkapelle mit Friedhof fest installiert und auch schon die notwendigen Elektroinstallationen vorgesehen, denn nach dem Schließen der Hänge komme ich nicht mehr heran zum Einbau. Die vier beleuchteten Grabanlagen habe ich vorab bereits gesetzt und provisorisch angeschlossen, denn bei einer Beschaltung mit Gleichstrom muss man ja die richtige Phase ausprobieren, weil ansonsten die LEDs (siehe die 4 roten Punkte) nicht leuchten. Auch die Straße zur Kapelle ist angebracht und alle Hänge sind bereits mit Fliegengitter geschlossen.



Das war viel Arbeit, weil ich meine Straße nicht durch aufgeklebten Fliegengitterdraht verschmälern wollte und daher seitwärts erst einen Rand zum befestigen des Drahtes ankleben musste. Weiteres zum Thema steht ja schon bei meiner Stellprobe vom 13.12.2008 weiter oben. Als nächstes werde ich mich mit meinem Wassermühlenberg beschäftigen, bevor ich wieder ans Gipsen gehe, aber darüber wird es bestimmt 2009 werden, denn da komme ich nicht so gut heran wie hier an der Anlagenkante.

Joachim K.

#64/413 Verfasst am: 16 Dez 2008 22:50 Titel:

das wird Ingo
saubere Arbeit
Komm auch gerade aus dem Keller.

josef

#65/413 Verfasst am: 16 Dez 2008 22:59 Titel:

Hallo Ingo

ich habe da ein sehr gutes Gefühl , das wir super und weiter so ich freue mich auf neue Bilder =D> ich denke mal das es eine sehr Romantische Ecke auf deiner MoBa wird

aber lass dir zeit nur nicht drängen lassen der Winter ist lang

Rio

#66/413 Verfasst am: 17 Dez 2008 21:31 Titel:

Hi Ingo,
das wird super. Ich würd mich über mehr Bilder von deiner Anlage freuen.

drmbfan

#67/413 Verfasst am: 17 Dez 2008 22:36 Titel:

Rio hat folgendes geschrieben:

Hi Ingo,
das wird super. Ich würd mich über mehr Bilder von deiner Anlage freuen.

Hi Dirk,

kommt Zeit - kommt (R)Tat - dann kommen wieder Bilder.

Morgen habe ich meine letzte Ratssitzung für dieses Jahr, dann muss ich erst einmal meinen verendeten Eisenbahn-PC wieder reparieren oder umbauen (je nachdem was defekt ist) um ihn wieder ans laufen zu bekommen. Wenn dann auch noch die Platte nicht mehr lesbar sein sollte, was ich nicht hoffe, muss ich auch noch die Änderungen (Datenänderungen wie neue Schalter, Signale, Loks und Schrittketten) der letzten 2 Jahre in meinem Programm versuchen zu rekonstruieren. Da habe ich geschlammt unter dem Motto: "Da passiert schon nichts.".
Denn Weihnachten möchte ich gerne wieder spielen (fahren) und nur mit Handsteuerung geht es nicht mehr, da ich u .a. überhaupt nicht so viele Keyboards habe, um alle Weichen zu stellen. Also bis Weihnachten habe ich noch volles Programm und meine Regierung möchte auch noch bestimmte Dinge erledigt haben.

drmbfan

#68/413 Verfasst am: 19 Dez 2008 20:49 Titel:

So nun habe ich doch erst einmal weitergebaut:



Das macht doch mehr Spass als PC-Fehler suchen und umbauen. Die Hänge hinter der Bergkapelle bis auf die Paradestreckenebene müssen geschlossen werden. Noch kann man sehr gut die drei Trassenebenen sehen. Um die Stabilität der Hänge zu erhöhen,



habe ich senkrechte Streben aus 10er Sperrholz geschnitten und zwischen die noch sichtbaren drei Fahrtrassen eingeklebt, ehe die Südhänge, hier nochmals ein Blick aus höherer Perspektive:



mit Fliegengitter gechlossen werden.



Auf dieses Gittergewebe werden später als nächste Schicht Gipsbinden aufgebracht. Um bei Unfällen noch an Fahrzeuge auf der 2. Fahrebene heran zu kommen, ist links in der senkrechten Mauer eine Öffnung vorgesehen. Als Öffnungsgriffe dienen zwei eingelassene Dübel, die als Entwässerungsrohre getarnt werden. Die hier verwendete Mauerplatte (5 mm von Noch) kann ich aber nicht empfehlen, da bei der kleinsten Berührung die Farbschicht verletzt wird und das blaue Trägermaterial hervorschaut. Eigentlich wollte ich den Berg ja vom Tunnelportal bis zur Bergkapelle durchziehen. Ich habe aber dann doch einen Absatz im Gelände auf der Bergbahnhof-Ebene vorgesehen, um hier irgendetwas vorzusehen ... und wenn es vielleicht nur ein Feldweg wird, der im Nichts (Anlagenkante) endet.

Manana107

#69/413 Verfasst am: 19 Dez 2008 21:00 Titel:

Hallo Ingo,

bei dir geht es ja in eine Richtung, immer voran!

Sieht schon jetzt sehr schön aus und ich freue mich auf weitere Bilder!

josef

#70/413 Verfasst am: 20 Dez 2008 0:12 Titel:

Hallo Ingo
das geht ja richtig profimäßig bei dir vorran , das schaut sehr vielversprechend aus , und ist einen saubere Arbeit die du uns da vor legst

Dr. Peter Holbeck

#71/413 Verfasst am: 20 Dez 2008 11:48 Titel:

Hallo Ingo,

das meine ich auch und so gibt es einen zusätzlichen Grund, sich auf's neue Jahr zu freuen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Peter

Delta

#72/413 Verfasst am: 21 Dez 2008 0:46 Titel: Nächstes Jahr kann es ruhig und gelassen weiter gehen ...

Hallo Ingo,

auch ich hoffe dass es hier nächstes Jahr noch so klasse weiter geht auf deiner "Baustelle".

Auch von mir Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Gruß Thomas / Delta

P.S.: Bald kehrt auch bei uns etwas mehr Ruhe ein und ich freue mich schon auf das schmökern in Peter's neusten ...

drmbfan

#73/413 Verfasst am: 21 Dez 2008 0:50 Titel:

> **drmbfan hat folgendes geschrieben:**
> [..., dann muss ich erst einmal meinen verendeten Eisenbahn-PC wieder reparieren oder umbauen (je nachdem was defekt ist) um ihn wieder ans laufen zu bekommen. Wenn dann auch noch die Platte nicht mehr lesbar sein sollte, was ich nicht hoffe, muss ich auch noch die Änderungen (Datenänderungen wie neue Schalter, Signale, Loks und Schrittketten) der letzten 2 Jahre in meinem Programm versuchen zu rekonstruieren. Da habe ich geschlammt unter dem Motto: "Da passiert schon nichts."...

Hallo Leute,

da war nur das Motherboard defekt. Da habe ich viel Dussel gehabt. Ich konnte noch Speicher, Soundkarte, DVD-ROM-Laufwerk und die Platte als Slave in den neuen "alten" PC einbauen und meine neuesten Daten von der Slave-Platte aufspielen. So habe ich wieder meinen aktuellen Programmierstand und zusätzlich die neueste Version von SoftLok Version 10.0b. Ich hab beide CUs über die zwei Interfaces getestet, d. h. ich habe über die Tastatur des PCs eine Lok fahren gelassen und Weichen und Signale geschaltet und dann sofort eine Datensicherung gemacht . Nun habe ich einen etwas schnelleren Pentium III, 700 MHz mit WIN2000 anstatt des defekten Pentium II, 400 MHz mit WIN98 SE. Mein Problem war ja, dass mein Rückmeldesystem einen ISA-Slot benötigt und meine zwei Interfaces brauchen 2 serielle Schnittstellen (COM1 und COM2). Auch die Verbindung in mein WLAN funktioniert einwandfrei.
So kann auch ich Weihnachten in Ruhe feiern.

gaulois

#74/413 Verfasst am: 21 Dez 2008 11:37 Titel:

puh, Schwein gehabt Ingo!

die Idee mit den Ablaufrohren als Griffe werde ich an meinem Nordhang auch umsetzen, da hinter der dortigen Arkadenmauer ja ein SBf liegt. Danke noch mal für den Tipp, das hätte ich sonst glatt vergessen!

Lutz

#75/413 Verfasst am: 21 Dez 2008 12:08 Titel:

Moin Ingo,

ich hatte gerade Langeweile und hab mir erlaubt den gesamten Thread wieder ganz von vorne zu lesen.
Das hat richtig Spass gemacht, dein werkeln nochmal zu verfolgen

drmbfan

#76/413 Verfasst am: 21 Dez 2008 13:32 Titel:

> **Lutz hat folgendes geschrieben:**
>]Moin Ingo,
>
> ich hatte gerade Langeweile und hab mir erlaubt den gesamten Thread wieder ganz von vorne zu lesen.
> Das hat richtig Spass gemacht, dein werkeln nochmal zu verfolgen

Hallo Lutz,

dafür ist er doch geschrieben. Ich freue mich immer, wenn ich ein Feedback bekomme. Manchmal denke ich, ob das eigentlich wen interessiert? Auf meine Frage nach den Erfahrungen mit dem EZ-Wasser habe ich leider noch keine Antwort.

Nachdem ich in der Nacht meinen PC wieder flott machen konnte, habe ich heute am 4. Advent doch schon begonnen, meine Kapellenhügelhänge mit Gipsbinden zu belegen. Ist eine ganz schöne

Schnipselarbeit. Bilder gibt's dann später. So zwischendurch sehen die Hände aus wie bei den Knochenbrechern. Und immer wieder Hände waschen zum Knipsen ist mir zu lästig.

gaulois

#77/413 Verfasst am: 21 Dez 2008 13:39 Titel:

> **drmbfan hat folgendes geschrieben:**
> Manchmal denke ich, ob das eigentlich wen interessiert? Auf meine Frage nach den Erfahrungen mit dem EZ-Wasser habe ich leider noch keine Antwort.

Doch, durchaus, aber man kann die threads ja nicht mit ständigem Lob so überfrachten, dass man die Bauberichte nicht mehr findet 😉

Zu dem Wasser kann ich leider nix beitragen, weil ich ja selbst noch auf der Suche nach dem richtigen Wasser bin und nach der Stelle auf der Moba, wo es hinkommt und die schon so weit ist, dass man sie gestalten kann...

Dampflokfreund

#78/413 Verfasst am: 21 Dez 2008 13:46 Titel:

Hallo Ingo
ließ mal in diesem Board über EZ Wasser
http://www.nexusboard.net/showthread.php?siteid=2408&threadid=179367

Lutz

#79/413 Verfasst am: 21 Dez 2008 14:00 Titel:

> **Zitat:**
> Ich freue mich immer, wenn ich ein Feedback bekomme. Manchmal denke ich, ob das eigentlich wen interessiert?

Natürlich interessiert das! (auch wenn man mal nichts schreibt)

> **Zitat:**
> Auf meine Frage nach den Erfahrungen mit dem EZ-Wasser habe ich leider noch keine Antwort.

Na ja, aber jetzt!
99% der Fragen werden hier (und nur hier) sofort beantwortet. Woanders gibt's erstmal nur Sprüche.

Dampflokfreund

#80/413 Verfasst am: 21 Dez 2008 14:00 Titel:

Ich persönlich bin mit dem Noch 2K-Gel zufrieden. nach aushärten mit Fenstermalfarbe Wellen gestalten und mit Schminke Hochglanzfirnis versiegeln

drmbfan

#81/413 Verfasst am: 21 Dez 2008 15:02 Titel:

Hallo Jörg,

danke für den Link. Da werde ich das EZ-Wasser erst einmal an einer kleinen Stelle testen. Ich habe zwei Portionen und es war nicht gerade preiswert. Es ist eigentlich zum wegschmeißen zu schade. Mein Moba-Freund hier hat es auch verwendet, aber zu dick aufgetragen unter dem Motto: "Viel hilft viel!". Da ist es beim Erkalten gerissen. Aber gelb, wie

unter dem Link zu lesen ist, ist es nicht geworden.

Hallo Gerd und Lutz,
so war meine Bemerkung aber nicht gemeint und schon gar nicht an Euch adressiert. Sorry

Nun aber zu meinen versprochenen Bildern vom Gipsen, denn meine Hände sind wieder sauber:



In den ehemaligen Eisverpackungen seht Ihr weiße Steine. Mit denen will ich noch weiter die Abrisskante versehen (wie auch zu sehen ist) und mit kleineren die Hänge ausschmücken. Insbesondere den gegenüberliegenden Tunnelberg mit der Bergspitze aus diesem echten im Garten gefundenen Material. Dafür habe ich einen großen Brocken zerhämmert.

und von der anderen Seite:



Die drei Ebenen (außer der Bergkapellenbene), die Ihr hier sehen könnt, sind von oben nach unten Bergbahnhofs-, Bahnhofs- und Paradenstreckenebene auf der auch zwei Wendemöglichkeiten verdeckt vorgesehen sind.

Darunter befindet sich noch die hier nicht sichtbare Schattenbahnhofsebene unter dem kompletten Schenkel. Ihr seht hier einen Teil der Rückseite der Anlage und die Öffnungen bleiben so, damit ich noch an die Schienen komme.

Lutz

#82/413 Verfasst am: 21 Dez 2008 16:09 Titel:

Zitat:

> Hallo Gerd und Lutz,
> so war meine Bemerkung aber nicht gemeint und schon gar nicht an Euch adressiert. Sorry

meine Bemerkung aber auch nicht

Rio

#83/413 Verfasst am: 21 Dez 2008 22:36 Titel:

Hi Ingo,
das geht ja gut voran bei dir. Besten Dank für die Bilder.

Mit dem Modellwasser habe ich noch nie gearbeitet, ich wäre auch mal auf Erfahrungsberichte gespannt.

drmbfan

#84/413 Verfasst am: 30 Dez 2008 21:53 Titel:

So nun sind wieder ein paar Nachmittage vergangen und es ging weiter voran:



Die Straße und die Böschungen zur Kapelle sind mittlerweile teilweise farblich grundiert und warten auf die spätere Fertigstellung. Die grauen Felsplatten sind übrigens selbst gegossen und auch vorab angestrichen. Auch habe ich inzwischen den aufgetragenen Gips teilweise gestochen und insgesamt farblos grundiert. Gestern habe ich den Faller Bausatz 190206 " 3 Schweizerische Alpenhütten" zusammengeklebt. Bilder davon gibt es aber erst, wenn der Mühlenberg vollständig fertig ist. Da kommen die noch drauf, nachdem der Berg noch erhöht wird. Die Rohbauten der beiden Häuslebauer ohne Baugenehmigung wurden wieder entfernt. Dafür muss ich erst noch einen geeigneten Platz finden.

Und mit der Mühlenebene habe ich in den letzten Tagen und auch heute weiter gemacht:



Die Mühlenebene (hier von links gesehen) wurde fest aufgebaut und zur Vorbereitung des Berghanges wurden heute wieder Halter eingesetzt. Auch wurde der eingeschnittene Weg schon einmal etwas nach unten gebogen. Er wird später im Bogen verlängert. Auch ein kleiner Autotunnel mündet unter dieser Ebene (siehe ganz links die eingefärbte Straße). Im Tunnel wurde auch eine Deckenleuchte vorgesehen. Der Tunnelaus-/Eingang dient als Alibi - woher denn ansonsten die Autos auf diese Ebene kommen. Der Betrachter soll annehmen, dass die Strasse im Tunnel nach oben abzweigt. Auch wurden Befestigungsstreifen hinter dem hier nur probeweise hingestellten Wasserfall (Faller) eingeklebt. Unter dem Wasserfall liegt auch eine selbstgegossene Gipsfläche als Auffangbecken, ehe der Bach dann in den hier farblich noch nicht fertigen Bade-/Freizeitanlagen-Teich mündet. Alle Leitungen für Steckleuchten (siehe schwarze Punkte) und Wasserpumpe (Mühle) sind installiert. Dasselbe nochmals von rechts gesehen:



Hinter der Wassermühle ist bereits eine Bergverlängerung aus Styrodur geschnitzt und aufgeklebt. Diese ist als Auflage für den hier noch zu verlängernden Berg vorgesehen. Ich überlege allerdings noch, ob ich den Berghang neben dem Wasserfall mit der Heki-Felsfolie - da ich hier nicht sehr gut herankomme - oder wie gehabt aus Gitter, Gipsbinden und Spachtel erstelle. Die Felsfolie soll man am besten mit dem Elektrotacker befestigen. Nun ja - es kommt eben auf einen Versuch an.

Ein Tag später an Sylvester: Nun habe ich es mit der Heki-Felsfolie ausprobiert. Für um die Ecke etc. kann ich diese nicht empfehlen. Zu steif und brüchig kommt sie mir vor. Nun ist sie dran, aber weitere Hänge und Berge werden wieder nach alter Väter Sitte hergestellt. Hinter dem Wasserfall habe ich bereits Alu-Fliegengitter aufgebracht und den Wasserfall festgeklebt. Nun geht's ans Gipsen. Dort wo die Felsfolie gebrochen ist, muss ich auch noch Spachtel auftragen zum ausbessern. Farblich muss danach alles angepasst werden.



Auch der Berg hinter der Mühle ist als Holzgerippe fertig. Ich schneide das Sperrholz übrigens mit einer Dekupiersäge. Meine Frau erinnert mich gerade daran, dass ich auch einmal wieder den Staubsauger benutzen darf, denn ich habe hier ja einen Teppichboden und der sieht nach der Sägerei nicht gerade sauber aus. Also jetzt wird erst einmal Hausmann gespielt und danach wieder mit der Moba.

pepe1964

#85/413 Verfasst am: 31 Dez 2008 17:07 Titel:

Hallo Ingo hast du mal versucht die Folie mit einem Heißluftfön zu erwärmen laut Hersteller sollte sie dann auch um die Ecke gehen.

drmbfan

#86/413 Verfasst am: 31 Dez 2008 17:47 Titel:

Ja das habe ich, aber wo zu viel ist, ist zuviel. Also aufschneiden und sehen wie man es hinterher überlappt, damit man nicht zu viel davon sieht. Also für ziemlich gerade Hänge ist die Folie ja ok, aber mit Tunnelöffnungen und fast rechtwinklige Ecken ist es nicht so dolle! Außerdem habe ich nur einen Handtacker genommen, trotzdem schießt man fast immer durch.

drmbfan

#87/413 Verfasst am: 03 Jan 2009 19:00 Titel:

Zwei Tage später:



Der Mühlenberg und die Bergseite zur Hauptebene sind nun mit Gitter und Gipsbinden an den noch offenen Stellen geschlossen.
Er, die gerade mit Gipsbinden bedeckten Teile und die offenen Stellen neben dem Wasserfall und der Heki-Felsfolie werden mit grau eingefärbter Modelliermasse bedeckt bzw. geschlossen. Das Einfärben mit grauer Straßenfarbe erspart das spätere erste Anstreichen der Felspartien.



Das nächste Foto zeigt den Mühlenberg von der Bergbahnhofseite aus gesehen.



Links der kleinere ähnliche Felsen neben dem Mühlenberg besteht aus einem Naturquarzstein, wie er bereits eine Nummer größer als Bergspitze über dem Tunnel (Ende Paradestrecke) verwendet wurde.

Links neben dem Wassserfall



wurde der Berghang auch unter der Eisenbahnbrücke mit eingefärbter Modelliermasse ausgebildet und muss nun trocknen. Unterhalb der hier eingepackten Brücke sieht man noch den Tunneleingang des Car-Systems. Zum Wasserfall (Übergänge) hin habe ich ein Paket Fels-Spachtel 60880 "Kalkstein" von Noch verwendet. Darin sind Kunststoffteilchen und der trocknet nicht so schnell, daher wirkt er hier wesentlich dunkler.

Heute ist der Mühlenberg etc.



inzwischen getrocknet und mit farbloser Grundierung gestrichen worden. Hier sieht man nochmals die unterschiedlichen Bauweisen: rechts unten eine Felsstrukturplatte, in der Mitte der Berghang aus einer Heki-Felsfolie mit Ausbesserungen mittels Modellierspachtel und oben den aus Holzleisten, Alu-Gitter, Gipsbinden und eingefärbter Spachtelmasse erstellten Mühlenberg. Später müssen die Teilflächen noch farblich angepasst und eingegrünt werden.

Das gilt auch für den Hang



nochmals von links gesehen mit den vorher beschriebenen Materialien. Alle Spachtelflächen (u.a. auch die hellere linke Fläche) sind inzwischen farblos grundiert und müssen nun austrocknen. Der Noch-Spachtel ist jetzt heller geworden, doch in der Mischung vorne habe ich wohl zu wenig graue Farbe gemischt, sie ist doch noch wesentlich heller geworden.

drmbfan

#88/413 Verfasst am: 03 Jan 2009 21:00 Titel:

> **drmbfan hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Jörg,
>
> danke für das Lob. Aber mit dem echten Bachlauf das ist nicht ganz so. Das echte Wasser wird aus dem unter der Mühle (Faller B-225) eingebauten Becken nach oben gepumpt, treibt das Wasserrad und verschwindet wieder im Becken. Hinter der Mühlenbrücke wird es ein Bach wie jeder normale auf einer Moba-Anlage. Ich werde das E-Z-Wasser (96140 von Noch) verwenden, da ich mir dieses vor Jahren schon gekauft habe. Wie heißt es auf der Verpackung so schön: "Einfache Anwendung - erhitzen und gießen".
> Hat schon jemand Erfahrung mit diesem EZ-Wasser ???
> Bitte berichten ...

Hallo Stefan,

Deine zweite Frage hatte ich schon s. o. an Jörg beantwortet. Die Farbe von Bach und See bleiben natürlich nicht so. Wann es weiter geht, steht noch nicht fest. Die ruhigen Tage sind Montag ja leider wieder vorbei.

Joachim K.

#89/413 Verfasst am: 03 Jan 2009 23:21 Titel:

Man da warst Du ja wieder fleißig Ingo
Lag wohl heute in der Luft , ich hab auch wieder etwas weiter gebaut.

papa-exi

#90/413 Verfasst am: 04 Jan 2009 16:34 Titel:

Moin Ingo,

also, die Felsfolie finde ich überraschend gut in der Formgebung. Hätte ich gar nicht erwartet. Ich bin gespannt, wie die verschiedenen Gesteinsformationen nachher im Zusammenhang wirken. Wenn's zu auffällig wird, sollte man sich eventuell für eine entscheiden, um halbwegs im naturell zu verbleiben. Freue mich auf weitere Bilder. Echt klasse Arbeit!

Schöne Grüße
Thomas

drmbfan

#91/413 Verfasst am: 12 Jan 2009 16:15 Titel:

Nun habe ich zwar nicht viel an der Landschaft gewerkelt, dafür aber ein Bahnhofsgebäude (Faller Bahnhofsbausatz St. Nikolaus - gealtert) besorgt und mit meinen groben Fingern mühevoll zusammengeklebt. Kleinigkeiten fehlen zwar noch, aber die Stellprobe mußte vorher erfolgen, ehe ich den kleinen Berghang hinter dem Bahnhof fertigstelle. So weiß ich nun, wie steil er werden muß, damit hinter dem Bahnhof noch eine schmale Straße vorbeigehen kann.



Ein Kofferträger und zwei müde Wandersleute haben sich schon zur Einweihung eingefunden.



Sie suchen mit mir noch einen passenden Namen für das kleine Bergdorf mit den beiden Bahnhofsgleisen am Ende einer eingleisigen Nebenbahnstrecke. Der mittlere Bahnsteig ist übrigens aus Buchenholz hergestellt und mit Straßenfarbe gestrichen worden.

Die Bilder wurden soeben bei Sonnschein, der sich in mein Mobazimmer verirrt hat aufgenommen, daher kommen auch die Schatten und das bunte Licht, da ich im Fenster unser Ortswappen in Glas hängen habe.

Lutz

#92/413 Verfasst am: 12 Jan 2009 16:54 Titel:

Hallo Ingo,

grobe Finger? Ich finde es schön!
Mit dem Bahnsteig aus der Profilleiste ist eine gute Idee, aber oben drauf mußt du noch etwas machen
Außen vielleicht einen Kantenstein und in der Mitte etwas abspachteln....

Dampflokfreund

#93/413 Verfasst am: 12 Jan 2009 17:22 Titel:

Hallo Ingo
Ein wunderschöner Bahnhof für ein Bergdorf und sauber gebaut
da freut sich jeder Wanderer und Reisender wenn er in St.Ingo am Ingostein ankommt.

josef

#94/413 Verfasst am: 12 Jan 2009 20:50 Titel:

Hallo Ingo

der Bahnhof ist einfach super , und einen Nahmen hat ja Jörg schon gefunden

und dein schöner alter Schienenbus , das passt einfach toll

drmbfan

#95/413 Verfasst am: 30 Jan 2009 15:21 Titel:

> **Lutz hat folgendes geschrieben:**

> Hallo Ingo,
>
> grobe Finger? Ich finde es schön!
> Mit dem Bahnsteig aus der Profilleiste ist eine gute Idee, aber oben drauf mußt du noch etwas machen
> Außen vielleicht einen Kantenstein und in der Mitte etwas abspachteln....

Von wegen Profilleiste, die ist von meinem Mobafreund aus vollem Material hergestellt. Er war früher in der Möbelindustrie tätig. Der Bahnsteig muss natürlich noch bearbeitet werden. Das spar ich mir für später auf.
Erst einmal will ich alle Trassen schließen und die Landschaft vervollständigen.

drmbfan

#96/413 Verfasst am: 30 Jan 2009 15:38 Titel:

Nun das habe ich heute wieder einmal gemacht:



Der Mühlenberg (hier die spätere Wiese) wird weiter aufgebaut. Um unterschiedliche Stellhöhen für ein paar Berghütten zu bekommen, werden Hartschaumplattenstücke aufgeklebt und der Hang mit Fliegengitter verklebt. Danach mit Gipsbinden



bedeckt und mit eingefärbter Spachtelmasse überzogen. Übrigens der Bleistiftstrich ist die Stellbegrenzung des Bergbahnhofs, daher musste ich den Hang ganz steil machen, damit man noch mit dem Auto zur Frachtannahme kommt.



In die frische Spachtelmasse kommen noch ein paar Natursteine, die später aus der Wiese herausschauen sollen. So nun muss erst mal wieder das Ganze durchtrocknen, dann geht es irgendwann weiter. Bemalt, begrünt und bepflanzt wird erst später. Auch der grünfleckige graue Berg ist noch im Rohbauzustand. Dort habe ich nur den Pinsel ausgestrichen.

Dampflokfreund

#97/413 Verfasst am: 30 Jan 2009 16:03 Titel:

Hallo Ingo
das geht ja ganz schön voran (wenn nicht immer die Trockenzeit dazwischen wäre).

> **Zitat:**
> daher musste ich den Hang ganz steil machen, damit man noch mit dem Auto zur Frachtannahme kommt.

ja, das ist beim erweitern der Landschaft auch bei mir das gleiche, man muß halt improvisieren.

Rio

#98/413 Verfasst am: 30 Jan 2009 22:20 Titel:

Hallo Ingo,
die Sache wächst. Sieht sehr gut aus. Ich bin schon gespannt wie es weitergeht.

drmbfan

#99/413 Verfasst am: 01 Feb 2009 2:33 Titel:

Gestern und heute war es hier richtig kalt und wenig Sonnenschein; da habe ich weitergemacht mit dem Ausbau des Mühlenberges. Es fehlte noch die Auffahrt-Trasse.



Die wurde wieder aus 5 mm Sperrholz ausgesägt und hier eingeklebt. Die Schrauben bleiben nur so lange drin, bis der Weißleim trocken ist.
Danach wird der Resthang des Mühlenberges wieder mit Alu-Fliegengitter (eingeklebt mit Heißkleber) geschlossen



und mit Gipsbinden verstärkt:



Danach wird wieder mit eingefärbtem Füller gespachtelt und danach sieht es so aus:



Die Berghütten habe ich mal zur Probe auf ihre Plätze gestellt. Da bekommt man schon einmal einen Eindruck, wie es fertiger aussehen wird. Das ganze könnt Ihr nun nochmals von der Bergkapelle aus betrachten.



Auf deren Gräbern wurden außerdem schon mal die Bepflanzungen erledigt und das Dach der Bergkapelle wurde etwas angegraut, damit sie nicht mehr so neu aussieht.

Karsten

#100/413 Verfasst am: 01 Feb 2009 9:04 Titel:

Moin Ingo,

na da entsteht ja das Dörfli , wenn ich dir einen Tip geben darf.
Dort wo der Tunnel ist den Hang noch etwas flacher ziehen und in Richtung Bhf die Seite mit einer Stützmauer versehen. So entsteht der Eindruck das der Hang an der Seite für den Bhf bearbeitet wurde und nun abgefangen werden muß.

drmbfan

#101/413 Verfasst am: 01 Feb 2009 12:26 Titel:

Hallo Karsten,

da hast Du sicher recht, aber ich muss erst mal wieder Füller kaufen. Ich bin gestern Abend so eben ausgekommen. 7 Kilo sind seit Anfang Dezember schon wieder verbaut. Das der Berg zum Bahnhof ausgehöhlt wurde, sollte eigentlich an dem Überhang sichtbar sein. Eine Stützmauer zur Auffahrt kann ich noch vorsehen, aber zum Bahnhof hin brauche ich den Stellplatz für ein paar Häuser und die Straße zum Bahnhof. Auf dem Berg sind es ja nur Hütten und ein verlassenes Wohnhaus. Hier muss noch viel Grün (Bäume, Büsche und Wiesen) hin. Dann sieht es bestimmt besser aus. Der Tunnel ist auch nur angedeutet als Begründung woher die Autos auf den Berg kommen. Im Tunnel habe ich dafür eine Beleuchtung eingebaut. Die Landschaft gestalte ich ohne festen Plan und anhand der vorhandenen Gebäude. Die feinheiten muss ich noch später vervollständigen ... Du weißt ja: "Eine Anlage wird nie fertig!"

Karsten

#102/413 Verfasst am: 01 Feb 2009 12:36 Titel:

Hallo Ingo,

na 7 Kilo das ist doch schon mal was.
Also damit ich es richtig verstehe. Am Bhf kommt noch ne Strasse und 1-2 Gebäude
richtig?

Hinter dem Bhf zum Tunnel hin würde ich eine Stützmauer einarbeiten.

drmbfan

#103/413 Verfasst am: 06 Feb 2009 15:19 Titel:

papa-exi hat folgendes geschrieben:

Moin Ingo,

also, die Felsfolie finde ich überraschend gut in der Formgebung. Hätte ich gar nicht erwartet. Ich bin gespannt, wie die verschiedenen Gesteinsformationen nachher im Zusammenhang wirken. Wenn's zu auffällig wird, sollte man sich eventuell für eine entscheiden, um halbwegs im naturell zu verbleiben. Freue mich auf weitere Bilder. Echt klasse Arbeit!

Schöne Grüße
Thomas

Hallo Thomas,

das ist wirklich ein Problem. Ich hoffe aber nur bis alles begrünt wird.
Heute habe ich einmal versucht alle weißen Felspartien und die verschiedenen grauen etwas aneinander anzupassen, indem ich sie mit verdünnter Straßenfarbe von Faller grau überpinselt habe. Danach habe ich die Seite vom Mühlenberg, an der unten ein fertiger Schaumstofffelsen (Platte) an der Bahnhofsausfahrt neben der Hekifelsfolie (links) und eigene Herstellung mit Spachtel (oben) eingebaut ist, mit brauner, beiger und schwarzer Plakafarbe sowie einem nur nassen Pinsel etwas farblich der Felsplatte anzupasssen.



Sieht schon etwas besser aus, aber ich bin eben kein Künstler. Nun es wird ja noch begrünt und dann werde ich mal weiter sehen.

Zur Not kann man ja immer noch den Farbtopf nehmen.

drmbfan

#104/413 Verfasst am: 06 Feb 2009 16:31 Titel:

Tip: Hier habe ich etwas zum Schutz des Formsignals an meiner Paradestrecke unternommen.



Als gebranntes Kind hatte ich hier immer vorher eine Schraubklemme im Einsatz, da ich befürchtete, dass irgendwann durch einen Vorbeigehenden das Signal zerstört wird, weil es so nahe am Rand (ca. 5 cm) steht. Erst wurde eine Verbreiterung der Trasse angeschraubt. Dann wurde ein Berg aus Gips gegossen (Gummiform) und bemalt und da er nicht hoch genug war mit einem zugeschnittenen Holzklotz unterfüttert. Nun muss er noch angepasst und in die Landschaft integriert werden. Die Arkadenwand hinter der Paradestrecke ist noch nicht eingebaut, so komme ich noch

besser an die Verdrahtungen unter dem Bahnhof.

Dampflokfreund

#105/413 Verfasst am: 06 Feb 2009 17:10 Titel:

Hallo Ingo
keine schlecht Idee, aber vieleicht hättest du ja auch einen Streckenposten dort plazieren können. Ist so meine Idee.

drmbfan

#106/413 Verfasst am: 06 Feb 2009 17:16 Titel:

> **Karsten hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Ingo,
>
> na 7 Kilo das ist doch schon mal was.
> Also damit ich es richtig verstehe. Am Bhf kommt noch ne Strasse und 1-2 Gebäude
> richtig?
> Hinter dem Bhf zum Tunnel hin würde ich eine Stützmauer einarbeiten.

Hallo Karsten,

über Deinen Vorschlag "Stützmauer" habe ich lange nachgedacht. Es ist so wenig Platz hier oben, dass ich auf die 1 - 2 Häuser verzichten werde und auch nicht die Stützmauer bauen werde.



Ich muss noch die Strasse zum Bahnhofsgebäude um den Felsen herumführen, benötige dort noch einen Wanderparkplatz und möchte auch noch einige Bäume hier hinstellen. Da ist weniger mehr.



Hier sieht man nochmals das Ganze im Überblick. Inzwischen habe ich auch die Blinklichtanlage am Bahnübergang installiert und im Vordergrund das Wohnhaus durch eine Friedhofsgärtnerei ersetzt. Auch auf dem Mühlenberg werde ich das verlassene Wohnhaus nicht setzen, sondern eine Almwiese anlegen. Auf den Mühlenberg wird nur ein Feldweg hinaufführen. Leider ist das neue Viessman Blinkrelais seit gestern zur Reklamation beim Händler. Ich musste es reklamieren, da es nicht funktionierte. Man sieht auch bei VM gibt es Sch... .

Hinter den Gleisen des Bahnhofs werde ich eine Kleinbekohlung, die ich noch vorrätig hatte, vorsehen. Daneben zwei Bauhütten, die ich mir gestern beim Händler mitgenommen und bereits zusammengeklebt habe, aufstellen. Die erste Aufnahme wurde ohne Blitzlicht ...



Diese mit Blitzlicht aufgenommen:



Der Unterschied ist schon enorm und in echt hier vor Ort sieht es noch anders aus. Vielleicht will sich Michael ja solch eine Kleinbekohlung für sein BW ansehen? Ich hatte ihm in seinem Thread ja mal meine Großbekohlung am anderen Ende der Anlage gezeigt. Es ist sehr weit entfernt und daher auch hier meine Idee mit der Kleinbekohlung zum Nachfassen und Wasser holen auf dem Bergbahnhof.

> **Lutz hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Ingo,
>
> grobe Finger? Ich finde es schön!
> Mit dem Bahnsteig aus der Profilleiste ist eine gute Idee, aber oben drauf mußt du noch etwas machen
> Außen vielleicht einen Kantenstein und in der Mitte etwas abspachteln....

Hallo Lutz,
ich weiß nicht, ob Du auf dem Foto mit Blitz erkennst, dass ich bereits einen Kantenstein versucht habe aufzumalen.

Da ich hier erst einmal alles (Bekohlung u.a.) zur Probe aufgestellt habe, ist natürlich noch keine Kohle eingefüllt, aber meine oben beschriebenen Malversuche an den Berghängen sind gut zu erkennen.

So nun habe ich genug gesabbelt. Bis zum nächsten Bericht ...

Dampflokfreund

#107/413 Verfasst am: 06 Feb 2009 17:22 Titel:

Hallo Ingo
Die Planänderung am Bahnhof finde ich gut und auch das Bild (BAHNÜBERGANG ZUR GÄRTNEREI) gefällt mir gut.
So eine Kleinbekohlung habe ich auch und die zwei Bauhütten sehen Spitze aus, sind die von Artitec?

drmbfan

#108/413 Verfasst am: 06 Feb 2009 17:27 Titel:

Hallo Jörg,

nein - die sind von Vollmer und ich konnte den Bausatz nicht beim Händler stehen lassen, weil mir an der Stelle noch etwas fehlte.

Übrigens als Ergänzung zum vorherigen Beitrag für die, die Michas Baubericht nicht gelesen haben, hier nochmals die

beiden Bilder von meinem großen Dampflok BW am anderen Ende der Anlage:





MichiT5

#109/413 Verfasst am: 06 Feb 2009 17:56 Titel:

Hallo Ingo
Das passt bei dir alles gut zusammen
So kann ich mir mal anschauen wie die verschiedenen Bekohlungen aussehen.
Irgendwann werde ich mich dann entscheiden was bei mir hinkommt!

drmbfan

#110/413 Verfasst am: 11 Feb 2009 13:15 Titel:

Hallo zusammen,
gestern ging es wieder bei meiner Baustelle etwas weiter. Ich habe mich doch entschlossen eine Begrasung mit dem Grasmaster von Noch durchzuführen. Hierzu habe ich Wildgras genommen und hier ist heute nach dem Absaugen das Ergebnis auf den Almwiesen des Mühlenbergs.







Jetzt fehlt natürlich noch mehr Farbenvielfalt. So ist es erst einmal eine Frühlingswiese vor dem Blühen. Ich habe es erst mit dem kleinen Vorsatz versucht, um nicht zuviel Gras zu verstreuen, das war aber wirklich zu mühselig, sodass ich das grobe Sieb (wie empfohlen) genommen habe und heute eine Masse Fasern wieder absaugen musste. Dafür sollte man einen kleinen gesäuberten Sauger nehmen, damit man die Fasern wieder verwenden kann.

MichiT5

#111/413 Verfasst am: 11 Feb 2009 14:29 Titel:

Sieht klasse aus Ingo!

Beim absaugen von Grasfasern stecke ich immer einen Lappen in das Rohr (mit einem Finger etwas reinstopfen so das eine Tasche entsteht) und fange dort die Fasern auf.

Dampflokfreund

#112/413 Verfasst am: 11 Feb 2009 15:07 Titel:

Hallo Ingo
schöne saftige Futterwiese

> **Zitat:**
> einen kleinen gesäuberten Sauger nehmen, damit man die Fasern wieder verwenden kann.

ziehe beim nächsten mal ein Stück einer alten Damenstrumpfhose über das Saugrohr so wie Michi es beschrieben hat,(das mache ich auch damit beim Saugen keine Preiserlein verschwinden) so kannst du hinterher die Fasern wieder eintüten.

drmbfan

#113/413 Verfasst am: 11 Feb 2009 22:01 Titel:

Hallo Michael und Jörg,

danke für den Tip. Ich habe unseren Delfin- Staubsauger mit Wasserfilter hier wieder im Einsatz, da ich in der Vergangenheit gemerkt habe, dass unser normaler zu viel Staub (gerade beim vorherigen Stechen im Gips) hinten wieder beim Saugen heraus bläst. Der Delfin ist für Allergiker geeignet und lässt wirklich nichts hinten heraus. Damit säubere ich meinen kleinen Handstaubsauger, der ist einfach handlicher und mit dem so gesäuberten sauge ich die losen Fasern wieder auf und tüte sie, wie Jörg so treffend schreibt, wieder ein. Aber die Idee mit einem Lappen im Rohr den Staub von der Anlage zu entfernen, werde ich gerade wegen den Preiserleins, von denen bei mir auch schon welche schwimmen gelernt haben, beim nächsten Säubern ausprobieren.

josef

#114/413 Verfasst am: 11 Feb 2009 22:31 Titel:

Hallo Ingo

ich finde alles was du bis jetzt umgesetzt hast super (mit immer im hintergedanken was auf einer anlage machbar ist)

da mit will ich sagen das nicht alles möglich ist was man an ideen und Gedanken hat

PS ich stoßen auch immer wieder an die grenze des umsetzbaren

aber jetzt mal meinen für dich Ingo super gemacht

drmbfan

#115/413 Verfasst am: 11 Feb 2009 23:01 Titel:

Hallo Josef,

danke gerade für Dein Lob. Du machst mich echt verlegen, wo gerade Du immer so tolle Ideen auf Deiner Moba uns allen so perfekt vorstellst.

pepe1964

#116/413 Verfasst am: 12 Feb 2009 11:51 Titel:

Hallo Ingo

Beim Absaugen des überschüssigen Grases mache iuch es auch so wie Jörg.

Aber beim reinigen von Staub habe ich mir dieses hier gegönnt:

img:92d4ca9930
[http://img134.imageshack.us/img134/2733/img4665ru5.th.jpg]http://img134.imageshack.us/img134/2733/img4665ru5.th.jpg/img:92d4ca9930

Nennt sich Staubhexe und ist auch garnicht so teuer ca. 20 Euro dafür gehen die keine Preiserlein mehr verloren und es wird auch sonst nichts mehr von der Analge runter gesaugt was die Anlage nicht verlassen soll. Da es zwei Kanäle hat außen wird gepustet und innen weggesaugt.

drmbfan

#117/413 Verfasst am: 12 Feb 2009 16:47 Titel:

Hallo Peter,

sieht aus wie ein Fön. Der ist doch sicher mit Akkus und nicht sehr stark? Ich habe manchesmal ja nicht nur Staub, sondern auch noch das abgestochene Material vom Gips stechen wegzusaugen. Wo gibt es denn solch ein handliches Gerät, denn ich nehme an, dass es für spätere Nur-Verstaubungen ausreichend wirkt.

drmbfan

#118/413 Verfasst am: 12 Feb 2009 16:57 Titel:

Hallo Thomas,

nun habe ich den Mühlenberg begonnen zu begrünen. Nun sieht er schon besser und angepasster aus.



Du kannst es ja mit dem Bild vom 06.02. weiter oben http://www.jkrs-modellbahntreff.de/viewtopic.php?t=1593&postdays=0&postorder=asc&start=105 vergleichen. Wenn jetzt noch Buschwerk dazu kommt, kann man hoffentlich nicht mehr die unterschiedlichen Materialien erkennen.

Wie Ihr seht habe ich hier weiter begrünt - allerdings wieder mit der Streudose, denn für die kleinen Flecken ist der Grasmaster einfach zu unhandlich.





Wenn das Wetter weiter mitspielt, komme ich gut voran. Nun werde ich erst einmal den ganzen Mühlenberg-Abschnitt begrünen und danach die weitere Ausstattung mit Buschwerk, Bäumen und Preiserleins durchführen. Da muss ich auch mit meinem Wasserfall und dem Mühlenbach was unternehmen. Spring ich halt ins kalte Wasser. - Oh, da habe ich die Zäune, Leitpfosten, Schilder und die Lampen fast vergessen.

pepe1964

#119/413 Verfasst am: 12 Feb 2009 20:30 Titel:

Hallo Ingo das ist kein Fön und funktioniert auch nicht mit Akkus das Gerät wird auf denn Staubsaugerschlauch aufgesteckt und innen sind zwei Proppeller drin einer der vom Staubsauger angetrieben wird und aussen saugt und der andere Pustet innen Luft auf die Anlage um denn Staub zu lösen.

Hier gibt es eine beschreibung davon:

http://www.thkas-moba.de/html/gl_reinigung.html#Staubhexe

ich habe eben mal beim Hersteller geschaut aber ich finde sie nicht mehr auf der Seite. Entweder hat er denn Vertrieb dafür abgegeben oder aber er ist inzwischen Pleite. Sie war von Modellbau Pocher

Dampflokfreund

#120/413 Verfasst am: 12 Feb 2009 20:41 Titel:

http://www.modellbahnspezialist.de/

drmbfan

#121/413 Verfasst am: 15 Feb 2009 0:45 Titel:

Dieser Beitrag gehört wohl eher hierhin, daher hier z. T. noch einmal - aber ergänzt:

> **Dampflokfreund hat folgendes geschrieben:**
>
> > **Zitat:**
> > ich hasse die Installation der Elektrik und unter der Anlage rumkriechen
>
> wem sagst du das 😟

Ja , so geht es mir auch. Heute habe ich einen halben Tag gebraucht, um das Bergbahnhofsgebäude und

mein Stellwerk, dass ja an der Hauptbahnhofseinfahrt aus Richtung Mühlenbergtunnel steht und nach Fertigstellung des Mühlenberges in diesem Bereich nun endlich fertig aufgestellt werden konnte, zu beleuchten. Ich war bei der Planung meiner Moba (insbesondere der Zwischenräume zwischen Hauptebene und Schattenbahnhofsebene schlanker und nun pass ich nicht mehr mit meinem Oberkörper dazwischen. Da ist das Verkabeln nicht mehr so einfach.

Gestern habe ich weitere Pflanzarbeiten auf dem Mühlenberg zur Seite Hauptbahnhof durchgeführt und eine Klein-BW-Leuchte, beleuchtete Bahnhofsuhr und Straßenlampen (Parkleuchten) vorinstalliert, sowie den Friedhof umzäunt und drumherum bepflanzt. Auch ein paar Preiserlein haben mir dabei geholfen.

Den anderen Teil des heutigen Tages - äh der Nacht - habe ich zwei Blockstellen (Idee von Jörg) und eine halb verfallene Bauhütte zusammengeklebt, denn ich war heute mittag bei meinem Mobahändler, um zweiadrige Litze zum Verkabeln weiterer Lampen zu kaufen. Dabei bin ich u. a. so fündig geworden. Bilder kommen später, erst muss ich mal was fertigstellen.

Übrigens hat mir mein Händler gesagt, dass es jetzt mit der Übernahme von Märklin durch Herrn Wedekind (Porsche) klar sei =D> .

papa-exi

#122/413 Verfasst am: 15 Feb 2009 8:14 Titel:

Moin Ingo,

die Felsen hast Du ja super hingekriegt! =D>
Es ist tatsächlich kein Unterschied mehr zusehen, bzw. die kleinen Unterschiede, die noch sind, passen dann aber auch!

Absolut klasse geworden!

Schöne Grüße
Thomas

drmbfan

#123/413 Verfasst am: 15 Feb 2009 15:44 Titel:

papa-exi hat folgendes geschrieben:

> Moin Ingo,
>
> die Felsen hast Du ja super hingekriegt! =D>
> Es ist tatsächlich kein Unterschied mehr zusehen, bzw. die kleinen Unterschiede, die noch sind, passen dann aber auch!
>
> Absolut klasse geworden!
>
> Schöne Grüße
> Thomas

Hallo Thomas,

Dein Beitrag hat mich dazu bewogen, doch noch eine Aufnahme jetzt mit karger Bewachsung und dem gestern installierten Stellwerk einzustellen.



Jetzt gefällt es mir noch besser. In der Zwischenzeit habe ich auch den Mühlenbach hinter der Mühle eingedämmt (es soll ja jetzt bei der Klimaerwärmung mehr Hochwasser geben) und für die Aufnahme des Kunstwassers vorbereitet:



Jetzt muss ich noch den Rest des Mühlenbergs begrünen und bepflanzen und evtl noch Absturzsicherungen vorsehen.

Lutz

#124/413 Verfasst am: 15 Feb 2009 16:00 Titel:

Hallo Ingo,

das Stellwerk ist klasse und passt optisch gut vor den Berg!

Dampflokfreund

#125/413 Verfasst am: 15 Feb 2009 16:52 Titel:

Hallo Ingo
Das ergibt ein gute Bild mit dem Stellwerk und der Mühle, hast du dich schon entschieden was du als Kunstwasser nimmst?

drmbfan

#126/413 Verfasst am: 15 Feb 2009 17:27 Titel:

Ja, ich habe ja das EZ-Wasser von Woodland bzw. von Noch. Mein Händler meinte nochmals, dass er dieses zumeist verkauft; man dürfe es nur nicht zu hoch einschütten. Aber diese Erfahrung hat ja bereits mein Moba-Freund hier vor Ort gemacht. Wenn es zu dick aufbereitet wird, platzt es auf. Noch empfiehlt, die Water-Drops in einem hitzebeständigem Marmeladeglas im Backofen auf ca. 135 Grad zu erhitzen und es dann binnen drei Minuten auszugießen. Danach würde es wieder fest. Dann kann man es ja wieder erhitzen. Mit dem Fön könte man danach noch die Oberfläche jederzeit nachgestalten (z.B. eine Wellenstruktur).

Dampflokfreund

#127/413 Verfasst am: 15 Feb 2009 17:30 Titel:

Sei aber vorsichtig mit dem Föhn, ich habe bei mir eine Brücke und ein Gleisstück(Schwellen) geschmort

josef

#128/413 Verfasst am: 15 Feb 2009 17:40 Titel:

Zitat:

> Noch empfiehlt, die Water-Drops in einem hitzebeständigem Marmeladeglas im Backofen auf ca. 135 Grad zu erhitzen und es dann binnen drei Minuten auszugießen. Danach würde es wieder fest. Dann kann man es ja wieder erhitzen. Mit dem Fön könte man danach noch die Oberfläche jederzeit nachgestalten (z.B. eine Wellenstruktur).

hallo Ingo

ich habe das mit den Wasser-Drops von - Noch - wieder gelassen , war nicht meines das schrumpf beim erkalte ein wenig und ist einfach zu dickflüssig

ich habe das giessharz K2 von - Noch - genommen das ist meiner Ansicht nach besser zu verarbeiten ist aber Ansichts sachen
es wird auch nicht zu warm so das was aus Plastik zerstört würden , ich muss aber auch sagen das ich immer einen Dünne schicht Gips als untergrund im Fluss oder Bachbett habe

gaulois

#129/413 Verfasst am: 15 Feb 2009 18:49 Titel:

Ingo, das Reiterstellwerk sieht gut aus!
Auf die Wasserverarbeitung bin ich gespannt, denn ich habe auch die Water-Drops hier liegen für mein Fluss- Modul, aber da die Brücke von Faller nicht da ist, hatte ich noch keine Eile anzufangen.

Also bitte berichten !

pepe1964

#130/413 Verfasst am: 15 Feb 2009 21:38 Titel:

Ich habe das Woodland zeug genommen früher von Noch vertrieben jetzt von Faller da es das einzige ist das keinen Kunstoff angreift und auch keine Hekiplatten aber es braucht verdammt lange zum aushärten in der beschreibung steht 24 Stunden aber das könnt ihr knicken bei mir waren es über 3 Tage bei einer schicht von 0,5 Zentimeter.

Manana107

#131/413 Verfasst am: 15 Feb 2009 21:51 Titel:

Hallo zusammen,

Ingo ich finde deine Ergebnis sehr schön gelungen!

Ich persönlich finde die Woodland Scenics Produkte einfach Klasse, schade das es hier keinen Laden gibt, wo man die Woodland Artikel so mal eben aus dem Regal kaufen kann.
Die Woodland Palette von Noch, würde ich mir nicht kaufen, denn "Dr. Noch" haut beim Preis noch einmal tierisch drauf. Es kommt günstiger wenn man die Teile über einen normalen Händler direkt bezieht!

gaulois

#132/413 Verfasst am: 15 Feb 2009 22:41 Titel:

wenn man einen Händler findet, der das vertreibt. Meiner hat sie auch nicht, wenn ich nichts übersehen habe...
Auf der Intermodellbau gibt es das bestimmt, aber wenn ich da hin fahre, dann habe ich immer nur Augen für anderes oder ich weiß gar nicht, was ich eigentlich benötige... Ist schwer, wenn man keine Erfahrungen mit den Materialien hat.

Manana107

#133/413 Verfasst am: 15 Feb 2009 22:48 Titel:

Hallo Gerd,

Woodland Produkte kannst du z. B. über www.rd-hobby.de bestellen.
Der Händler ist echt Top! Habe dort selbst schon bestellt und per Paypal bezahlt und innerhalb von 2 Tagen nach Bezahlung war die Ware schon bei mir!

Er bestellt die Produkte in der USA und du kannst bei ihm alles aus der Palette von Woodland bestellen. Die Artikelnummer nimmst du von www.woodlandscenics.com und schreibst ihn per Email an!

Ist auf jedenfall günstiger als die Noch Woodland Palette!

pepe1964

#134/413 Verfasst am: 15 Feb 2009 22:51 Titel:

Hi Dirk die Noch Woodland Palette gibt es ja auch nicht mehr seit das zeug alles vonj Faller vetrieben wird (Faller Label) drauf ist es auch günstiger geworden. Aber ich weiß natürlich nicht ob die Verpackungseinheiten dafür auch gegenüber dem Orginal kleiner geworden sind.

gaulois

#135/413 Verfasst am: 15 Feb 2009 23:40 Titel:

Danke für die Links,
das muss ich mal in Ruhe durchsehen (aber wann hat man schon Ruhe?)

Manana107

#136/413 Verfasst am: 16 Feb 2009 21:25 Titel:

Hallo,

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> Hi Dirk die Noch Woodland Palette gibt es ja auch nicht mehr seit das zeug alles vonj Faller vetrieben wird (Faller Label) drauf ist es auch günstiger geworden. Aber ich weiß natürlich nicht ob die Verpackungseinheiten dafür auch gegenüber dem Orginal kleiner geworden sind.

das Faller auch die Woodland Artikel vertreibt, das war mir noch garnicht bewusst. Aber bis dato habe ich die noch nicht bei Faller gesehen. Liegt wohl auch an der bescheidenen Homepage von Faller!

@ Gerd:

Kein Problem, die Links laufen ja nicht weg!

drmbfan

#137/413 Verfasst am: 21 Feb 2009 17:09 Titel:

Hallo zusammen,

in den letzten Tagen war ich wieder ein wenig auf dem Mühlenberg tätig. Inzwischen sind u. a. Kühe auf die frischen Wiesen und Pferde in die Koppel auf dem Mühlenberg gebracht worden.



Der Bauer will gerade die beiden Schimmel für seinen Wagen abholen.



Aber auch eine Schafherde ist mit seinem Schäfer mit Begleitung und Hund in Richtung obere Mühlenwiese gezogen, während Ziegen die mittlere vorne besetzt haben



und auch Wild (Hirsche, Rehe und Kitze) haben hinter der Mühle den Mühlenberg besetzt, nachdem noch einige gewachsene kleine Tannen ihnen Deckung geben.



Auch die vordere Friedhofserweiterung ist mit Zaun fertiggestellt und die Besucher haben die Grablaternen angezündet



während Wanderer vor dem Friedhof Rast machen. Einer lehnt sich dabei gerade an die angebrachte Absturzsicherung (Betonsockel mit zwei durchgeführten Stahlseilen, das wäre doch auch was für Jörg in etwas kleiner - Z). Hinter Ihnen dampft gerade eine BR64 mit einigen Güterwägen vorbei.



Zu guter letzt wurde der vom Mühlenbach später zu speisende See neben der Stadt weiter vorbereitet mit Sand, Grünzeug und einer vorgelagerten Sandbank aus Modelliersand von Busch.



Das muss nun 2 bis 3 Tage durchtrocknen, damit dann endlich mit der Befüllung begonnen werden kann. Die blaue Farbe wirkt auf dieser Aufnahme mit Blitz unnatürlich grell. In natura ist sie wesentlich schwächer, da es aber ein Badesee werden soll, möchte ich nicht so einen dunklen See wie ihn Josef uns gezeigt hat. Die Preiserleins (Angler, Badegäste angezogene und Nudisten) sowie auch allerlei Getier warten schon auf die Fertigstellung.

gaulois

#138/413 Verfasst am: 21 Feb 2009 17:18 Titel:

da bin ich mal gespannt, wie das weiter geht, wenn der See in Beschlag genommen wird. Bei Dir wimmelt ja schon allerlei Leben auf dem Berg!

Find ich gut! Ich hoffe, ich komme auch bald mal soweit!

Joachim K.

#139/413 Verfasst am: 21 Feb 2009 20:55 Titel:

Ingo top
nur im Wald läuft etwas zuviel Rotwild herum,da brauchste einen Förster.

gaulois

#140/413 Verfasst am: 21 Feb 2009 21:39 Titel:

Also wir haben hier im waldärmsten Kreis der Republik auch in dem sog. "Wald" zwischen Wohnen und Arbeiten ein Rudel Rotwild, das immer mindestens drei misst, ich hab aber auch schon 7 gesehen, die als Gruppe zu einem anderen Weideplatz übers Feld gewechselt sind.

In Glen Affric, wo es mehr Natur hat, habe ich mal 21 Stück Damwild gezählt, die die Straße direkt vor meiner Motorhaube überquerten. Da hat's auch nur recht wenig Bäume.

Ich behaupte mal, übermäßigen Schaden richten die in dem Wald nicht an, wenn sie weiterziehen. Du hast doch hoffentlich nichts frisch aufgeforstet, junge Triebe fressen sie ja für ihr Leben gern.

Und falls doch, dann natürlich piff paff und ab in die Kühltruhe. Und natürlich, wenn Du größere Gruppen Schwarzwild siehst...

Waidmanns Heil! Und Halali!

Joachim K.

#141/413 Verfasst am: 21 Feb 2009 21:49 Titel:

Gerd mal ne Frage :
Damwild ?
Rotwild ?
Schwarzwild ?

gaulois

#142/413 Verfasst am: 21 Feb 2009 21:50 Titel:

Joachim K.

#143/413 Verfasst am: 21 Feb 2009 22:02 Titel:

Noch ne Frage
Wie kann es dann sein das Du 7 X Rotwild und 21X Damwild gezählt hast ohne zu wissen was was war oder ist

Manana107

#144/413 Verfasst am: 21 Feb 2009 22:06 Titel:

Hallo zusammen,

Joachim man muss es nicht wissen!
Entweder man hat es im Urin oder nicht!

Sorry Gerd, aber ist doch so oder???

@ Ingo:
Macht sich richtig gut, wo jetzt auch schon richtig leben einzug hält!

gaulois

#145/413 Verfasst am: 21 Feb 2009 22:17 Titel:

Also Rotwild würde ich generell wohl schon erkennen, davon haben wir hier einige rumlaufen.
Die aus Schotland waren deutlich größer und grauer, das habe ich mal als Damwild kennen gelernt, ich denke, dass das auch welche waren.

Und was war das Problem mit dem Schwarzwild?

Was lässt Dich vermuten, dass ich die nicht kenne?

Joachim K.

#146/413 Verfasst am: 21 Feb 2009 22:36 Titel:

Dirk genau richtig?
Das wars mit dem wilden Wild,gehn wir wieder zum Thema Ingos Welt.

josef

#147/413 Verfasst am: 21 Feb 2009 23:02 Titel:

ja Leute Dammwild hin Dammwild her ein Vater war Förster und ich hatte mein Jugend im Wald bei Dammwild , Rotwild , Schwatzwild ,Federvieh , Mufflon und Co verbracht , das tut jetzt aber nichts zu Sache

ja und wild frisst nicht es tut Äsen

Ingo das sieht sehr schön aus

drmbfan

#148/413 Verfasst am: 21 Feb 2009 23:33 Titel:

Also um dies mal richtig zu stellen, bei mir im Mühlenberg - Wald äsen genau 2 Hirsche, 3 Rehe (eins davon ruht allerdings) und 2 Kitze. Das sind 7 Stück Rotwild, das ist ein normaler Packungsinhalt. Schwarzwild (=Wildschweine) und Damwild ist nicht vorhanden. Die angeforderten Förster bzw. der Jagdpächter sind noch auf der Kölner Sitzung im ZDF.

pepe1964

#149/413 Verfasst am: 21 Feb 2009 23:37 Titel:

oh Ingo und dann geht es los dann hat der Metzger viel zu tun oder ?

josef

#150/413 Verfasst am: 21 Feb 2009 23:50 Titel:

ich meinte ja ich sehe kein Dammwild

man muss ja nicht alle abschießen , und Förster ist Förster und kein Jäger

drmbfan

#151/413 Verfasst am: 22 Feb 2009 0:14 Titel:

Ja Josef,

off Topic
da hast Du wieder einmal Recht. Ich bin übrigens auch Jagdvorsteher bei uns und wir haben für unseren Wald einen Förster und für unsere Jagd einen Jagdpächter. Die Jagd darf auf allen Flächen im Außenbereich ausgeführt werden. Bei uns gibt es allerdings Schwarz- und Rotwild. Dammwild aber nur in Gehegen außerhalb unserer Gemarkung.

josef

#152/413 Verfasst am: 22 Feb 2009 0:38 Titel:

hi OT

> **Zitat:**
> Dammwild aber nur in Gehegen

ich kenne es nur im Gehege (meist als schlachtvieh)

gaulois

#153/413 Verfasst am: 22 Feb 2009 2:09 Titel:

OT: niemand hat Dammwild auf Ingos Anlage gesehen, das war nur ein Beispiel, wie groß die Stückzahlen sein können und als Unterstützung für Ingo gedacht. Die ich gesehen habe, waren übrigens freilebend, nix Gehege. Mein Hinweis auf Schwarzwild bezog sich auf potenzielle Schäden an der landwirtschafltlichen Produktion, die - anders als bei Rotwild - zu Abschussforderungen seitens der Bauern führen, weshalb man darauf achten sollte, dass davon nicht zu viele da sind. Dass da (noch) keine sind, seh ich selbst. Manchmal frag ich mich... :TO

und jetzt, wie Ingo schon sagte:

Gerhard1950

#154/413 Verfasst am: 22 Feb 2009 8:30 Titel: der Ausbau geht weiter

Hallo Ingo,

von wo kommt bei der wassermühle oben das wasser, ich meine damit, wo fliesst das wasser in den holztrog der sich dann auf das mühlenrad ergiesst. das wasser ergiesst sich, nicht der holztrog.

verstehst du, was ich wissen will ?

Gruss Gerhard

drmbfan

#155/413 Verfasst am: 22 Feb 2009 13:56 Titel:

Hallo Gerhard,

mit ein bißchen Phantasie kommt das Wasser aus einer ergiebigen Quelle im hinteren Berg in den Speicher hinter der Mühle. Die Mühle ist eine reine Wintermühle (Schneeschmelze) oder wird gelegentlich genutzt, wenn im Speicher genügend Wasser angesammelt wurde. Ansonsten läuft das Quellwasser unter der Mühle durch und speist den vorgesehenen Badesee. Daher habe ich den an der Mühle vorgegebenen also vorhandenen Plastikberg (Speicher), in dem die Pumpe versteckt ist, nach hinten so weit wie möglich mit einem Berg verlängert und erhöht. Mehr Platz ist eben nicht vorhanden. Bei der Gestaltung muss man schon Kompromisse machen oder eben auf sowas verzichten.

Aus der Faller-Packung, die vor kurzem bei ALDI verkauft wurde, hat mir meine Tochter heute das Romantik-Hotel zusammengeklebt. Das ist sehr groß aber schön, daher suche ich nun wieder einen Platz, wo ich es auf die Anlage außerplanmäßig einbauen kann. Ich werde es wahrscheinlich, da nur dort noch so viel Platz ist, im Bereich des Badesees unterbringen müssen. Da wollte ich eigentlich nur eine Grünzone mit viel Wald anlegen. So entwickelt sich eine Anlage eben, wenn sie landschaftsmäßig nur aus der eigenen Phantasie und spontan gekauften Dingen ersteht, bzw. sieht man erst bei der Erstellung, was noch geht oder auch nicht.

Die Sanddüne gestern ist mir so auch erst als Lösung eingefallen, als ich gesehen habe, wieviel Preiserchen (Badende und Wassersportler) ich unterbringen muss.

Dampflokfreund

#156/413 Verfasst am: 22 Feb 2009 14:23 Titel:

Hallo Ingo
Dein Mühlberg ist klasse geworden, und am 1.Juni ist ja wieder Mühlentag und dann kann dein Preisermüller wieder ein Schaumühlen veranstalten.

drmbfan

#157/413 Verfasst am: 22 Feb 2009 15:42 Titel:

Danke Jörg,

hast Du Dir mal die Absicherung an der Friedhofsstr. mit den Drähten angesehen?

Hier noch als Nachtrag zu meinem vorherigen Posting ein etwas unscharfes Bild von dem besagten Romantikhotel. Das habe ich mal auf die Schnelle auf einen Stuhl mit Handtuchhintergrund vors Fenster gesetzt und aufgenommen, aber heute wird es hier nicht hell. Daher die schlechte Qualität und auf dem Tuch sind die Tische und Stühle umgefallen.



Da muss noch etwas daran gepinselt werden, sieht aber doch gut aus und das verkaufte ALDI in einem Set von Faller für relativ wenig Geld.

Dampflokfreund

#158/413 Verfasst am: 22 Feb 2009 15:45 Titel:

Zitat:
hast Du Dir mal die Absicherung an der Friedhofsstr. mit den Drähten angesehen

Habe ich ,Danke Ingo so ähnlich habe ich etwas in Arbeit.

Das Hotel sieht bei entsprechender Behandlung(Farbe) bestimmt gut aus.

gaulois

#159/413 Verfasst am: 22 Feb 2009 18:54 Titel:

Hallo Ingo,
das Romantikhotel ist eigentlich das Geburtshaus von Albrecht Dürer...

Das ist wirklich ein riesiger Klotz. Nicht leicht unterzubringen, ich hab's auch, vor Jahren schon zusammengebaut, aber keinen Platz zum Aufstellen (jedenfalls bisher). Meine anderen Stadthäuser sind alle wesentlich kleiner. Das ist wirklich nicht einfach, so ein Riesenhaus unterzubringen. Aber ich denke, Du kriegst das schon hin! So als Solitärhaus ist das allerdings nur a la Schwarzwaldklinik zu positionieren. Vielleicht mit einem Hotelpark drum herum, wenn der Platz es noch zulässt?

drmbfan

#160/413 Verfasst am: 22 Feb 2009 21:35 Titel:

Hallo Gerd,

nein das Geburtshaus von Dürer siehe
http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Nuremberg_Duererhaus_f_n.jpg&filetimestamp=20041114112321
sieht dem Hotel nur ähnlich. Wird wohl einiges an Material für beide genommen worden sein.

gaulois

#161/413 Verfasst am: 22 Feb 2009 21:55 Titel:

Stimmt Ingo,
Bei der Variante hier fehlt min. eine Etage. Aber riesig ist das Teil trotzdem, oder? Also so in der Breite zumindest, in der Höhe aber wohl auch nicht das Kleinste.

Das wird jedenfalls ein Blickfang und benötigt einen schönen Platz mit was Ambiente drum herum (falls das noch unterzubringen ist).

drmbfan

#162/413 Verfasst am: 22 Feb 2009 22:29 Titel:

Ja Gerd,
da liegst Du richtig. Ich habe gerade mal gemessen: Grundfläche ca. 16 cm x 12 cm mit Terasse aber ohne Vorbauten und ca. 16 cm hoch. Ist schon ein Mordsklotz, aber Deine Idee mit Park ist ok. Einen Zugang zum Badesee werde ich wohl auch anlegen. Nur die Hauptbahnhofsnähe stört mich etwas. Dann werde ich das mit Bäumen abmildern. Es wird schon werden.

gaulois

#163/413 Verfasst am: 22 Feb 2009 23:35 Titel:

In Bad Driburg ist das Gräfliche Parkhotel auch nicht soooooo weit vom Bahnhof entfernt, aber hat schöne Parkanlagen und ist insgesamt natürlich riesig (ich weiß, dass der Vergleich auch hinkt), aber was ich damit sagen will ist, dass es auch Orte gibt, wo Parks und Hotels in Bahnhofsnähe sind, die nicht in Straßenzüge integriert, sondern mit schön viel Grün drum herum angelegt sind. Das passt bestimmt!

drmbfan

#164/413 Verfasst am: 16 März 2009 17:27 Titel:

Nun habe ich mich in einer längeren Baupause für den Bauplatz des Romantikhotels entschieden und schon einmal die Einfahrt, den Parkplatz am Haus, den Biergarten und den Vorplatz gepflastert:



Er liegt an der Hauptstrasse (die sichtbare Abdeckung des Kanalschachtes an der Ausfahrt ist echt ein Sensor des CAR-Systems) gegenüber dem Hauptbahnhof im Erholungsgebiet mit eigenem gepflastertem Zugang zum Strand. Der Freizeitsee im Hintergrund ist mittlerweile auch mit Kunstwasser gefüllt.



Es hat sich bereits am Landungssteg ein Angler einen Liegeplatz gesichert und auch ein Segler versucht die größten Fische zu fangen, obwohl der Landschaftsarchitekt noch nicht aktiv war.

Gerhard1950

#165/413 Verfasst am: 24 Jun 2009 17:19 Titel: der Ausbau geht weiter

hallo ingo,

von welchem hersteller sind die, am mühlenberg stehenden, berghütten ?

gruss gerhard

drmbfan

#166/413 Verfasst am: 25 Jun 2009 19:17 Titel: Re: der Ausbau geht weiter

> **Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:**
> hallo ingo,
>
> von welchem hersteller sind die, am mühlenberg stehenden, berghütten ?
>
> gruss gerhard

Hi Gerhard,

die sind aus dem Faller-Bausatz 190206 Schweizerische Alpenhütten (Swiss Edition) zusammengeklebt.
Den habe ich 2003 für 15 Euros erstanden. Ich weiß nicht, ob es den Bausatz noch gibt.

drmbfan

#167/413 Verfasst am: 29 Nov 2009 18:57 Titel:

Hallo zusammen,

nachdem ich am 10.11. endlich eine nicht mehr korrekt schaltende schlanke Weiche mit beweglichem Herzstück



ausgebaut hatte, habe ich heute endlich eine neue mit festem Herzstück



eingebaut. Ich musste aber die Oberleitung darüber entfernen und auf einer Seite der Weiche alle Verbinder abflexen, damit ich sie einbauen konnte. Vorsichtshalber habe ich nochmals Anschlüsse an die neue Weiche angelötet und die Litzen nach unten geführt, damit ich zur Not nochmals die Fahrspannung anschließen kann. Vorerst ist es nicht nötig. Es funzt alles wieder. Das war eine schöne Fummelei, nun werde ich aber mit einer korrekt schaltenden Weiche belohnt. Ich konnte überhaupt nicht mehr vernünftig (Entgleisungen waren an der Tagesordnung) die Züge fahren lassen und schon gar nicht automatisch. Die neue Weiche ist noch sehr dunkel. Auch muss ich noch die Schienen rosten lassen.
Der Anfang ist wieder gemacht und ich hoffe bald auch wieder vom weiteren Ausbau berichten zu können.

gaulois

#168/413 Verfasst am: 29 Nov 2009 22:48 Titel:

Hallo Ingo,
schön, dass es jetzt funktioniert. Was mich aber interessiert, ist, wie Du das mit dem Aus- und Einbau gemacht hast. Sind die Schienenverbinder noch dran, oder hast Du hier ohne Schienenverbinder gearbeitet und die Schienen an der Trennkante abgeflext?

Ich meine, Schienenverbinder sehen zu können, wie hast Du die da hin bekommen?

drmbfan

#169/413 Verfasst am: 29 Nov 2009 23:29 Titel:

Hi Gerd,

an der rechten Seite der Weiche (ein Gleis) sind die Schienenverbinder und die Mittelleiterverbinder sowie die Kunststofflaschen alle abgeflext. An der linken Seite sind bei beiden Gleisen die Verbinder und auch die Mittelleiterverbinder etc. vorhanden. Hier habe ich die Weiche normal verbunden. Das war bei den beiden fest verklebten (alt verlegten und verschraubten) Gleisen (Kreuzung und Einzelgleis) gar nicht so einfach. Erst dachte ich, das passt ja überhaupt nicht (wegen des Kurvengleises). Als ich diese Seite dann passend eingeschoben hatte, konnte ich die Weiche natürlich nicht mehr mit Schienenverbinder etc. rechts an das dort fest verlegte Gleis (gerades Ende einer weiteren Rechtsweiche, auch ohne Verbinder etc.) verbinden, sondern nur noch einfach einlegen und verschrauben. Vorher habe ich noch ein Schraubloch in der vorletzte Schwelle der neuen Weiche gebohrt und einen halben Verbinder auf die vordere Schiene aufgeschoben und nach dem Befestigen mit dem halben abgeflexten Verbinder der noch liegenden Rechtsweiche verlötet. Somit habe ich bei der Stoßverbindung der Schienen keinen Höhenunterschied. Dies kannst Du als Verbinder noch sehen. Diesen halben Verbinder hätte ich gar nicht entfernen können, weil dort ein Massekabel angelötet war und ist. Alles verstanden? Es ist schwer, das so zu beschreiben.

gaulois

#170/413 Verfasst am: 30 Nov 2009 0:21 Titel:

... aber es ist angekommen!

Danke für die Info, ich glaube, Du hast das Optimale herausgeholt, was zu machen war und ich weiß jetzt wieder mehr. Auf den halben Schienenverbinder wäre ich nie gekommen, ich hätte eher noch vermutet, dass Du die Kleineisen wegschneidest, um den Schienenverbinder weiter schieben zu können. Aber, so wie Du es gemacht hast, ist es wirklich gut gemacht!

drmbfan

#171/413 Verfasst am: 02 Feb 2010 15:04 Titel:

Hallo zusammen,

nun habe ich endlich den Eilzug Insider BR 39 mit Wagenset 42269 u. a. mit der von Josef empfohlenen Viessmann LED Beleuchtung gelb versehen und als ich gestern alles (Rücklicht 73409 im Silberling, Schleifer, stromführende Kurzkupplung a la RTS von maerklin, Massefedern) fertiggestellt habe, auch aufs Gleis gestellt.
Leider sind die Lichtverhältnisse bei diesem Schneetreiben so schlecht, dasss meine Aufnahmen außer der folgenden:



alle unscharf geworden sind. Hierauf kann man auch gut die mitfahrenden Passagiere im gelb beleuchteten Wagen erkennen.

Allerdings brennt vom maerklin Rücklicht im letzten Silberling wieder einmal nur eine Seite (wirklich eine tolle Qualität!!!). Siehe hierzu auch meine letzten Ausführungen unter dem Thread Neuanschaffungen Beitrag 473 u. a.

http://www.jkrs-modellbahntreff.de/viewtopic.php?t=1057&postdays=0&postorder=asc&highlight=neuanschaffungen&start=465

zu diesem Thema. In den Gepäckwagen habe ich eine von den kurzen LED-Lichtleisten von maerklin installiert. Für die kürzeren Wagen konnte ich die Viessman Lichtstreifen gut an der markierten Stelle kürzen. Auch die Lötstellen sind gut erreichbar gewesen.

josef

#172/413 Verfasst am: 02 Feb 2010 16:20 Titel:

Hallo Ingo

mein Glückwunsch zum erfolgreichen Umbau/einbau , sieht gut aus

adidasso

#173/413 Verfasst am: 02 Feb 2010 19:10 Titel:

Hallo Ingo,
das sieht ja klasse aus

gaulois

#174/413 Verfasst am: 02 Feb 2010 19:59 Titel:

Hallo Ingo,

der Umbau gibt dem Zug, der so schon schön ist, viel mehr Leben. Das mit dem Rücklicht ist aber außerordentlich ärgerlich. Kannst Du erkennen, woran das liegt?

drmbfan

#175/413 Verfasst am: 02 Feb 2010 23:50 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Ingo,
> der Umbau gibt dem Zug, der so schon schön ist, viel mehr Leben. Das mit dem Rücklicht ist aber außerordentlich ärgerlich. Kannst Du erkennen, woran das liegt?

Leider nicht,

ich nehme an, dass die linke Diode defekt ist. Für den Umtausch muss ich die Schlussbeleuchtung erst wieder ausbauen und dann noch gut 30 km hin und zurück zum Händler fahren. Da vergeht einem die Lust. Es fahren ja auch genug Einäugige echt herum.

gaulois

#176/413 Verfasst am: 03 Feb 2010 19:22 Titel:

> **Zitat:**
> Es fahren ja auch genug Einäugige echt herum.

Stimmt auch wieder... Aber ärgerlich isses.

drmbfan

#177/413 Verfasst am: 08 Okt 2010 21:13 Titel:

nach langer kreativer Pause wartet meine Anlage auf den weiteren Ausbau. Es geht nur in ganz kleinen Schritten voran. Die Altstadt und ihre Umgebung sind nun erst einmal an der Reihe. Zuerst brauchen meine Altstadthäuser eine Beleuchtung und die Auf-/Zufahrt hinter ihnen zum Gelände zwischen den verschiedenen Trassen soll erstehen. Da alle hier vorgesehenen Gebäude eine Bodenplatte mit 1 - 2 Öffnungen für die üblichen Beleuchtungssockel besitzen, habe ich mir erst einmal für die Grundrisse der Gebäude Schablonen aus Papier erstellt (hier für die Kirche), damit ich die Bohrlöcher für die Zuleitungen exakt unter den Öffnungen bohren kann.
[align=center:d3f77a644c]



[/align:d3f77a644c]Für die Zufahrt wurde ein passendes Straßenstück aus 5 mm Sperrholz geschnitten, eingeklebt und einseitig bereits mit Böschung versehen (Styrodur/Spachtel).
[align=center:d3f77a644c]



[/align:d3f77a644c]Die Zufahrt führt in einem Bogen hinter den Stadthäusern auf das Gelände über dem Abfahrtstunnel, unter der Brücke der Bergstrecke hindurch auf den Höhenrücken der Tunneleinfahrt.

josef

#178/413 Verfasst am: 08 Okt 2010 23:48 Titel:

Hallo Ingo

ist das schön das man dich mal wieder basteln sieht

zu

> **Zitat:**
> (hier für die Kirche),

ich bin mal neugierig , was für eine Kirche kommt da hin so wie es ausschaut muss die groß sein die Häuser würden mir auch gefallen =D> aber leider habe ich nicht so viel Platz naja man kann nicht alles habe auf alle fälle freut es mich das du wieder ein wenig bastelst

drmbfan

#179/413 Verfasst am: 09 Okt 2010 0:26 Titel:

Hallo Josef,
nun die Kirche ist nicht sehr groß. Ich habe sie mal eben hereingestellt und mit dem Mobiltelefon aufgenommen (miese Beleuchtung). Aber erkennen kann man sie schon, nur sie steht nicht ganz auf der Schablone (siehe weiße Streifen, die schauen noch heraus). Habe sie (Fallerbausatz) schon vor vielen Jahren gebaut. Ich habe sogar noch Häuser mit einem Presspappboden von Faller aus den 60er Jahren.
[align=center:7cd77ecbef]



[/align:7cd77ecbef]Ich war halt bis in die 90er ein Jäger und Sammler und habe erst ernsthaft Ende der 90er mit meiner Anlage begonnen. Fertig wird sie wohl nie?!

josef

#180/413 Verfasst am: 09 Okt 2010 11:04 Titel:

Hallo Ingo

zu

> **Zitat:**
> nun die Kirche ist nicht sehr groß. Ich habe sie mal eben hereingestellt und mit dem Mobiltelefon aufgenommen (miese Beleuchtung). Aber erkennen kann man sie schon

naja nicht groß , zu deiner Altstadt passt sie
bei mir wäre das ganze Dorf damit zu gedeckt --- sie passt gut zu den Häusern --

python

#181/413 Verfasst am: 09 Okt 2010 14:46 Titel:

smilie="images/smiles/023.gif"

Das Einzige, was mir etwas zu riesig erscheint, ist das Reiterstandbild. Zumindest sieht es auf dem Foto so aus, das es am Haus dahinter (rotes Fachwerk), bis über den 2.Stock ragt.

Ist das so richtig, oder liegt es evtl. am Foto?

AndreasB

#182/413 Verfasst am: 09 Okt 2010 20:18 Titel:

Hallo Ingo,

> **python hat folgendes geschrieben:**
> Das Einzige, was mir etwas zu riesig erscheint, ist das Reiterstandbild. Zumindest sieht es auf dem Foto so aus, das es am Haus dahinter (rotes Fachwerk), bis über den 2.Stock ragt.

genau, die Größenverhältnisse erscheinen etwas merkwürdig.
Die Kirche sieht aus wie Maßstab N und das Reiterstandbild wie für Spur I.

Aber sonst eine nette, idyllische Altstadt.

drmbfan

#183/413 Verfasst am: 10 Okt 2010 11:28 Titel:

> **bieker hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Ingo,
> ... die Höhe nicht so gefällt, kannst ja versuchen
> die "Grundplatte" zu lösen und einen "Podest" mit Treppenaufgängen
> von den Seiten zu realisieren. Nur mal so als Idee...

Mir ist die Kirche (in HO) ja nicht zu klein. Trotzdem ist es eine gute Idee, die ich evtl. später nochmals aufgreife.

Das Reiterdenkmal ist tatsächlich so hoch, aber direkt vor der Kirche sieht es schon seltsam aus. Ich werde mir einen anderen Platz (im Park o.ä.) suchen. Die Größe (HO) mag schon stimmen, wenn ich z. B. ans Deutsche Eck in Koblenz denke.

drmbfan

#184/413 Verfasst am: 04 Jan 2011 16:12 Titel:

Nun wurde es Zeit meinen gläsernen Zug (siehe unter Neuanschaffungen : http://www.jkrs-modellbahntreff.de/viewtopic.php?t=1057&postdays=0&postorder=asc&highlight=neuanschaffungen&start=851) mit Passagieren zu besetzen, die ich Weihnachten bekommen habe. Das Oberteil lässt sich recht einfach abnehmen.

[align=center:038d57d8eb]





[/align:038d57d8eb]

Danach musste er unter der Oberleitung zum Fotoshooting mit Lokführer in den Bahnhof einfahren:

[align=center:038d57d8eb]





[/align:038d57d8eb]

und einmal von hinten :

[align=center:038d57d8eb]



[/align:038d57d8eb]

schuschu

#185/413 Verfasst am: 04 Jan 2011 16:40 Titel:

Hallo Ingo,

sieht mit Fahrgästen gleich nochmal so gut aus!

Ich trau mich beinahe nicht , weniger ist manchmal mehr aber jeder so wie er will

Gruß
Udo

pepe1964

#186/413 Verfasst am: 04 Jan 2011 16:57 Titel:

Hallo Ingo sieht doch viel besser so aus oder ?.

Udo bei dem Zug ist aber glaube ich nie weniger geworden denn es gab nur Sonderfahrten damit deswegen glaube ich nicht das der mal nur mit ein paar Passagieren gefahren ist.

gaulois

#187/413 Verfasst am: 04 Jan 2011 19:02 Titel:

Gefällt mir, Ingo!
Hätte ich den vielleicht auch ...

Nein, ich habe letztes Jahr einfach schon zu viel gekauft. Der von Roco ist ja auch schön.

drmbfan

#188/413 Verfasst am: 04 Jan 2011 21:57 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Gefällt mir, Ingo!
> Hätte ich den vielleicht auch ...
> Nein, ich habe letztes Jahr einfach schon zu viel gekauft. Der von Roco ist ja auch schön.

Ja, das (zu viel gekauft...) bemerkt meine Regierung auch immer, aber mit den Passagieren hat's ihr auch gut gefallen.

drmbfan

#189/413 Verfasst am: 02 Feb 2011 17:15 Titel:

> **drmbfan hat folgendes geschrieben:**
> Hallo zusammen,
>
> nun habe ich endlich den Eilzug Insider BR 39 mit Wagenset 42269 u. a. mit der von Josef empfohlenen Viessmann LED Beleuchtung gelb versehen und als ich gestern alles (Rücklicht 73409 im Silberling, Schleifer, stromführende Kurzkupplung a la RTS von maerklin, Massefedern) fertiggestellt habe, auch aufs Gleis gestellt.
> Leider sind die Lichtverhältnisse bei diesem Schneetreiben so schlecht, dasss meine Aufnahmen außer der folgenden:
>
> 
>
>
> alle unscharf geworden sind. Hierauf kann man auch gut die mitfahrenden Passagiere im gelb beleuchteten Wagen erkennen.
>
> Allerdings brennt vom maerklin Rücklicht im letzten Silberling wieder einmal nur eine Seite (wirklich eine tolle Qualität!!!). Siehe hierzu auch meine letzten Ausführungen unter dem Thread Neuanschaffungen Beitrag 473 u. a.
>
> http://www.jkrs-modellbahntreff.de/viewtopic.php?t=1057&postdays=0&postorder=asc&highlight=neuanschaffungen&start=465
>
> zu diesem Thema. In den Gepäckwagen habe ich eine von den kurzen LED-Lichtleisten von maerklin installiert. Für die kürzeren Wagen konnte ich die Viessman Lichtstreifen gut an der markierten Stelle kürzen. Auch die Lötstellen sind gut erreichbar gewesen.

so habe ich Euch den Stand dieses Zuges vor einem Jahr geschildert.
Seidem stand der Zug - ohne gefahren zu werden - auf dem Bahnhofsgleis.

Heute nun hatte ich Besuch und habe alle Baumaterialien von den Gleisen entfernt, um einmal einen Fahrtag einzulegen.
Dabei musste ich feststellen, dass der einzige Schleifer (43404) für die Beleuchtung des Zuges am Schürzenwagen B4üwe eingebaut schon bei der ersten Weichenstraße (2 schlanke DKWs hintereinander Ausfahrt Bahnhof) sich an den Punktkontakten der 2. DKW verhakt und hängen bleibt (entgleist). Bei weiteren Testrunden bleibt er auch an einer einfachen schlanken Kreuzung mit nachfolgender schlanker

Weiche mit dem gleichen Ergebnis hängen. Der Schleifer ist korrekt eingebaut und zeigt keinerlei Fehler.
Auch ein Drehen im Zugverband bringt das gleiche Ergebnis.

Mein Bekannter hat dasselbe Problem mit seinem Rivieraexpress. Seitdem er hier eine Beleuchtung mit einem Schleifer (43405 symmetrisch) einbaute, hat er das gleiche Problem. Der Schleifer hakt sich vorne an einer Weiche auch an den Punktkontakten fest, nachdem er sich hinten leicht angehoben hatte.

Beide haben wir die neuen entkuppelbaren stromführenden Kupplungen von Märklin eingebaut. Weis einer von Euch eine Lösung? Bei meinem Rivieraexpress habe ich ein ähnliches Problem nach dem Beleuchtungseinbau, welches aber nicht immer auftritt.

Ohne Schleifer liefen die Züge vorher einwandfrei.

AndreasB

#190/413 Verfasst am: 02 Feb 2011 18:04 Titel:

Hallo Ingo,

sind das diese komischen, einsteckbaren Schleifer 73406 oder ähnlich?
Habe solche bei den Doppelstockwagen. Nach meinem Gefühl hat die Halterung etwas viel Bewegungsfreiheit.

Wenn es der asymetrische ist, könnte vlt. ein Drehen um 180° helfen.

Aber alles nur Spekulation, da ich die Wagen nicht kenne.

drmbfan

#191/413 Verfasst am: 30 Sep 2011 20:04 Titel:

Hi,

nachdem ich nunmehr den ersten Schritt mit YouTube gemacht habe, will ich Euch auch nicht die Aufnahmen meiner Tochter C. von meiner Moba-Baustelle vorenthalten. Hier http://www.youtube.com/watch?v=H2ldBd6OurY seht Ihr den fast immer noch aktuellen Stand vom Januar 2011, da ich übers Jahr nicht zum Werkeln gekommen bin. Aber der nächste Winter kommt ja mit großen Schritten. Vielleicht geht es dann weiter. Zur Zeit ist es jedenfalls draußen zu schön, um drinnen zu bleiben.

gaulois

#192/413 Verfasst am: 01 Okt 2011 7:30 Titel:

Hallo Ingo,
wow, das ist ja eine riesige Anlage! Da habt Ihr bestimmt schon einige Jahre an Bauzeit reingesteckt, oder?
Sympathisch finde ich bei dem Video, dass auch beim Filmen die typischen kleinen Fehlerchen im Moba-alltag passieren, also falsch herum von der Drehscheibe und so.
Die Tarnung der Kurve durch das Industriegebiet gefällt mir besonders gut. Das ist nicht das übliche von-Tunnel-zu-Tunnel-System und trotzdem ist die Kurve gut versteckt!
Nur wie ihr den Baum in dem Straßen-Rondell in die Luft bekommen habt, das habe ich nicht ganz verstanden. Ist in der Straße vielleicht auch ein Car-System drin? (Ich glaube, das habe ich schon mal gefragt, oder?) Ich habe jedenfalls einen Ford-Transit mit Schleifer gesehen und das Rondell mit dem Baum sieht mir nach einer Wendeschleife aus. Ist das so?

drmbfan

#193/413 Verfasst am: 01 Okt 2011 8:49 Titel:

Hallo Gerd,

genau so ist es. Die Hochstraße ist fürs CAR-System und im Rondell gibt es sogar eine Stopstelle (auch zur Abstandssteuerung a la Faller). Die Bäume sind Flachwurzler - aber im Ernst, sie stehen noch lose dort nur zur Dekoration. Aber wieso "Ihr"? Das habe ich alles mehr oder weniger alleine gebaut. Es geht, nachdem die Technik lief, ja auch alles nur ganz langsam voran. Ich werde mal in einer ruhigen Stunde auch die Autos fahren lassen - versprochen. Z. Zt. kann ich allerdings keine langen Zugfahrten machen, da viel Material und Werkzeuge auf der hinteren Auffahrttrasse liegen.

josef

#194/413 Verfasst am: 01 Okt 2011 11:11 Titel:

Hallo Ingo

sehr feines Video =D> da sieht man mal wie groß deine schöne Anlagen ist

gaulois

#195/413 Verfasst am: 01 Okt 2011 17:33 Titel:

drmbfan hat folgendes geschrieben:

Aber wieso "Ihr"?

Hattest Du nicht was von Deiner Tochter geschrieben? Baut die nicht mit? Oder habe ich da was falsch verstanden? Sind nur die Aufnahmen von Deiner Tochter und gar nicht die Anlage

josef

#196/413 Verfasst am: 01 Okt 2011 20:59 Titel:

Hallo Gerd

Ingo und seine Tochter habe das Video von Ingos Anlage gedreht und dann die ersten Schritt auf YouTube gemacht

so denke ich , ist es gemeint

drmbfan

#197/413 Verfasst am: 01 Okt 2011 22:07 Titel:

josef hat folgendes geschrieben:

Hallo Gerd

Ingo und seine Tochter haben das Video von Ingos Anlage gedreht und dann die ersten Schritt auf YouTube gemacht

so denke ich , ist es gemeint

Genau so, meine Tochter C. wohnt ca. 180 km von hier entfernt und hat uns im Januar mit ihrem neuen (Weihnachten 2010) SONY-HD-Camcorder besucht. Hier bei uns hat sie mit diesem Camcorder Probeaufnahmen gemacht. U. a. war dabei auch meine Anlage Übungsobjekt. Die Aufnahmen hatte ich schon seit Januar auf meinem Videoschnitt-PC (jetzt mit der Schnittsoftware Magix VideoDeLuxe MX) überspielt. Als sie uns vor 14 Tagen wieder besuchte, haben wir uns mit dem Thema YouTube beschäftigt. Danach habe ich dann auch ein Konto eröffnet und nunmehr die beiden Videos (Fahrt mit der Hunsrückbahn - da war meine 2. Tochter N. mit Familie mit - und die Aufnahmen meiner Moba von C. hochgeladen. Inzwischen habe ich mir auch einen neuen HD-Camcorder von Panasonic (HDC-HS900) zugelegt. Ich studiere noch die Besonderheiten in der Bedienungsanleitung. Unseren Garten etc. habe ich schon auf die Platte gebannt. Ich habe ja nicht nur ein Hobby. Demnächst geht es mit der Moba weiter.

Nick

#198/413 Verfasst am: 03 Okt 2011 18:42 Titel:

AndreasB hat folgendes geschrieben:

Hallo Ingo,

python hat folgendes geschrieben:

Das Einzige, was mir etwas zu riesig erscheint, ist das Reiterstandbild. Zumindest sieht es auf dem Foto so aus, das es am Haus dahinter (rotes Fachwerk), bis

über den 2.Stock ragt.

genau, die Größenverhältnisse erscheinen etwas merkwürdig.
Die Kirche sieht aus wie Maßstab N und das Reiterstandbild wie für Spur I.

Aber sonst eine nette, idyllische Altstadt.

Die Stadtkirche Böblingen war ursprünglich für H0 vorgesehen und wurde von Kibri (B-9767),so bis in die Achtziger angeboten. Parallel dazu bekam man das gleiche Modell mit gleicher Best.Nr. aber auch Anfang der Achtziger für das N-Programm wo sie noch einige Zeit bis zum "Siegtaldom" angeboten wurde.

Das Video ist übrigens klasse. Habe dort so manche "Häuschenüberraschung" vergangener Tage gesichtet.

drmbfan

#199/413 Verfasst am: 07 Jan 2012 11:55 Titel:

[align=justify:e15adefc61]Ja, ja das mag wohl sein, ich habe die Schachteln nicht mehr. Aber ich glaube, dass schon HO auf der Packung gestanden hat. Das Reiterstandbild habe ich irgendwann mal lose gekauft, aber es ist mittlerweile von der Anlage entfernt. So nun habe ich mich bei diesem tollen Wetter wieder mit dem Weiterbau beschäftigt. Nachdem ich die Kirche und einige Altstadthäuser mit dunkel brennender Beleuchtung (mit 12 Volt betriebenen normalen 16 Volt Birnchen) versehen habe. Dies ist ein schöner Kontrast zu den mit weißen LED beleuchteten Stadthäusern. Beim Einbau der Tunnelwand unter/hinter der Bergstrecke habe ich den nächsten Planungsfehler entdeckt und erst einmal beheben müssen.[/align:e15adefc61][align=center:e15adefc61]



[/align:e15adefc61]
[align=justify:e15adefc61]Die Wand war nicht weit genug von den unteren Teilen (siehe Detail) der Turmmasten für die Quertragwerke entfernt, so dass ich diese hätte nicht aufschieben können. Aber wie sagt man doch leicht abgewandelt: "Wer keine Fehler macht, der ist nur zu faul zum Werkeln...". Das Wichtigste ist für mich, dass ich wieder begonnen habe zu bauen. Man wird ja nicht jünger und es wird immer schwieriger mit dem Bauen insbesondere unter und zwischen den Ebenen.[/align:e15adefc61]

Joachim K.

#200/413 Verfasst am: 07 Jan 2012 22:40 Titel:

Hi Ingo
willkommen im Club.
Aber daß ist eben Modellbau.

drmbfan

#201/413 Verfasst am: 28 Jan 2012 18:06 Titel:

Hallo zusammen - jetzt geht`s wieder langsam weiter ...

Nach dem Versetzen der Tunnelwand kann nun - wie nachfolgend zu sehen -

[align=center:710fbd8464]



[/align:710fbd8464]

das Quertragewerk und die nachfolgenden aufgeschoben werden. Am 18.01.12 wurde das vorbereitete Tunnelportal fest eingebaut

[align=center:710fbd8464]


[/align:710fbd8464]

und die Oberleitung wurde - wie bereits auf meiner Homepage beschrieben: am Ende der Tunnelröhre hochgeführt befestigt und abgespannt - hier an der Einfahrt in den Tunnel vervollständigt.

[align=center:710fbd8464]


[/align:710fbd8464]

Am 20.01. wurden danach die Erd- und Betonarbeiten (Fliegengitter, Gipsbinden und grau eingefärbte Spachtelmasse) zur Verkleidung des Tunnels begonnen.

[align=center:710fbd8464]


[/align:710fbd8464]

[align=center:710fbd8464]




[/align:710fbd8464]

Am 21.01. wurde die Tunnelwand an der dreigleisigen Hauptebenentrasse (mit den o. a. Quertragewerken für die noch zu installierende Oberleitung) verkleidet ...

[align=center:710fbd8464]


[/align:710fbd8464]

und die Mauerkrone (etwas ausgebrochen) begrünt, bevor am 25.01. auch der Hang zur Bergstrecke begrünt werden konnte. Dabei fiel mir auf, dass ich die Bergtrasse noch nicht zur Stadt hin komplett geschlossen hatte.

[align=center:710fbd8464]


[/align:710fbd8464]

Das wurde dann auch gleich erledigt. Am 26.01. hatte nun endlich der Schrebergarten von Noch einen wenn auch schmalen Platz gefunden ..

[align=center:710fbd8464]


[/align:710fbd8464]

Dazu musste allerdings nochmals ein Gipsweg mit Schotter am Garten vorbei gebaut werden. Heute am 28.01. wurden die ersten Tannen über dem Tunnelportal gepflanzt und die Fläche bis zum Schrebergarten begrünt. Die Besitzerin des Schrebergartens war dabei. Als ich die Aufnahmen machte, wollte sie schnell davonlaufen, ... aber am geöffneten Gartentor habe ich sie noch erwischt.

[align=center:710fbd8464]





[/align:710fbd8464]

Puh, das war ne' Menge Arbeit. Wie Ihr sehen könnt, haben meine Bilder nun das 16 zu 9 Format. Ich habe sie mit meinem neuen HD-Camcorder geschossen. Damit kann ich jetzt bei normalen Lampenlicht diese klaren und sauberen Aufnahmen machen. Früher war es dann zumeist zu dunkel oder die Aufnahmen wurden unscharf.

kute

#202/413 Verfasst am: 28 Jan 2012 18:33 Titel:

Hallo Ingo,

das sind ja einige Baustellen, aber es geht ja voran.
Ich bin auch gerade bei der OL, hast du eigentlich vor diese zu färben, ich coloriere sie mit einem satten dunkelgrün aus Acrylfarbe, der Draht wirkt dann weniger mächtig.

drmbfan

#203/413 Verfasst am: 28 Jan 2012 18:44 Titel:

Hallo Klaus,

vorerst werde ich die OL nicht einfärben. Ich bin froh, wenn ich erst einmal noch einige Baustellen auf der Anlage schließen kann. Meine OL ist noch die aus 1999 von Viessmann. Später wurde die gleiche ja auch von Tante M in leicht geänderter Farbe auf den Markt gebracht.

Joachim K.

#204/413 Verfasst am: 28 Jan 2012 21:31 Titel:

Hallo Ingo
Willkommen im Club,denn auch bei mir gehts wieder weiter.
Deins sieht ja wieder toll aus. Was die Oberleitung betrifft,nimm einfach Sommerfeld (ist meine Erfahrung).Die Einfärbung erübrigt sich.

AndreasB

#205/413 Verfasst am: 28 Jan 2012 21:54 Titel:

Hallo Ingo,

in Bezug auf Oberleitung tendiere auch eher zu Sommerfeldt. Ist zwar nicht so preiswert, wie Viessmann, dafür konnte ich sie vorbild-näher gestalten.
Auch das mit dem Einfärben ist so eine Sache. Zwar verschwindet dann der Kupferglanz, aber der Farbauftrag stellt

gerade in diesen Abmessungen eine nicht unerhebliche Verdickung dar.

Schau Dir einfach die diversen Bilder und die Wirkung an. Teilweise mit, auf den neueren Teilen noch ohne Einfärbung.

josef

#206/413 Verfasst am: 28 Jan 2012 23:06 Titel:

Hallo Ingo

das ist echt schön das du an deinen Baustellen weiter machst

zu

> **Zitat:**
> Puh, das war ne' Menge Arbeit. Wie Ihr sehen könnt,

das hat sich auf alle fälle gelohnt mit der Arbeit , und ist sehr schön geworden

und danke für die schönen Bilder

Karsten

#207/413 Verfasst am: 29 Jan 2012 9:46 Titel:

Hallo Ingo,

ohne Fleiß keinen Preis, dafür hat sich dann aber die Arbeit gelohnt

Gerhard1950

#208/413 Verfasst am: 13 Feb 2012 9:43 Titel:

ganz tolles video ingo von deiner anlage. ich konnte mir das video erst jetzt ansehen, da mein modem kaputt war und ich gestern ein neues erhielt.

endlich konnte ich mal die umgebung des bahnhofs st.niklaus mit den berghütten und der wassermühle in einem stück sehen. sehr schön in szene gesetzt.

die dampflokfahrt am ende des videos hätte ich gerne weiter gesehen.

drmbfan

#209/413 Verfasst am: 13 Feb 2012 9:51 Titel:

Ja Gerhard,

danke für Dein Lob, aber es geht alles nicht so recht weiter. In dieser Szenerie fehlen auch noch viele Details. Wenn die "Rentner" nur mehr Zeit hätten. Jetzt war ich schon wieder eine Woche im Krankenhaus und dann bleibt vieles liegen. Aber die guten Vorsätze sind ja da ...

Ergänzung vom 17.02.2012: ... heute ist es aber total ruhig hier. Feiert Ihr Karneval, Fasteleer oder wie es sonst noch heißt?

Ich nutze die ruhige Zeit, um einmal so richtig mein "Spielzimmer" (Anlage, Büro, Netzwerk (mehr LAN anstelle von WLAN), Medienpool...) aufzuräumen. Meine bessere Hälfte meint dazu: "Du stellst ja doch nur alles um, ohne wirklich auszumisten".

drmbfan

#210/413 Verfasst am: 30 März 2012 21:59 Titel:

Nun ging es im März 2012 trotz des schönen Wetters wieder einen großen Schritt weiter ...

Zuerst wurde die Mauer an der Paradestrecke geschlossen ... (von mir)



dann wurde ich als Landschaftsgärtner angestellt ... (unter Mihilfe meines Mobafreunds Alois beim Einsäen ...)



Alle weiteren Aufnahmen könnt Ihr auf meiner Homepage auf der Seite

http://www.ingo-droege.de/html/ab_jan__2012.html

Euch ansehen. Zum Hochladen sind es zu viele.
Dabei habe ich auch drei Nachtaufnahmen gemacht. Auf denen wirkt weißes LED-Licht intensiv blau.

Nachtrag vom 01.04.12: Ich habe die Nachtaufnahme vom Bahnhof doch noch hier hochgeladen:



das Gebäude mit den blau erleuchteten Fenstern hat keine blauen Gardinen, sondern wird mit weißen LED beleuchtet.
Unten rechts steht noch der VT795 auf der Paradestrecke.

drmbfan

#211/413 Verfasst am: 01 Apr 2012 20:45 Titel:

Übrigens machte ich meine o. a. Aufnahmen (16:9) mit meinem FullHD-Camcorder. Der macht wirklich bei minimalem Licht noch akzeptale scharfe Fotos aus der Hand ohne Stativ.

Das ist auch kein Aprilscherz!

kute

#212/413 Verfasst am: 02 Apr 2012 17:53 Titel:

Also die Nachtaufnahme sieht einfach bloß geil aus. Gefällt mir ausnehmend gut.

Nick

#213/413 Verfasst am: 02 Apr 2012 19:22 Titel:

Hallo Ingo, wollte Dir nur sagen das Dir das Esemble mit der alten Faller Volksbank und dem Brunnen rechts daneben super gelungen ist. Beides sind ja mitlerweile Faller Klassiker, wobei der moderne Brunnen nicht lange bei Faller im Programm war. Aber Du hast ihn zum Glück ja in perfektem Zustand.
Das Hochhaus/Kaufhaus passt natürlich auch perfekt dazu.

Ich hatte mir gestern auf ner Börse eines der "Schwesterhäuser" Deiner Volksbank gegönnt. Mal sehen ob ich den Bau ordentlich restauriert bekomme, denn dann würde ich mir vielleicht auch noch ein "Faller Nostalgiediorama" gönnen.

drmbfan

#214/413 Verfasst am: 02 Apr 2012 20:10 Titel:

Die letzten Tage ging es weiter mit dem Landschaftsbau.

Auf der Strecke fährt gerade der VT 11.5 (601) TEE und nicht, wie ich vorher fälschlicherweise geschrieben habe, ein VT795 vorbei.

Als erstes kamen die Besetzer des kleinen Ententeiches an der Paradestrecke.



Da wird gleich ein Spaziergänger von zwei Gänsen angegiftet, die ihr neues Revier verteidigen wollen.

Dann entstand im weiteren Verlauf hinter dem Tunnel in Richtung Neustadt am Block Lehmen ein neuer Grillplatz (mit Busch Lagerfeuer HO 5407).



Dieser wurde sofort von einer Gruppe Preiserleins in Besitz genommen und mit einem zünftigen Grillfest mit Würstchen und Schwenkbraten eingeweiht.



Leider fehlten noch Getränke. Da habe ich noch keine in der Größe gefunden. Als Tischdeckchen diente Konfetti aus meinem Locher vom Schreibtisch.

josef

#215/413 Verfasst am: 03 Apr 2012 17:50 Titel:

Hallo Ingo

super Details hast du da eingebaut und die Bilder die du uns zeigst sehr schön , vor allen die Nachtaufnahmen

Nick

#216/413 Verfasst am: 03 Apr 2012 19:31 Titel:

drmbfan hat folgendes geschrieben:

> Leider fehlten noch Getränke. Da habe ich noch keine in der Größe gefunden. Als Tischdeckchen diente Konfetti aus meinem Locher vom Schreibtisch.

Schau mal bei der Firma Preiser vorbei. Die haben Teller mit Besteck und Gläsern/Flaschen im Sortiment.

drmbfan

#217/413 Verfasst am: 03 Apr 2012 20:22 Titel:

pepe1964

#218/413 Verfasst am: 03 Apr 2012 21:20 Titel:

Hi Ingo spitze was du da gebaut hast um denn Teich ein wenig lebhafter zu machen versuch es mal mit Fenstermalfarben.

gaulois

#219/413 Verfasst am: 03 Apr 2012 22:07 Titel:

pepe1964 hat folgendes geschrieben:

> Hi Ingo spitze was du da gebaut hast um denn Teich ein wenig lebhafter zu machen versuch es mal mit Fenstermalfarben.

aber nicht zu dick, sonst braucht das Zeug ewig, um transparent zu werden (meine Erfahrung am Teich hinter dem ersten Bauern)!

drmbfan

#220/413 Verfasst am: 03 Apr 2012 22:15 Titel:

Hi Peter und Gerd,

das ist doch nur der Ententümpel und ich glaube nicht, dass es dem aufgeklebten Federvieh bekommen wird, wenn ich den noch mal anmale. Mein großer See ist in Gießharztechnik entstanden. Der kleine besteht nur aus Plakafarbe blau.

gaulois

#221/413 Verfasst am: 03 Apr 2012 22:52 Titel:

Hallo Ingo,
ich glaube, das mit dem Anmalen hast Du anders verstanden als es gemeint war. Mit transparenter Fensterfarbe gibst Du dem ganzen etwas Glanz und ein kleines bisschen mehr Tiefe. Das dürfte dem Federvieh eigentlich nicht schlecht bekommen, da die Farbe transparent ist, sind keine Farbflecken zu befürchten und da die Tüllen der

Fenstermalfarben-Gebinde sehr dünn sind, lässt sich diese Farbe auch schön verteilen. Damit kannst Du dann auch eine leichte Wellenbildung hinbekommen, vor allem aber eben den Glanzeffekt der Wasseroberfläche.

drmbfan

#222/413 Verfasst am: 03 Apr 2012 23:04 Titel:

Meinst Du Windows-Color?

pepe1964

#223/413 Verfasst am: 04 Apr 2012 8:20 Titel:

Hallo Ingo

Genau das meine ich entweder Transparent oder je nach dem welche Farbe das Wasser bekommen soll. Braun, Grün oder aber blau.

Schau mal hier bei meinen Forellen teichen:
http://www.jkrs-modellbahntreff.de/viewtopic.php?t=187&postdays=0&postorder=asc&start=60

Ich habe es allerdings etwas anders gemacht. Ich habe Styrodur ausgeschnitten um tiefenwirkung zu bekommen ein wenig flocken rein und dann eiene Plexiglas Scheibe drauf um das ganze Anschliessend mit Windows Color zu bemalen.

josef

#224/413 Verfasst am: 04 Apr 2012 15:49 Titel:

Hallo Ingo

ich wünsche dir viel Spaß bei der Gartenarbeit , die ist auch recht schön und gesund bei geeignetem Wetter viel frische Luft tut gut und der Muskelkater vergeht wieder man sollte nur nicht übertreiben bei der Gartenarbeit

ich bin zur zeit auch mehr draußen im Garten

habe die letzten 3 Wochen das Haus auf vorderman gebracht und alle Zimmer/Bad7WC renovieren mit neuen Tapeten/Fliesen und Farbe

Joachim K.

#225/413 Verfasst am: 04 Apr 2012 19:29 Titel:

Ingo, einfach sehr schön
und daß es Dir wieder spaß macht,zeigt Dein lächeln auf dem Bild (links drüben)
So sehn einfach Modellbahner aus.

drmbfan

#226/413 Verfasst am: 20 Jun 2012 10:04 Titel:

Hallo zusammen,

weiter gebaut habe ich noch nicht, aber ich war in Südtirol und habe **die Eisenbahnwelt in Rabland bei Meran** besucht. Die Hauptattraktion ist **"Südtirol in Miniatur"** (ein 62 m langer Rundgang von Brennerbad bis Mals). Diese liebevolle Panorama-Inszenierung ist beeindruckend. Über Bozen fährt sogar **die Rittnerbahn (über 100 Jahre alt)**, mit der ich im letzten Jahr (im Original) gefahren bin. Da gibt es später noch ein Video von, wenn ich einmal mehr Zeit erübrigen kann. In der Eisenbahnwelt simuliert man auch Tag und Nacht. Dabei ist mir störend aufgefallen, dass die meisten Züge unbeleuchtet fahren. Auf Nachfrage sagte man mir, dass es sich beim Rollmaterial zumeist um eine Leihgabe aus einer Privatsammlung handele und man daher keine Umbauten machen könne/dürfe. D. h. dass auch keine Raucheinsätze und Sounddecoder eingebaut sind. Sieht irgendwie seltsam aus, wenn unbeleuchtete Züge durchs hell erleuchtete Südtirol fast lautlos wie Geisterzüge fahren. Da sieht es auf meiner Anlage
[align=center:3389d31884]



[/align:3389d31884]
doch echter (lebendiger) mit Passagieren und Innenbeleuchtung aus.

drmbfan

#227/413 Verfasst am: 25 Dez 2012 18:33 Titel:

Hallo zusammen,
bei uns gab es ein ruhiges Weihnachten und auch etwas für die Moba. Da konnte fast alles gleich heute auf- und eingebaut werden und nun gibt es die Bilder gleich hier:

[align=center:acb62092ef]


[/align:acb62092ef]

Der sich bewegende Holzhacker mit Soundmodul (das Holzhacken gibt es später in einem Video zu sehen) ist bereits vollständig eingebaut und funktioniert bestens. Die Teppich klopfende Magd (Frau) von Viessmann wartet noch auf den Einbau. Leider ist dazu kein Soundmodul im Netz zu finden, obwohl es von Viessmann auch vorgesehen ist. Die Anschlüsse sind nämlich vorhanden. Dann gab es noch einen Spielplatz Bausatz, die Geräte wurden erst einmal provisorisch nach dem Aufbau neben das Hotel auf der Wiese plaziert:

[align=center:acb62092ef]




[/align:acb62092ef]

Da auch noch die Beleuchtung angeschlossen wurde, gibt es das Hotel auch nochmals am Abend:

[align=center:acb62092ef]



[/align:acb62092ef]

Inzwischen wurden ums Hotel etc. auch die Grünanlagen mit Wiesen und Bäumen angelegt. Ebenso bekam die Straße am Hotel eine Leiplanke vor der Ampel, da dort die Faller Car-System Fahrzeuge schon einmal auf Abwegen gekommen sind. Auch wurden die übrigen Beleuchtungen am Geschäft am Bahnhof und der Strahler am alten Stadttor angeschlossen.

[align=center:acb62092ef]


[/align:acb62092ef]

Übrigens kann ich jetzt auch die Kirchenglocken über den gekauften Spannungsregler mit 3,3 Volt DC (wie in einem anderen Beitrag http://www.jkrs-modellbahntreff.de/viewtopic.php?p=63927#63927 berichtet) versorgt vom PC aus läuten lassen. Das geschieht mittels einem VM 5213 Schaltdekoder, an den auch der Holzhacker und die Blinkleuchten der Andreaskreuze vor dem Bergbahnhof nun endlich steuerbar angeschlossen wurden.

python

#228/413 Verfasst am: 25 Dez 2012 20:25 Titel:

Hallo Ingo,

bei dem schönen Wetter und der idyllischen Lage, möchte ich mich glatt ins Kaffee des Hotels setzen.

Sehr schöner Aufbau der kleinen Stadt.

gaulois

#229/413 Verfasst am: 25 Dez 2012 21:16 Titel:

Hallo Ingo,
ich würde mich gerne zu Charly setzen. Will auch endlich wieder Gestaltung machen. Die Bewegten Szenen und Darstellungen des Lebens machen die ja einen Reiz des Hobbys aus.

Joachim K.

#230/413 Verfasst am: 25 Dez 2012 21:58 Titel:

Hallo Ingo
Ich setz mich auch dazu. Wir haben top Modellbahnwetter.
Deiner Arbeiten

josef

#231/413 Verfasst am: 26 Dez 2012 16:09 Titel:

Hallo Ingo

sehr schöne Szenen

und wenn noch ein Stuhl frei ist setzt ich mich zu Charly , Gerd und Joachim

drmbfan

#232/413 Verfasst am: 29 Dez 2012 22:19 Titel:

Hallo zusammen,

jetzt habe ich doch nicht weitergebaut, sondern erst einmal mein Video von der Erzgebirgsbahn mit **SDG Lok BR 99 794** (Fahrt von Cranzahl nach Oberwiesenthal vom 19.10.2012) geschnitten und auf **youtube** url
http://www.youtube.com/watch?v=-aq_NdYT1-c&list=HL1356815153&feature=mh_lolz

oder über meine Homepage: http://www.ingo-droege.de/

Achtung: evtl. die RelinkZeile von JKRS ausblenden durch's Anklicken von dem X vor der Zeile

aufrufen. Wir hatten saugutes Wetter im Oktober im Erzgebirge.

Viel Spaß

gaulois

#233/413 Verfasst am: 29 Dez 2012 23:34 Titel:

Hallo Ingo,
schöne Aufnahmen, da wäre ich auch gerne mitgefahren! Wie lange ist man dorthin unterwegs von Deinem Standort aus?

drmbfan

#234/413 Verfasst am: 31 Dez 2012 19:54 Titel:

Zuerst wurde von mir das bewegte Modell einer Teppich klopfenden Frau eingebaut und fertig verkabelt:

[align=center:30ef290e04]



[/align:30ef290e04]

Das ist am Bahnwärtehäuschen an der Paradestrecke, damit die Betrachter dies klopfende Wesen auch sehen können. Ein passendes Soundmodul, wie für den Holzspalter (s. o.) konnte ich bis jetzt nicht entdecken, obwohl Viessmann die Anschlüsse vorgesehen hat. Die Bewegung des Armes mit dem Klopfer kann ich über den PC an- und ausschalten. Bei dem Versuch die Frau mit einer hellen LED-Taschenlampe besser auszuleuchten entstand das folgende Foto:

[align=center:30ef290e04]



[/align:30ef290e04]

Die Aufnahme wird blaustichig (durch die LED's) und könnte somit eine Nachtaufnahme sein. So nun ruft mein General zum Essen, gleich geht es weiter.

drmbfan

#235/413 Verfasst am: 31 Dez 2012 20:49 Titel:

Oh du paradoxe Welt, heute an Sylvester haben meine Preiserleins frei und gehen zu hauf baden oder angeln:

[align=center:54db1ffba4]



[/align:54db1ffba4]
Auch Enten und Schwäne haben sich bei diesem schönen Sonnentag ein Eckchen auf und am See reserviert. Der Badestrand nochmals aus der Nähe aufgenommen.

[align=center:54db1ffba4]



[/align:54db1ffba4]
aber immer noch von oben aus der Hubschrauberperspektive. Das Wasser scheint zu kalt zu sein. Nur eine Wassernixe läßt sich auf einer Luftmatratze über die Wellen treiben. Der Hubschrauber entfernt sich,
als gerade die BR 59 mit einem Holzzug die Brücke zum Berg passiert.

[align=center:54db1ffba4]



[/align:54db1ffba4]
ein letzter Blick zurück auf den See

[align=center:54db1ffba4]



[/align:54db1ffba4]
ehe der Hubschrauber landet und den Fotografen hinter der Brücke aussteigen lässt. Von hier aus versperren schnell gewachsene Bäume den Blick auf den See.

[align=center:54db1ffba4]



[/align:54db1ffba4]
Oh, im Vordergrund kann man sehen, dass hier der Landschaftsarchitekt noch nicht tätig war. Flugs nähert scih der Fotgraf beim Passieren des Baumgürtels dem See und erblickt ...

Das seht Ihr im nächsten Beitrag.

drmbfan

#236/413 Verfasst am: 31 Dez 2012 21:04 Titel:

Natürlich zuerst den rauschenden Wasserfall.

[align=center:3af39a36e7]


[/align:3af39a36e7]
Links haben sich's auch Angler bequem gemacht. Einer liegt dabei im hohen Gras und versucht sein Anglerglück. Nun schaut der große Fotograf mit der großen Kamera (dies war für ihn nicht einfach) zum Badestrand.

[align=center:3af39a36e7]


[/align:3af39a36e7]
Aus dieser Perspektive gefällt ihm das Panorama wesentlich besser als aus der Luft. Sein Blick schweift weiter nach links ...

[align=center:3af39a36e7]


[/align:3af39a36e7]
und er stellt fest, dass er sich die schönsten Fotos bis zum Schluss aufgehoben hat.

[align=center:3af39a36e7]



[/align:3af39a36e7]

oder ???

Jetzt wird erst einmal Sylvester 2012 gefeiert. Bis zum Neuem Jahr wünsche ich allen Besuchern viel Spaß beim schauen und
für 2013 alles Gute ...



python

#237/413 Verfasst am: 01 Jan 2013 9:04 Titel:

Hallo Ingo,

tolle Szenarien das kommt echt gut rüber. Aber bei dem Wetter fehlen ganz klar die Motorradfahrer.

Hat die Stadt einen Namen? Wenn nicht, dann würde wohl "Sonnenstadt" ganz gut passen.

gaulois

#238/413 Verfasst am: 01 Jan 2013 9:35 Titel:

Hallo Ingo,
klasse gebaut!

Hallo Charly,
dann müsste aber noch Nimmerklug da hin, der die automatischen Erntemaschinen beobachtet, die sich um einen Pflock herum in einer Spirale auf den Feldern drehen

drmbfan

#239/413 Verfasst am: 01 Jan 2013 10:20 Titel:

> **python hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Ingo,
>
> tolle Szenarien das kommt echt gut rüber. Aber bei dem Wetter fehlen ganz klar die Motorradfahrer.
>
> Hat die Stadt einen Namen? Wenn nicht, dann würde wohl "Sonnenstadt" ganz gut passen.

Danke! Die Stadt hat einen großen Bahnhof und dort steht Neustadt. Die Zweiradfahrer haben doch gestern Sylvester gefeiert und durften nicht auf den Sattel. Ich habe auch nur welche ohne Motor, die kommen in den nächsten Tagen wohl vorbei.

drmbfan

#240/413 Verfasst am: 01 Jan 2013 16:56 Titel:

Hallo Charly und alle anderen Betrachter,

gestern waren die Zweiradfahrer nicht am Badesee, heute habe ich sie auf dem Stadtberg beim Nachtrunk gefunden,

[align=center:6cb184ec88]



[/align:6cb184ec88]

Da sind sogar zwei Rollerfahrer mit und einen Bierkasten haben sie auch dabei. Allerdings sie sind nicht alleine hier oben. Im Schrebergarten ist mächtig Betrieb.

[align=center:6cb184ec88]



[/align:6cb184ec88]

Auch der Hund ist mitgekommen und das Federvieh macht es sich im kleinen Gartenteich bequem. Während die Jungen faulenzen, sind die Erwachsenen fleißig. Nur die Mutter hält am Tor Ausschau, ob noch mehr Helfer kommen, als ein Kleinflugzeug über ihnen kreist.

[align=center:6cb184ec88]



[/align:6cb184ec88]

Der Pilot nimmt den Bierkasten ins Visier.

[align=center:6cb184ec88]



[/align:6cb184ec88]

Er kriegt aber nichts ab.

Das war ne Menge Arbeit. Die kleinen Figuren und Modelle wollen einfach nicht aufrecht stehen bleiben bzw. bleiben an den Fingern/Pinzetten kleben. Ich habe es mit verschiedenen Klebern (Holzleim, Plastikkleber, Hin und weg-Kleber von Noch etc.) versucht, aber noch nicht die überzeugende Lösung gefunden. Da muss man viel Zeit und Geduld haben. Für die Auschmückung des hinteren Stadtbergs habe ich 5 Stunden gebraucht. Aber Ihr seht es geht weiter in Neuen Jahr.

drmbfan

#241/413 Verfasst am: 01 Jan 2013 17:04 Titel:

Da ich für meinen Camcorder auch einen Weitwinkelaufsatz habe, folgen nochmals vier Fotos vom Stadtberg. Die Geschichte dazu kennt ihr ja.

[align=center:471c59cb40]



[/align:471c59cb40]

[align=center:471c59cb40]



[/align:471c59cb40]

[align=center:471c59cb40]



[/align:471c59cb40]

[align=center:471c59cb40]



[/align:471c59cb40]

Hier möchte sich der Fotograf jetzt auch setzen und seinen Blick über den 60er Stadtteil zum Hauotbahnhof schweifen lassen, aber er muss die Bilder ja noch aufbereiten (verkleinern auf 21%) und ins Forum und auf die eigene Homepage stellen.

drmbfan

#242/413 Verfasst am: 16 Jan 2013 12:17 Titel:

Hallo,

[align=justify:1443e0143a]der Landschaftsarchitekt war wieder aktiv und hat sich nun um das hinter dem Stadttor und hinter der um den See führenden Straße liegende Areal bis zur Anlagenkante gekümmert.
Zuerst wurde der Bereich mit Wildgras begrünt. Danach wurden ein einflügliges Formsignal und ein Licht Blocksignal an der in Richtung Neustadt führenden Trasse gesetzt und angeschlossen. Das saftige Grün fand ein Schäfer für seine Herde so attraktiv, dass er flugs mit seinem Gehilfen sein Gatter aufbaute und seine Schafherde mit Hilfe seiner zwei

Hütehunde hineintrieb. Die Gemeindeverwaltung hat dazu noch eine Wasserstelle gestiftet. Nun betrachten sie ihr mühevolles Werk:[/align:1443e0143a]

[align=center:1443e0143a]





[/align:1443e0143a]

[align=justify:1443e0143a]während sich die Beauftragte der Gemeindeverwaltung es sich auf der Bank am Brückenpfeiler bequem gemacht hat.[/align:1443e0143a]

[align=center:1443e0143a]







[/align:1443e0143a]

Und so sieht der aus Neustadt mit dem Zug kommende Reisende das Idyll unter der Eisenbahnbrücke:

[align=center:1443e0143a]





[/align:1443e0143a]

Ihr wollt ja Bilder sehen. Sobald die Arbeiten sehenswert fortschreiten, meldet sich der Fotograf wieder aus Neustadt.

Gerhard1950

#243/413 Verfasst am: 16 Jan 2013 12:40 Titel:

schön gemacht Ingo

josef

#244/413 Verfasst am: 16 Jan 2013 15:17 Titel:

Hallo Ingo

deine Landschaftsgestaltung gefällt mir außerordentlich gut

drmbfan

#245/413 Verfasst am: 16 Jan 2013 17:10 Titel:

> **josef hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Ingo
>
> deine Landschaftsgestaltung gefällt mir außerordentlich gut

Danke Dir,
das Lob von unserem Profi tut besonders gut.

Joachim K.

#246/413 Verfasst am: 16 Jan 2013 20:56 Titel:

Wo er (Josef) recht hat, hat er recht Ingo

gaulois

#247/413 Verfasst am: 16 Jan 2013 23:04 Titel:

Hallo Ingo,
da ist ja richtig Leben unter der Brücke! Gefällt mir!

drmbfan

#248/413 Verfasst am: 18 Jan 2013 14:02 Titel:

Hallo zusammen,

nun bin ich auch stolzer Besitzer eines HO Doppelpacks AC -System Märklin Artikel 9630 von Lux. Das Paket traf soeben ein und ich habe nach meinen Basteleien über die Jahreswende den Gleisstaubsaugerwagen gezogen von einer V90 auf einer kleinen Runde ausprobiert. Dies ist das respektable Sammelergebnis:



obwohl ich mit einem normalen Staubsauger immer nach den Arbeiten versucht habe alles abzusaugen. Da kann man wirklich nicht meckern.

drmbfan

#249/413 Verfasst am: 19 Jan 2013 17:06 Titel:

So gerade habe ich meinen Badesee mit Seerosen NOCH 14114 und Schilf NOCH 14102 (beides Laser Cut) verfeinert.

[align=center:10784029af]





[/align:10784029af]

Da ist das Federvieh ein wenig geschützt. Auch hinter der Stadt war ich landschaftspflegerisch tätig. Aber dort ist es noch nicht fotoreif. Die Bilder kommen später, wenn ich weiter gekommen bin.

AndreasB

#250/413 Verfasst am: 19 Jan 2013 17:39 Titel:

Hallo Ingo,

hübsche teich-Szene.

Ab sag mal Deinem Angler, daß er Segel und Ruder nicht so außer 8 lassen soll. Sonst rauscht er schneller ins Schilf, als ihm lieb ist.

MucKP

#251/413 Verfasst am: 19 Jan 2013 17:55 Titel:

mit Liebe fürs Detail ... sehr schön!

pepe1964

#252/413 Verfasst am: 19 Jan 2013 21:25 Titel:

Hallo Ingo deine Anlage gefällt mir immer besser. Die lanschaftsgestalltung tut deiner Anlage richtig gut.

drmbfan

#253/413 Verfasst am: 21 Jan 2013 17:27 Titel:

Hallo,
[align=justify:a523f27b3b]wie versprochen folgen die Aufnahmen von der rückwärtigen Längsseite meiner Anlage. Die Auffahrt zum Tunnelberg ist nun freigegeben. Flugs hat der Bauer seine Fichtenstämme mit dem Pferdegespann abgefahren. Man beachte den Pilzbewuchs rechts vor dem Gespann.
[/align:a523f27b3b]
[align=center:a523f27b3b]



[/align:a523f27b3b]
[align=justify:a523f27b3b]
Die Fichten wurden ja gefällt, um Platz für den Schrebergarten und die Freizeitanlage zu schaffen. Auch ein Vertreter von 4711 hat auf dem Tunnelberg mit seinem Käfer ein schattiges Plätzchen gefunden und macht Siesta.
[/align:a523f27b3b]
[align=center:a523f27b3b]



[/align:a523f27b3b]

[align=justify:a523f27b3b]Verlässt man die Auffahrt hinter der Unterquerung der Eisenbahnbrücke nach rechts, sieht man die Rückfronten einiger Altstadthäuser und dazwischen fällt der Blick auf die Stadtkirche. [/align:a523f27b3b]

[align=center:a523f27b3b]



[/align:a523f27b3b]

Fortsetzung folgt!

drmbfan

#254/413 Verfasst am: 21 Jan 2013 20:42 Titel:

Ja auch auf der Trasse hinter der Eisenbahnbrücke hat sich etwas getan:

[align=center:3b4dfafe3a]



[/align:3b4dfafe3a]
[align=justify:3b4dfafe3a]Hier ist nun auch die noch nicht vollständige Vegetation zu sehen, die Stützmauer ist oben mit Zäunen gesichert und die Quertragwerke für die Oberleitung stehen wieder. Große Vorsicht beim Arbeiten ist wieder angesagt, denn die Masten von VM sind unten nur gelötet und brechen gerne aus der Verankerung (so heute beim Absaugen geschehen). Rechts der Fahrweg geht zum Tunnelberg hinter der Stadt. Und was sieht man oben an der nach hinten gesetzten Stützmauer? Da fehlen doch ein paar Millimeter bei der Mauerfolie. Da steht man als Tätiger immer höher als die Kamera und da sieht man sowas nicht.
Die Trasse ist hier 3-spurig, damit langsamere Güterzüge auf der Bergstrecke bis zum hinteren Tunnel überholt werden können.[/align:3b4dfafe3a]

[align=center:3b4dfafe3a]



[/align:3b4dfafe3a]

[align=justify:3b4dfafe3a]Erinnert Ihr Euch, so sah diese Strecke noch vor kurzem aus, als ich die Tunnelwand fürs De - und Montieren der Quertragwerke nach innen versetzen musste.[/align:3b4dfafe3a]

Von der Seite gesehen, schaut's so aus:

[align=center:3b4dfafe3a]



[/align:3b4dfafe3a]
[align=justify:3b4dfafe3a]

Die Lok 05 003 dampft zwar schon, aber viel weiter kann sie noch nicht fahren. Da wird noch weiter ausgebaut.[/align:3b4dfafe3a]

[align=center:3b4dfafe3a]



[/align:3b4dfafe3a]

[align=justify:3b4dfafe3a]Das kann man gut daran erkennen, dass rechts unten erst der Fuß eines Quertragwerkmastes steht und neben der Schiene noch das blanke Trassenbrett schimmert. Da schauen wir doch lieber etwas höher, denn da sieht's fertiger aus.[/align:3b4dfafe3a]

[align=center:3b4dfafe3a]



[/align:3b4dfafe3a]

Wobei wir wieder beim Anfang des Beitrags wären. Lasst Euch überraschen, wann und wie es weitergeht. Ich brauche aber noch eine Idee, wie ich die öde Betonfläche (Hinterhof hinter den hier zu sehenden Stadthäusern und der Bergstrecke gestalte. Vorschläge werden gerne zur Kenntnis genommen!!!

Oder braucht Ihr dazu erst ein Bild

pepe1964

#255/413 Verfasst am: 21 Jan 2013 21:36 Titel:

Hallo Ingo mach doch mal ein paar Fotos von der Ecke.

Ungesehen würde ich sagen da es dicht am Bahndamm ist dichte Vegetation mit Gestrüp vielleicht eine Wilde Müllkippe. Ein Paar Kinder die dort eine selbstgebaute Hütte aus Holzbrteern eventuell alten Türen gebaut haben vielleicht machen sie ein Lagerfeuer und grillen dort Würstchen oder so.

drmbfan

#256/413 Verfasst am: 21 Jan 2013 22:12 Titel:

[align=justify:692ba7b598][img]

pepe1964 hat folgendes geschrieben:

> Hallo Ingo mach doch mal ein paar Fotos von der Ecke.
>
> Ungesehen würde ich sagen da es dicht am Bahndamm ist dichte Vegetation mit Gestrüp vielleicht eine Wilde Müllkippe. Ein Paar Kinder die dort eine selbstgebaute Hütte aus Holzbrteern eventuell alten Türen gebaut haben vielleicht machen sie ein Lagerfeuer und grillen dort Würstchen oder so.

Hier ist die Ecke zwischen den Stadthäusern, dem Bahndamm und der Auffahrtsrampe (in Betonfarbe) zum Tunnelberg etc. [/align:692ba7b598]

[align=center:692ba7b598]



[/align:692ba7b598]

ist alles noch zu clean; vielleicht pflastere ich noch einen Streifen hinter den Häusern und stelle dort Abfalltonnen und Müllsäcke hin - danach käme dann ungepflegter Garten / Baugrube / Deine Ideen - muss noch reifen; vielleicht gibt es ja noch Vorschläge???

gaulois

#257/413 Verfasst am: 21 Jan 2013 22:45 Titel:

Hallo Ingo,
ein paar Mülltonnen, vielleicht eine kleine wilde Müllkippe zum Bahndamm hin (steht oben schon) und dann ein paar Kinder, die Fußball spielen. Eins vielleicht, das am Rand stehen und zusehen muss (nicht mitspielen darf). Eine Frau, die aus einem Fenster zum Essen ruft... So was in der Art?

Karsten

#258/413 Verfasst am: 22 Jan 2013 5:28 Titel:

Moin Ingo,

zu deinen Hinterhof fallen mit ein paar Sachen ein und anderen die auch hier schon genannt wurden.
Mülltonnen und ein paar Müllsäcke, zwischen Auffahrt und Bahndamm einen Heckenecke, Wäscheleinen, ein 1 - 2 kleine Baracken für Geräte, Fahrradständer, spielende Kinder, Männer die nach der Schicht ein Bier trinken im Hof, klönnende Frauen, Der Hund der die Katze die auf der Mülltonne sitzt anbellt, Der Nachbar der an seinen Auto arbeitet, wären so ein paar Idee die einbringen würde.

MucKP

#259/413 Verfasst am: 22 Jan 2013 9:15 Titel:

Servus Ingo,

klasse so wie das alles ausschaut! Da hab ich noch ein paar Jährchen zu tun, bis ich so weit bin

Zu den Vorschlägen kann ich nichts weiter ergänzen. Kinder die Fußball spielen, kam mir auch als erste Gedanke. Ansonsten wurde eigentlich alles erwähnt was so in einem Hinterhof abgeht

Grüße
Paul

kute

#260/413 Verfasst am: 25 Jan 2013 19:50 Titel:

Hallo Ingo,

genieße diese Phase beim Modellbahnbau, gerade die Szenerien aufzubauen macht unheimlich Spass und wie ich sehe dir auch.

pepe1964

#261/413 Verfasst am: 25 Jan 2013 21:49 Titel:

Hi Ingo ich habe eine Geile Idee. Die habe ich schonmal Live gesehen da es schräg bergab geht könntet du unten ein paar Bäume hinstellen und ein Baum davon mit einer kaputten Krone wo ein Auto drauf steht das ein wenig Schnell die

Strasse runter gefahren ist und auf dem Baum stecken geblieben ist dazu ein paar Feuerwehr Leute die denn unverletzten Fahrer helfen aus dem Auto auszusteigen dann noch jede Menge neugieriger Passanten.

gaulois

#262/413 Verfasst am: 25 Jan 2013 21:52 Titel:

Hallo Peter,
das war in einem James Bond: For Your eyes only!

pepe1964

#263/413 Verfasst am: 25 Jan 2013 22:00 Titel:

Auch aber bei uns war sowas Live es gab es auch bei einem Indy Film mit einem Schwimmfahrzeug.

drmbfan

#264/413 Verfasst am: 28 Jan 2013 18:06 Titel:

Hallo zusammen,

[align=justify:a4434d0253]gute Ideen gab's, aber ich habe mal in meinen Beständen gewühlt und mich für diese Version entschieden, denn man muss sich mit den Fingern kratzen, die man hat:
[/align:a4434d0253]
[align=center:a4434d0253]



[/align:a4434d0253]

[align=justify:a4434d0253]Da sind sogar Fahrzeuge aus Überraschungseiern dabei. Nun wird im Hinterhof der Stadthäuser gebuddelt und gebaut. Vorher wurde direkt hinter den Häusern ein Pflasterstreifen gesetzt und die vorhandenen Mülltonnen nebst Säcken aufgestellt.

Hinter der erstellten Gartenhütte (Laser Cut) wird irgendein neues Gebäude gemauert. Während ein Maurergehilfe einen Zementsack heranschleppt, schlägt ein anderer erst einmal den Mischer mit dem Vorschlaghammer, um alte Betonreste zu entfernen.[/align:a4434d0253]

[align=center:a4434d0253]



[/align:a4434d0253]

[align=justify:a4434d0253]Auch auf der Auffahrt wurde eine kleine Baustelle eingerichtet. Zwei Ordnungskräfte prüfen, ob die Absperrung den Vorgaben entscprechen.[/align:a4434d0253]

[align=center:a4434d0253]



[/align:a4434d0253]

[align=justify:a4434d0253]Aber auf so einer Baustelle ist es immer das selbe. Wenn einer schafft , stehen andere herum und schwatzen.
[/align:a4434d0253]

[align=center:a4434d0253]


[/align:a4434d0253]

So, ich hoffe, auch diese Ausstattung gefällt?

josef

#265/413 Verfasst am: 28 Jan 2013 19:05 Titel:

Hallo Ingo

mir gefällt es ganz ganz super gut

eine Szene , die aus dem richtigen leben gegriffen wurde

und zu

> **Zitat:**
> Da sind sogar Fahrzeuge aus Überraschungseiern dabei

die passen aber gut dazu vielleicht kannste die Fahrzeuge noch eine wenig altern nur so als Idee

Joachim K.

#266/413 Verfasst am: 28 Jan 2013 20:00 Titel:

Hallo Ingo
Josef hat die richtigen Worte getroffen.
einfach toll

drmbfan

#267/413 Verfasst am: 28 Jan 2013 20:08 Titel:

Hallo Josef,

[align=justify:84f1ca172d]gealtert habe ich noch überhaupt nichts, außer Rost an den Schienen. Das muss ich noch lernen.

Aber am See hat sich neues getan. Erst einmal hat sich eine Lok mit buntem Hänger (auch aus Ü-Eier der Enkel) für die Erweiterung des Spielplatzes eingefunden und einige Ganzkörper-Burner haben ein geschütztes Plätzchen am Wasserfall aufgesucht.[/align:84f1ca172d]

[align=center:84f1ca172d]


[/align:84f1ca172d]

[align=justify:84f1ca172d]Ob das der richtige Ort direkt hinter dem Spielplatz ist? Die lassen sich jedenfalls nicht stören und Papa geht mit seinem Kind ins kühle Nass.[/align:84f1ca172d]

[align=center:84f1ca172d]


[/align:84f1ca172d]

[align=justify:84f1ca172d]Ich sehe gerade, dass die beiden weiße Holzleim-Schuhe tragen, aber das bleibt nicht so. Der Leim ist noch nicht trocken. So schnell war der Fotograf heute.[/align:84f1ca172d]

gaulois

#268/413 Verfasst am: 28 Jan 2013 22:49 Titel:

Hallo Ingo,
der Hinterhof sieht gut aus und das mit dem Badesee und den Gästen neben dem Spielplatz ist so auch in Ordnung. Es gibt Badeseen, wie zum Beispiel bei uns das Zieselsmaar, die rein für FKK freigegeben sind und selbstverständlich haben die auch einen Spielplatz für Kinder!

Schön gestaltete Szenen!

drmbfan

#269/413 Verfasst am: 02 Feb 2013 15:39 Titel:

Hallo miteinander,
[align=justify:13947a1211]
nach langer Zeit habe ich gestern meine Arbeitsmaterialien von der hinteren Gleisanlage entfernt. Eigentlich wollte ich die dort noch fehlende Oberleitung vervollständigen, aber mein Moba-Händler hatte nicht mehr genug 360 mm lange Fahrdrähte auf Lager. So habe ich mich entschlossen, erst einmal meinen Neuerwerb den Doppelpack 9630 von LUX-Modellbau die freien Hauptstrecken bis hinunter in den Schattenbahnhof fahren zu lassen, um den jahrelangen Staub etc. von den freien (ohne Züge) Schienen abzusaugen. Mein Schattenbahnhof steht ja voll mit dick eingestaubten Zügen, die dort auf ihren Einsatz (Programmierung) warten. Dazu habe ich meine V 90 vor den Schleifwagen und den danach folgenden Gleisstaubsaugerwagen gekuppelt. Und dies ist das Ergebnis:[/align:13947a1211]

[align=center:13947a1211]


[/align:13947a1211]

[align=justify:13947a1211]
und dabei hatte ich bereits die Gleise auf der oberen Ebene gereinigt als mir beim Aussaugen des o. a. Gleisstaubsaugerbehälter einfiel, das Ganze könnte ich auch in einem Video festhalten. [/align:13947a1211]
http://www.youtube.com/watch?v=Y_j-I5EaeEQ

[align=justify:13947a1211]Die V90 ist aber für die Gleiswendel zu schwach auf der Brust, da musste ich von Hand Unterstützung geben. Auch musste ich die Lok mit Stufe 12 von 14 sehr schnell fahren lassen. Aber vielleicht lag dies auch an dem Staub und den Wollmäusen, die letztlich vor der V 90 lagen bis sie aufgesaugt wurden.

Nach der einmaligen Reinigung der Schattenbahnhofgleise habe ich dann meinen mit V200 bespannten Personenzug vom PC gesteuert fahren lassen und dies gab keinerlei Probleme.[/align:13947a1211]

gaulois

#270/413 Verfasst am: 02 Feb 2013 20:08 Titel:

Hallo Ingo,
ich tippe eher darauf, dass die V90 als Fliegengewicht Schwierigkeiten hat. Ich habe die Version ohne Sound und da wäre noch massig Platz für etwas Gewicht, damit die Lok auch schwere Wagen oder Züge rangieren kann. Eigentlich sollte die ja auch am Ablaufberg arbeiten und dafür ist sie ein wenig zu leicht.

Auf dem Video scheint sie aber recht gut zu laufen. Und die Aufnahmen zeigen sehr schön, wie gut Du eingeschottert hast!

drmbfan

#271/413 Verfasst am: 11 März 2013 2:33 Titel:

Hallo,

wie im Thread "das richtige Moba-Wetter" versprochen, habe ich meine Schrittkette für meinen TEE Helvetia / Rheingold der Epoche III / IV mit der E03 004 fertig gestellt und von dem Test der Fahrt ein Video gedreht. Leider ist es darüber dunkel geworden, aber seht es doch selber in dem fertigen Video

http://www.youtube.com/watch?v=Pk6SHYLADFY&feature=youtu.be

Gerhard1950

#272/413 Verfasst am: 11 März 2013 9:13 Titel:

moin Ingo,
danke für das zeigen des Videos. schön anzusehen wie der zug ohne flackern der Beleuchtung über deine anlage fährt.

eine frage habe ich dennoch, herrxcht auf deiner wendel Linksverkehr oder war das zufall, das der zug auf der rückfahrt zum sbf. das linke gleis benutzt hat ?

drmbfan

#273/413 Verfasst am: 11 März 2013 10:59 Titel:

Hallo Gerhard,

die Steigung auf der Wendel innen ist höher als auf der Außenseite, daher der Linksverkehr, da haben die Loks etwas weniger Arbeit. Ansonsten herrscht bei mir Rechtsverkehr. Die Kreuzung ist ablauftechnisch aber nicht uninteressant.

AndreasB

#274/413 Verfasst am: 11 März 2013 12:25 Titel:

Hallo Ingo,

schönes Video.
Du hast auch in gutes Video-Schnittprogramm.

Was immer wieder ärgert: Viele Hersteller ermöglichen nicht eine vorbildtreuere Schaltung der Loklichter ohne massivem Eingriff auf der Hauptplatine.

drmbfan

#275/413 Verfasst am: 11 März 2013 16:35 Titel:

> **AndreasB hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Ingo,
>
> schönes Video.
> Du hast auch in gutes Video-Schnittprogramm.
>
> Was immer wieder ärgert: Viele Hersteller ermöglichen nicht eine vorbildtreuere Schaltung der Loklichter ohne massivem Eingriff auf der Hauptplatine.

Also ich bin nicht so ein Elektronik-Freak und baue keine Loks um. Ich bin froh, wenn sie laufen. Allerdings ärgert es mich, dass der Pfiff der E03 nicht funktioniert. Die beiden restlichen Funktionen Licht im Maschinenraum und zuschaltbares Rücklicht gehen. Die Lok ist zwar schon einige Jahre alt, aber so gut wie noch nicht gelaufen.

Als Schnittsoftware setze ich MAGIX Video de luxe MX ein. Gerade lade ich ein kurzes Video mit einem Ländergüterzug der Epoche I hoch. Also wieder mal reinschauen.

josef

#276/413 Verfasst am: 11 März 2013 17:04 Titel:

Hallo Ingo

ein echt schönes Video von der E03 und deiner super Anlagen

drmbfan

#277/413 Verfasst am: 11 März 2013 17:46 Titel:

Hallo,
das schlechte Wetter ist doch für etwas gut. Da habe ich die Zeit gefunden noch ein weiteres Video zu erstellen und hochzuladen. Es handelt sich um einen Güterzug der Epoche I, so wie dieses schöne Gespann:

[align=center:f25684f5be]



[/align:f25684f5be]

Aber ich will Euch nicht auf die Folter spannen. Diese Güterzuglokomotive ist dabei:

[align=center:f25684f5be]



[/align:f25684f5be]

und es handelt sich um diesen Zug:

http://www.youtube.com/watch?v=5-RKHa2h0fg&feature=youtube_gdata

So nun muss ich überlegen, was als nächstes bearbeitet wird.

AndreasB

#278/413 Verfasst am: 11 März 2013 21:03 Titel:

Hallo Ingo,

drmbfan hat folgendes geschrieben:

> Ich bin froh, wenn sie laufen. Allerdings ärgert es mich, dass der Pfiff der E03 nicht funktioniert. Die beiden restlichen Funktionen Licht im Maschinenraum und zuschaltbares Rücklicht gehen.

dann bist ja gut dran. Angeregt durch Deinen Post habe ich meine mal wieder auf die Gleise gesetzt. Vor ein paar Jahren fuhr sie noch. Jetzt -

Auch die atomatische Erkennung der MS2 führt zu keinem Ergebnis.
Analog fährt sie.
Das Mäuseklavier (eingestellt auf Adresse 3) habe ich voll durchgespielt. Keine Änderung.

Dann war ich ganz fatalistisch und habe die Adresse auf 77 geändert. Da ist nur noch Schalter 4 eingeschaltet.
Und: sie fährt.

F0: gelbes Licht
F1: Maschienenraum-Beleuchtung
F2: rotes Schlußlicht
F3: Lokpfeife.

drmbfan

#279/413 Verfasst am: 12 März 2013 10:26 Titel:

Hallo Andreas,

AndreasB hat folgendes geschrieben:

> Hallo Ingo,
> dann bist ja gut dran. Angeregt durch Deinen Post habe ich meine mal wieder auf die Gleise gesetzt. Vor ein paar Jahren fuhr sie noch. Jetzt -
>
> Auch die automatische Erkennung der MS2 führt zu keinem Ergebnis.
> Analog fährt sie.
> Das Mäuseklavier (eingestellt auf Adresse 3) habe ich voll durchgespielt. Keine Änderung.
> Dann war ich ganz fatalistisch und habe die Adresse auf 77 geändert. Da ist nur noch Schalter 4 eingeschaltet.
> Und: sie fährt.
>
> F0: gelbes Licht
> F1: Maschienenraum-Beleuchtung
> F2: rotes Schlußlicht
> F3: Lokpfeife.

das ist doch ein tolles Erfolgserlebnis. Man muss sich aber doch wundern, was eigentlich die Gründe für solches Versagen sein könnten. Ich vermute, dass die Software im Dekoder der Grund ist; wahrscheinlich Hot und Dirty schnell gestrickt und nicht sauber ausgetestet? Oder doch irgendwelche Kontakt- bzw. Leitungsprobleme?

Ich habe mich gestern bemüht, meiner G8.1 vor den Aufnahmen das Dampfen beizubringen. Ich habe vor kurzem erst einen neuen Dampferzeuger Seuthe 24 eingebaut. Letzte Woche nach Reklamtion meinte mein Mobahändler, dass diese Type schlecht mit Dampföl zu füllen sei. Also habe ich eine medizinische Spritze mit feiner langer Kanüle fürs einfüllen benutzt. Der Erfolg blieb aber wieder aus. Jetzt kann ich wieder Testkunde spielen, bis ich den Grund fürs Versagen finde. Das Ergebnis wird wieder, wie so oft ein Produktmangel sein.

Nachtrag: So, jetzt habe ich einen nagelneuen Seuthe 24 eingebaut. Mit der Spritze minimal befüllt und ab auf die Schiene. Es tut sich nichts. Wird wohl auch der Dekoderausgang sein und es kommt kein Strom zum Aufheizen. Ist ja derselbe Jahrgang wie die E03. Sch ...



AndreasB

#280/413 Verfasst am: 12 März 2013 12:18 Titel:

Hallo Ingo,

ja da haben wir so unsere Sorgen mit den Elektronik-Anfängen des Herstellers.
Schon die ersten elektronischen Umschalter haben das Fahrverhalten nur negativ beeinflußt und wenn ich so an die letzten Sinus-Drive Probleme der Kollegen hier denke ... 

Aber hast Du mal am Kontakt gemessen, ob Spannung für den Rauchentwickler anliegt?

pepe1964

#281/413 Verfasst am: 12 März 2013 16:33 Titel:

Hi Ingo der Dampfgenerator wird doch über einen Ausgang geschaltet oder ?.

Dann ist er falsch und wird sich nicht genug aufheizen.

Schau mal hier: http://www.hamst.de/html/seuthe_dampf.html

du brauchst einen Seuthe 20er der kann mit niedrigeren Spannungen die 24er sind für loks im Digital betrieb bei denen der Dampfgenerator imer Versorgungspannung erhält.

AndreasB

#282/413 Verfasst am: 12 März 2013 18:08 Titel:

Hallo Peter,

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> du brauchst einen Seuthe 20er der kann mit niedrigeren Spannungen die 24er sind für loks im Digital betrieb bei denen der Dampfgenerator imer Versorgungspannung erhält.

das kann man so nicht sagen. Ich habe meine analogen Dampfer umgebaut (siehe hier) und natürlich die alten Dampfgeneratoren aus analogen Zeiten eingebaut gelassen. Da sie bei unseren Loks gegen Gehäusemasse geschaltet sind erhalten sie sowieso eine geringere effektive Spannung. Das führt dazu, daß sie nicht "volle Pulle" qualmen, sondern ein Rauchbild ergeben, das etwa dem bei 2/3 aufgedrehtem analogen Trafo entspricht.

Allerdings finde ich schade, daß Seuthe auf der aktuellen Seite diese Beschreibung so "pauschal" darstellt und die jeweiligen technischen Daten unterschlägt. Das war früher besser dargestellt.

drmbfan

#283/413 Verfasst am: 12 März 2013 19:46 Titel:

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> Hi Ingo der Dampfgenerator wird doch über einen Ausgang geschaltet oder ?.
>
> Dann ist er falsch und wird sich nicht genug aufheizen.
>
> Schau mal hier: http://www.hamst.de/html/seuthe_dampf.html
>
> du brauchst einen Seuthe 20er der kann mit niedrigeren Spannungen die 24er sind für loks im Digital betrieb bei denen der Dampfgenerator imer Versorgungspannung erhält.

Danke für diesen Hinweis und dem Link. Ich habe bisher grundsätzlich nur Dampferzeuger für Digital verwendet. So wurde dies auch immer vom Händler gesehen.

drmbfan

#284/413 Verfasst am: 13 März 2013 15:32 Titel:

[align=center:995eaec01d]



[/align:995eaec01d]
[align=justify:995eaec01d]So nun hat die G8.1 einen Raucherzeuger Märklin Nr. 72270 und wie man sieht, es dampft. Für mich eigentlich zu heftig und mit einer Füllung auch nicht lange. Bei der Gelegenheit erhielt die Lok auch einen Lokführer mit Hin und weg Kleber von Noch in den Führerstand geklebt.

Heute war Digitaltag bei meinem Händler und da habe ich die Gelegenheit genutzt, mein neues von Peter (pepe) herausgefundenes Wissen zu nutzen. Allerdings hatte ich mir schon anno 2000 die letzten Seuthe Dampferzeuger und damals alle noch in digitaler Ausführung gekauft und auf Lager gelegt. Heute erhielt ich nur welche von Märklin 7226 und 72270 die für die schaltbare Funktion Rauch geeignet sind (also analog tauglich). [/align:995eaec01d]

Welche von Seuthe führe er schon lange nicht mehr, da sie preislich mit Märklin gleich lägen, aber Seuthe immer schlecht liefern würde, meinte mein Händler Wenn Ihr mich fragt, die von Märklin sehen identisch mit denen von Seuthe aus. Die stammen wohl alle aus der gleichen Schmiede.

AndreasB

#285/413 Verfasst am: 13 März 2013 18:05 Titel:

Hallo Ingo,

natürlich stammen die aus der selben Schmiede!

Da Dir die Intensität zu stark ist, mußt Du nun den Funktionsausgang "dimmen" und auf die Eigenschaft "Dampferzeuger" einstellen.

drmbfan

#286/413 Verfasst am: 22 März 2013 18:06 Titel:

Hallo,

der nächste Video-Dreh wird sich um meine Nebenstrecke und den VT 798 drehen:

[align=center:cb94de1adf]



[/align:cb94de1adf]

[align=justify:cb94de1adf]Bei dieser heutigen Aufnahme kann man so gut die Nieten zählen oh. sehen. Den VT 798 mit 2 Wägen 998 habe ich mir für meine Nebenstrecke Hauptbahnhof - Bergbahnhof angeschafft. Nachdem ich nun

auch die Schrittkette dafür erstellt habe, kann ich Euch Fahraufnahmen in Bälde hier zeigen. Das Video wird gerade für YouTube erstellt. Das dauert in HD - Qualität eine Ewigkeit. Was mich ärgert , ist das, dass Märklin die Hupe als Dauerton gestaltet hat. Dies gilt für fast alle neuen Loks mit entspr. Sound (Hupe, Horn, Klingel tec.). Hier muss ich bei der PC-Steuerung immer über einen Timer o. ä. den Sound wieder abschalten. Je nach Belastung der CU6021 und/oder des Interfaces kann das dauern. Zu früh geht es ja auch nicht. Da kann es sein, dass der Sound erst garnicht eingeschaltet wird. Nun Ihr könnt es ja selber demnächst hier Euch anhören.[/align:cb94de1adf]

drmbfan

#287/413 Verfasst am: 22 März 2013 19:38 Titel:

So nun ist es geschafft, das Video mit dem VT 798 ist online:

https://www.youtube.com/watch?v=oj0kRHUBDWs

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Betrachten. Wenn es Euch gefällt, sagt es den Anderen, wenn nicht, sagt es mir.

Über meine Homepage http://www.ingo-droege.de/ kann es auch aufgerufen werden.

Joachim K.

#288/413 Verfasst am: 22 März 2013 22:06 Titel:

Ingo, daß ist super

josef

#289/413 Verfasst am: 22 März 2013 22:17 Titel:

Hallo Ingo

das Video ist echt

AndreasB

#290/413 Verfasst am: 22 März 2013 23:13 Titel:

Hallo Ingo,

tolles Video. Vor allem, wenn man 1080er Auflösung anwählt und dann in den Fullscreen-Modus geht.

Aber sag mal: Warum leuchtet bei Deinen Ausfahrtsignalen das Sh1-Signalbild ständig?

Gerhard1950

#291/413 Verfasst am: 23 März 2013 0:03 Titel:

Ingo, ein schöner zug auf einer schönen anlage. das einzige, das mich stört ist der lange hupton dieses zuges. lässt der sich nicht regulieren ?

Siggib

#292/413 Verfasst am: 23 März 2013 6:46 Titel:

Hallo Ingo, wenn ich bedenke das du um Jahre älter bist als ich, da muss ich sagen das ist alles super.
Der Bau deiner Anlage das steuern der Fahrzeuge die Videofilme das alles selber unter einen Hut zu bringen finde ich schon erstaunlich.
Ich kenne Leute die sind da lange nicht mehr so gut drauf wie Du es bist. Mein

Karsten

#293/413 Verfasst am: 23 März 2013 6:51 Titel:

Moin Ingo,

sehr schönes Video

gaulois

#294/413 Verfasst am: 23 März 2013 8:25 Titel:

Hallo Ingo,
auf Deinen Videos sieht man erst so richtig, was für eine tolle Anlage Du Dir gebaut hast! Ich bin beeindruckt
Die Fahrt mit dem dreiteiligen Schienenbus haben alle - nicht nur die Fahrgäste - richtig genossen, wie man an den Kommentaren oben sehen kann. Ich auch!

drmbfan

#295/413 Verfasst am: 23 März 2013 9:51 Titel:

> **Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:**
> Ingo, ein schöner zug auf einer schönen anlage. das einzige, das mich stört ist der lange hupton dieses zuges. lässt der sich nicht regulieren ?

Hallo Gerhard,

dann lese doch bitte mal meinen obigen Beitrag mit der Nummer 291; dort habe ich es erläutert.

Euch allen ein Danke für Euer Lob, da kann ich ja ruhig noch weiter Bilder und Videos fürs erstellen.

drmbfan

#296/413 Verfasst am: 23 März 2013 10:23 Titel:

> **AndreasB hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Ingo,
> ...
> Aber sag mal: Warum leuchtet bei Deinen Ausfahrtsignalen das Sh1-Signalbild ständig?

Hallo Andreas,

ganz einfach: weil ich das Signalbild "Rangierfahrt erlaubt" fest verdrahtet habe, um zusätzliche Decoder einzusparen. Es heißt ja:

Dieses Signal erlaubt Zug- und Rangierfahrten die Einfahrt in den nachfolgenden Gleisbereich. Hiermit wird jedoch nur das Fahrverbot aufgehoben, die Zustimmung des Fahrdienstleiters für eine Zugfahrt wird damit jedoch nicht gegeben (das macht das Hauptsignal). Es zeigt lediglich an, daß der anschließende Gleisabschnitt befahrbar ist, nicht jedoch, daß der Zug die Erlaubnis zur Fahrt hat.

> **AndreasB hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Ingo,
> tolles Video. Vor allem, wenn man 1080er Auflösung anwählt ...

Ich experimentiere noch mit Format und Auflösung. Dieses Video habe ich erstmals in Full HD erstellt. Es ist eine Frage von Zeit, Massenspeicherplatz und Performance bei der Erstellung, Speicherung und Wiedergabe. In der Vorschau vor dem Mixdown schafft mein eingesetzter Videoschnitt-PC (aus 2004) nur ruckelnde Bilder bei dem HD-Material. Ich müsste mal über einen schnelleren nachdenken, aber den jetzigen habe ich mit Haupt- und Festplattenspeicher hoch aufgerüstet. Ein neuer würde eine Stange Euros kosten und solange der alte noch brauchbare Ergebnisse bringt, warte ich noch mit einer Neuanschaffung.

Gerhard1950

#297/413 Verfasst am: 23 März 2013 11:08 Titel:

Ingo, entschuldige bitte, ich hatte den beitrag 291 gelesen und das mit dem schienenbus wohl irgendwie nicht richtig verstanden.

jetzt im video, das mir trotzdem gut gefiel, konnte ich ja hören worum es geht.

pepe1964

#298/413 Verfasst am: 23 März 2013 14:10 Titel:

Hi Ingo Klasse Video

Mit dem Hupton versthe ich aber das ist klar das du mit der 6021 das Problem hast. Da die nur eingänge ein und ausschalten kann. bei der Cs und Ms kannst du angeben wie lange ein Ausgang geschaltet wird bzw. es wird über MFx mitgegeben beim erkennen der Lok . Dann hast du es so wie bei deiner PC steuerung.

gaulois

#299/413 Verfasst am: 23 März 2013 14:36 Titel:

> **drmbfan hat folgendes geschrieben:**
>
> Euch allen ein Danke für Euer Lob, da kann ich ja ruhig noch weiter Bilder und Videos fürs erstellen.

ja, bitte! und bitte bald, ich freu mich nämlich schon da drauf!

drmbfan

#300/413 Verfasst am: 23 März 2013 15:17 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> ... ja, bitte! und bitte bald, ich freu mich nämlich schon da drauf!

Hallo Gerd, ganz so schnell geht es leider nicht. Dank des "dollen Wetters mit Schneeregen etc." habe ich heute erst einmal noch für den VT 798 eine Gleisfreisuche für den Bergbahnhof, der ja 2 Kopfgleise hat, eingebaut und ausgetestet. Dann hat meine Kommandeuse gemeint smilie="images/smiles/119.gif" , die teilweise noch auf Band oder Platte schlummern, gesehen und nicht nur die Bahnszenen daraus.

Das kann dauern.

gaulois

#301/413 Verfasst am: 23 März 2013 18:08 Titel:

Hallo Ingo,
dafür habe ich zwar Verständnis, aber Du verstehst sicher, dass mich das weniger freut als ein neues Moba-Video

Ärger mit der Regierung ist aber nicht gut, dann gibt es am Ende noch weniger Gelegenheiten für Bahn-Videos. Am besten Du machst das schön, sodass sie zufrieden ist und dann wieder ran an die Moba!

AndreasB

#302/413 Verfasst am: 23 März 2013 18:50 Titel:

Hallo Ingo,

da hast Du das Signalbuch falsch interpretiert.
Das Rangiersignal (übrigens dann nur mit der einen roten Lampe, darf nur aufleuchten, wenn auch tatsächlich dadurch eine Rangierfahrt stattfinden soll. Sonst **muß** es dunkel sein.

Also bitte keine falsche Sparsamkeit.
Der LS_DEC von Littfinski z. B. beherrscht das sehr gut.
--> http://www.ldt-infocenter.com/dokuwiki/doku.php?id=de:ls-dec-db

drmbfan

#303/413 Verfasst am: 23 März 2013 19:46 Titel:

AndreasB hat folgendes geschrieben:

Hallo Ingo,

da hast Du das Signalbuch falsch interpretiert.
Das Rangiersignal (übrigens dann nur mit der einen roten Lampe, darf nur aufleuchten, wenn auch tatsächlich dadurch eine Rangierfahrt stattfinden soll. Sonst **muß** es dunkel sein.

Die Aussage
"Dieses Signal erlaubt Zug- und Rangierfahrten die Einfahrt in den nachfolgenden Gleisbereich. Hiermit wird jedoch nur das Fahrverbot aufgehoben, die Zustimmung des Fahrdienstleiters für eine Zugfahrt wird damit jedoch nicht gegeben (das macht das Hauptsignal). Es zeigt lediglich an, daß der anschließende Gleisabschnitt befahrbar ist, nicht jedoch, daß der Zug die Erlaubnis zur Fahrt hat."
stammt nicht von mir, sondern von hier: http://www.stellwerke.de/signal/deutsch/sh.html#sh1:
In der Regel habe ich ein- und zweispulige Formsignale von VM, da gibt es das Problem nicht.

Am Bergbahnhof sind es halt Ausfahrlichtsignale mit der Möglichkeit Rangierfahrten zu schalten. Warum sollte ich die beiden weißen LED dunkel lassen? Ich bin auch im übertragenen Sinne kein Nietenzähler, also bleibt es so, wie es mir gefällt.

AndreasB

#304/413 Verfasst am: 23 März 2013 19:53 Titel:

Hallo Ingo,

ich kenne den Link sehr gut.
Aber Du zitierst die falsche Seite, da sich dies nur auf das allein stehende Gleissperrsignal bezieht.
Wie gesagt: In Deinem Fall dürfen die weißen Lampen nur leuchten, wenn ausdrücklich die Rangierfahrt ansteht. Sonst bleiben sie dunkel; und schon gar, wenn Deine Signale Hp1 oder Hp2 zeigen.

drmbfan

#305/413 Verfasst am: 28 März 2013 2:03 Titel:

drmbfan hat folgendes geschrieben:

Hallo zusammen,
.., aber ich war in Südtirol und habe **die Eisenbahnwelt in Rabland bei Meran** 2012 besucht. Die Hauptattraktion ist **"Südtirol in Miniatur"** (ein 62 m langer Rundgang von Brennerbad bis Mals). Diese liebevolle Panorama-Inszenierung ist beeindruckend. Über Bozen fährt sogar **die Rittnerbahn (über 100 Jahre alt)**, mit der ich im letzten Jahr 2011 (im Original) gefahren bin. Da gibt es später noch ein Video von, wenn ich einmal mehr Zeit erübrigen kann.

Das Video der Rittnerbahn vom 24.06.2011 https://www.youtube.com/watch?v=y8Sc4rd90zI
ist nun in einer halben Nachtsitzung fertiggestellt. Allerdings scheint das neue Magix Video nicht mehr mit der alten Hardware zurecht zu kommen. Das Video wurde noch mit meinem älteren Camcorder im Format 16 zu 9 auf Magnetband digital aufgenommen und bei dem Import als MPG2 werden schwarze Streifen (ja geradezu ein schwarzer Rahmen) erzeugt. Ich habe es mehrmals mit unterschiedlichen Formaten versucht. Es geht leider nicht besser. Da ist es mir ein Trost, dass ich neue Aufnahmen mit meinem HD Camcorder machen kann, wie Ihr es ja bereits bei dem VT 798 -Video
https://www.youtube.com/watch?v=oj0kRHUBDWs in besserer Qualität sehen könnt. Auf das Video der Rittnerbahn habe ich am Ende noch eine Momentaufnahme vom Bahnhof in Mühlbach und eine kurze Impression aus der Erlebniswelt Göppingen (Märklin digital - Anlage), die wir 2011 auf der Heimfahrt aus Südtirol noch besucht haben, als Zulage mit aufgespielt. Ich wünsche Euch viel Spaß beim Anschauen.

Das Video von Rabland aus dem Jahre 2012 kommt dann demnächst.

Gerhard1950

#306/413 Verfasst am: 28 März 2013 10:00 Titel:

danke ingo für die links zu den videos.

die modernen triebwagen der rittnerbahn haben ähnlichkeit mit den triebwagen der waldenburger bahn in der schweiz.

geht die strecke der rittnerbahn hinter oberbozen noch weiter ?

und noch eine frage eines analogi, wird der pfeifton des vt998 durch kontaktgleise ausgelöst oder wie funktioniert das ?

drmbfan

#307/413 Verfasst am: 28 März 2013 14:58 Titel:

> **Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:**
> danke ingo für die links zu den videos.
>
> die modernen triebwagen der rittnerbahn haben ähnlichkeit mit den triebwagen der waldenburger bahn in der schweiz.
>
> geht die strecke der rittnerbahn hinter oberbozen noch weiter ?

Ja noch eine Station Himmelfahrt, die aber nicht mit jedem Triebwagen angefahren wird (siehe: http://de.wikipedia.org/wiki/Rittnerbahn

> **Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:**
>
> und noch eine frage eines analogi, wird der pfeifton des vt998 durch kontaktgleise ausgelöst oder wie funktioniert das ?

Ja, die meisten Funktionen werden über Kontaktstellen

(beim K-Gleis schneidet man je eine Schiene vor und hinter einer Verbindung auf und lötet einen Meldedraht -wie beim Kontaktgleis- an, der dann, wenn ein Radsatz eines Wagens bzw. einer Lok darüber fährt, diese Masseverbindung an z. B. einen S88 Dekoder weitermeldet. Dann weiß man, jetzt ist der Zug an dieser Stelle der Strecke angekommen)

an den PC oder die CU gemeldet. Selbstverständlich kann man auch über einen Timer den Pfeifton ein- und ausschalten. Das ganze steuere ich über den PC und da die Dauer der Übertragung von der Belastung der Control-Unit 6021 und der Übertragungsgeschwindigkeit des Interfaces abhängt, ist es je nachdem wieviele Züge fahren immer zeitlich unterschiedlich, wann die eigentliche Ausschaltanweisung am jeweiligen Lokdekoder ankommt. Daher kommt der unterschiedlich lange Pfeifton. Zu früh kann man es auch nicht machen, da kann es sein, dass der Ausschaltbefehl mit dem Einschaltbefehl ankommt - Resultat: man hört gar nichts!

drmbfan

#308/413 Verfasst am: 28 März 2013 16:26 Titel:

Hallo werte Mobafreunde,

nach meiner letzten Nachtschicht habe ich nunmehr alle meine Videos von der Modellbahn und die vom Vorbild nach Datum absteigend auf der Seite

- http://www.ingo-droege.de/html/meine_bahnvideos.html

vereinigt, da die ständigen Erweiterungen auf meiner Homepage zu unübersichtlich wurden. So ist es einfacher, sie wieder zu finden.

Ich wünsche allen Forumanen vom ein frohes nicht zu kaltes Osterfest.

drmbfan

#309/413 Verfasst am: 30 März 2013 10:25 Titel:

Karfreitag mit nassem Schnee,

da konnte ich doch wieder etwas an der Moba werkeln. Ich habe den Vorplatz und den Felshang gegenüber mir vorgenommen.

[align=center:d89fd499d5]







[/align:d89fd499d5]
Der kleine Markt gefiel den Bewohnern, denn sie müssen nun nicht mehr zum Einkaufen des täglichen Bedarfs in die Stadt und sie kamen zum Einkauf und einem Plausch mit den Nachbarn.

Übrigens sucht sich der VT798 immer das freie Gleis. Ihr seht ihn daher je einmal bei der Ausfahrt auf Gleis 2 und bei der Einfahrt auf Gleis 1.

Gerhard1950

#310/413 Verfasst am: 30 März 2013 10:32 Titel:

hübsche szene ingo.

auf der äusseren schiene des halben k-gleises ist so ein schwarzer strich, ist das so ein meldekabel zum auslösen des horns beim schienenbus ?

drmbfan

#311/413 Verfasst am: 30 März 2013 11:37 Titel:

> **Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:**
> hübsche szene ingo.
>
> auf der äusseren schiene des halben k-gleises ist so ein schwarzer strich, ist das so ein meldekabel zum auslösen des horns beim schienenbus ?

Nein, aber Du schaust genau hin.

Dies ist ein platt geklopfter Kupferdraht (mit einem Edding schwarz gemacht), der die beiden Masseschienen verbindet (ebenso hinter dem Kontaktbereich), denn danach kommen die Einschnitte in die Schiene für einen Kontakt (wie schon beschrieben). So ist immer dafür gesorgt, dass die Stromzuführung auch hinter dem Kontakt einwandfrei funktioniert. Solch einen Einschnitt kannst Du auf dem letzten Bild in der Einfahrt zu Gleis 1 gut erkennen. Den Einschnitt habe ich mit Uhu-Hart gefüllt, damit die Schiene im Kontaktbereich nicht verrutscht und wieder Masse durch die Schiene bekommt. Dies würde zu einem "Kontakt betätigt" führen und evtl. eine Falschfahrt verursachen.

Hier http://www.schnug-modellbahn.de/Tipps/Kogleis-k.htm ist es vom Prinzip her erklärt. Nur Ich mache die Schnitte immer so, dass eine Verbindung dazwischen ist und löte den Meldedraht dann an den Gleisverbinder und ich schiebe die Masseverbinder zum besseren Stromfluss mit ein (s.o.).

drmbfan

#312/413 Verfasst am: 03 Apr 2013 13:00 Titel:

[align=justify:cd568c96cc]So nun hat es mich doch auch erwischt. Da es hinter meinem Ringlokschuppen sehr eng war, konnte ich keine Weichenmotore von RTS einbauen und habe damals trotz Bedenken 2 Weichenantriebe 7549 eingebaut. Nun wurde in diesem Anlagenteil so gut wie nie gefahren, da ich noch genug andere Baustellen hatte. Beim Einbau und danach funktionierten die Antriebe einwandfrei (über K83 - Dekoder geschaltet). Heute schalten sie nur noch in eine Richtung und bleiben immer hängen.[/align:cd568c96cc]

[align=center:cd568c96cc]



[/align:cd568c96cc]
[align=justify:cd568c96cc]Auf dem Foto könnt Ihr sehen, wie wenig Platz dort ist. Der Pantograph des kleinen E-Triebwagens stößt schon an die Dachschräge. Aber hier sollen ja auch nur Dampf- und Dieselloks fahren. Es ist die hintere Umfahrung meines Bahnbetriebswerkes und die Einfahrt (2. Weiche) zu dem kleinen Kopfbahnhof St. Wendel. Die Weichen sind auch nicht eingeschottert - nur die Außenkanten des Korks, da man da nicht hinschauen kann, wenn der Ringlokschuppen aufgestellt ist.
[/align:cd568c96cc]
[align=center:cd568c96cc]



[/align:cd568c96cc]
[align=justify:cd568c96cc]Nun habe ich die Blockstrecken (Sicherheitsblöcke und Streckenblöcke) für meine Software definiert und wolllte über Ostern auch die Schrittketten für diesen Anlagenteil kodieren. Vorher habe ich meinen Gleissäuberungszug durchgeschickt und da bemerkte ich das Malheur. Mit der Hand lassen sich beide allerdings

einwandfrei ohne einen merkbaren Wiederstand schalten. Konnte es eigentlich nur sein, dass die Kontakte oxydiert sind. Also habe ich einen Antrieb geöffnet und mit Kontaktmittel DeoxIt (Cleans, Deoxidizes, Seals & Protect Electrical Connections) behandelt. Dashatte ich noch von einem Hardwaretechniker aus der Computertechnik. Das hat nichts genutzt.

Flugs gegoogelt und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Da gibt es, wie ich ja auch schon bei der Planung und Aufbau wusste, vielerlei über die Sch... Antriebe 7549. Ein Herr Rapp u. a. empfehlen: [/align:cd568c96cc]

http://www.reiner-rapp-weinstadt.de/4956.html?*session*id*key*=*session*id*val*

http://www.ralf-bueker.de/Endabschaltung_in_7549_entfernen.htm

[align=justify:cd568c96cc]die Endabschaltung zu überbrücken. (Da spinnt die Forumssoftware mal wieder und ignoriert die beiden Links???)

Hat das von Euch schon jemand getan und wie sind die Erfahrungen damit? Oder habt Ihr für diese enge Stelle (ich kann dort nicht bohren, schrauben etc.) eine andere Lösung.

So werde ich erst einmal die beiden Antriebe ausbauen müssen. Vorher muss ich aber noch meinem Steuerungs_PC dort darunter ausbauen, damit ich überhaupt heran komme. Man ist eben nicht mehr so gelenkig wie vor gut 10 Jahren.[/align:cd568c96cc]

pepe1964

#313/413 Verfasst am: 03 Apr 2013 18:32 Titel:

Hi ingo ich habe meine schon vor Jahren gegendie mit Microendschalter getauscht mit diesen hatte ich noch keine Probleme. Dürfte für dich glaube ich auch die einfachste Lösung sein. Erkennst du an der anderen Gehäuseform.

drmbfan

#314/413 Verfasst am: 03 Apr 2013 21:17 Titel:

Hallo Peter,

ich habe die Endabschaltungen überbrückt, indem ich die Kontaktlaschen schräg umgebogen habe und direkt an die Stromversorgung (gelb) an beiden Seiten des jeweiligen Antriebs angelötet habe. Ein Antrieb hat dann sauber geschaltet. Der zweite hatte aber noch weitere Probleme. Er ging nur sehr schwergängig, d. h. er verweigerte weiter die Schaltung in einer Richtung. Der ist jetzt für den Müll. Ich hatte noch einen aus meiner Testzeit, an dem die kleinen Plastikfederchen (zur Befestigung an der Weiche) abgebrochen waren. Den habe ich dann auch umgelötet und beide eingebaut. Ein erster Test war erfolgreich.

Da ich ja bereits die beiden Ringlokschuppen (6- und 3ständig) von der Anlage ausgebaut habe, kann ich noch eine notwendig gewordene Kontaktstelle vor den beiden Weichen einschneiden, einen Draht anlöten und mit meinen Optokopplerkarten (E/A-System anstrelle von S88) verbinden. Das alles in dem Winkel zur Dachschräge der gerade einmal über der Schiene ca. 8 cm hoch ist. Ich hatte bei der Planung nur eine Kontaktstelle auf diesem Abschnitt in Gegenrichtung vorgesehen und stelle jetzt fest, dass ich hier für eine vernünftige Steuerung eine zweite brauche.

Wenn die Antriebe wieder versagen sollten, werde ich mir wohl die Neuen von Märklin zulegen müssen, da ich die Stellmotoren von RTS hier ja wegen der Enge und der Höhe über dem Gleis nicht einbauen kann.

drmbfan

#315/413 Verfasst am: 12 Apr 2013 16:15 Titel:

Hallo zusammen,

die Br05 für 20 Jahre Insider ist heute auf meiner Anlage eingetroffen:

[align=center:f0bb30271d]



[/align:f0bb30271d]
Sie gehört ja eigentlich auf die Seite Neuanschaffungen, macht aber auch hier einen guten Eindruck.

Siggib

#316/413 Verfasst am: 12 Apr 2013 18:19 Titel:

Hallo Jngo, klasse Maschine
so was mag ich auch leiden
mein Geburtsdatum ist auch enthalten 0503

gaulois

#317/413 Verfasst am: 12 Apr 2013 19:25 Titel:

Hallo Ingo,
Gratulation!
Die Maschine macht einen guten Eindruck, aber warum hat Märklin die Darstellung nach dem Umbau gewählt? Die 05 003 hatte doch den Führerstand ursprünglich vorne. Das wäre doch eine noch tollere Variante gewesen.

Na, ich muss auch noch zwei Jahre darauf warten, weil mein Händler mir damals nicht so wirklich richtig erklärt hat, was es mit dem Insider-Club auf sich hat. Daher bin ich erst mit der V 32 im Jahr 1995 eingestiegen.

drmbfan

#318/413 Verfasst am: 12 Apr 2013 19:35 Titel:

Der Betriebszustand ist der von 1961. Was mich ärgert, dass die gleiche Lok-Nr. wie die BR 05 Insider 2007 genommen wurde. Es ist bis auf Farbgebung und so die gleiche MFX- Lok. Allerdings ist die Lok überwiegend aus Metall gefertigt, dafür aber auch 30 € zum Jubiläum teurer.

pepe1964

#319/413 Verfasst am: 12 Apr 2013 21:16 Titel:

Hallo Ingo das mit der Nummer ist klar soviele gab es davon ja nicht.

Aber ich würde sie mir auch im Ursprungszustand wünschen als Cap Forward. Da hatte sie schon was.

raily

#320/413 Verfasst am: 12 Apr 2013 21:53 Titel:

Moin zusammen,
hallo Ingo,

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Ingo das mit der Nummer ist klar soviele gab es davon ja nicht.

das find ich gar nicht, denn es gab ja immerhin 3, mich störte es auch, wenn ich schon die andere hätte.

Viel interessanter ist da das Innenleben, ob da immer noch der "Ruckelsinus" der 1. Generation verbaut ist, oder ob man mittlerweile auf einen "Glocki" umgestellt hat.
Preislich ist sie auch eine Unverschämtheit und dann noch einen Aufschlag anstatt eines Sonderangebotes

zum Jubiläum.

Ein schönes und gelungenes Modell ist sie auf jeden Fall, daß allein durch seine Erscheinung Erfurcht verbreitet.

Viele Grüße,
Dieter.

drmbfan

#321/413 Verfasst am: 18 Nov 2013 2:43 Titel:

Oha,
dieses Wochenende war Kleben angesagt. Ich habe mich für ein Advents(kalender)fenster in unserem Dorf gemeldet. Ich werde ein kleines Oval fürs Fenster aufbauen, in dem ein kleiner Güterzug bespannt mit einer Dampflok und meinen Weihnachtswägen seine Runden dreht. Zur Ausschmückung habe ich die Vollmer-Packung 2413 "Weihnachtsdorf" gekauft und alle enthaltenen Bausätze erst einmal zusammengeklebt.
Dies sind: 1.) eine Stille-Nacht Gedächtniskapelle

??? hier sollte das Bild der Kapelle erscheinen;

Da ich aber z.Z keine Bilder hier im Forum smilie="images/smiles/icon_question.gif"

teutonix1

#322/413 Verfasst am: 18 Nov 2013 6:23 Titel:

Frag mal raily.

Joachim K.

#323/413 Verfasst am: 18 Nov 2013 9:50 Titel:

Hallo Ingo
probiers mal hiermit.

http://www.imgbox.de/

drmbfan

#324/413 Verfasst am: 22 Nov 2013 1:07 Titel:

Stille Nacht Gedächtniskapelle

http://www.ingo-droege.de/pics/ID/2013/201311/20131117/S164004kl.jpg

drmbfan

#325/413 Verfasst am: 22 Nov 2013 1:13 Titel:

noch ein Versuch:

[img]http://www.ingo-droege.de/pics/ID/2013/201311/20131117/S164004kl.jpg[/img]

drmbfan

#326/413 Verfasst am: 22 Nov 2013 1:37 Titel:

da habe ich mich wohl vertan und eine 0 vergessen

[img]http://ww.ingo-droege.de/Pics/ID/2013/201311/20131117/S1640004kl.jpg[/img]

drmbfan

#327/413 Verfasst am: 22 Nov 2013 2:39 Titel:

Nun folgt der **letzte Versuch**b:9646f465f8
Stille Nacht Gedächtniskapelle

[img]http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201311/20131117/S1640004kljpg[/img]

Gühweinstand (Hallo Gerd, das ist ein Wohmwagen!)

[img]http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201311/20131117/S1640001kljpg[/img]

Lebkuchenhaus

[img]http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201311/20131117/S1640002kljpg[/img]

Postamt Christkindl

[img]http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201311/20131117/S1640003kljpg[/img]

und eine **Würstchenbude**

[img]http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201311/20131117/S1640007kljpgsmilie="images/smiles/1132.gif"

gaulois

#328/413 Verfasst am: 22 Nov 2013 8:17 Titel:

Hallo Ingo,
von der gleichen Sorte Wohnwagen habe ich ja auch ein Sortiment für den Marktstand. Glühwein ist aber eine schöne Variante. Darüber muss ich mal nachdenken, ob ich zu den Preiser Weihnachtsmarktständen zusätzlich noch einen der Wohnwagen vom Wochenmarkt- zum Weihnachtsmarkt-Stand umfunktioniere.

Warum diese Bilder nicht direkt als Vorschau angezeigt werden, kann ich Dir nicht sagen, im Moment gibt es aber ja mit der Vorschaufunktion von Bildern ein Problem.

Was die Edierfunktion angeht, um mal ein deutsches Wort zu benutzen statt eines Anglizismus: man kann sich natürlich erst mal über die Vorschau-Funktion ansehen, wie das Posting im Ergebnis aussieht. Dabei werden auch die Bilderlinks und -vorschauen so angezeigt wie beim endgültigen Posting. Damit hat man aber noch mal die Möglichkeit so lange und so oft zu edieren (nein, es heißt nicht nicht editieren!), bis einem das Ergebnis gefällt.
Das bewahrt einen wie mich natürlich nicht davor, doch noch was zu vergessen, was in ein Posting hinein gehört haben sollte, aber zumindest kann man dann sehen, ob die Bilderlinks alle richtig waren, ob man nicht etwa einen Daumennagel (thumbnail, nein da ist der Anglizismus einfach aussagekräftiger) erwischt hat etc. pp. Hat mir des Öfteren nach Abschalten der Edierfunktion (nein, das heißt auch nicht Editierfunktion, obwohl die Rechtschreibprüfung beides (!) rot unterstreicht) geholfen.

Mit der Vorschaufunktion habe ich übrigens festgestellt, dass die Bildervorschau nicht funktioniert und daher den toten link auch wieder entfernt, bevor ich auf Absenden geklickt habe.

gaulois

#329/413 Verfasst am: 22 Nov 2013 8:21 Titel:

... und schon kommt der Anwendungsfall um zu demonstrieren, dass auch mir die Edierfunktion fehlt...

Bevor mich jetzt jemand als Oberlehrer bezeichnet: Aus dem Wort Edieren statt des englischen Begriffs mache ich mir nur einen Spaß mit der Sprache. Ich finde auch Fremdwörter wie Germanistik-Professor treffender als Deutschtum-Berufener, aber da es für manches ja tatsächlich mal treffende Worte in unserer Sprache gibt und die dann auch noch fast so heißen wie die Anglizismen, konnte ich nicht widerstehen.

Ich mag Englisch, meine zweite Sprache, mit der ich aufgewachsen bin, aber D-Englisch finde ich allmählich unerträglich, oder unbearable.

Joachim K.

#330/413 Verfasst am: 22 Nov 2013 21:48 Titel:

Hallo Ingo
probier es mit dem hochladen mal hier mit.

http://www.imgbox.de/

erst durchsuchen, dann das Häkchen , dann hochladen und bei HTML- Link in originalgröße anklicken. nun rüber und einfügen.
Nur drauf achten,daß das Bild nicht zugroß ist (Pixel)

drmbfan

#331/413 Verfasst am: 22 Nov 2013 23:14 Titel:

Hallo Joachim,

ich bezahle bei meinem Provider ja für meinen Webspace ohne jegliche Reklame. In der Domän imgbox wird ja auch empfohlen, einen Provider zu nutzen. Das muss doch auch funktionieren! Außerdem gefallen mir die AGBs der kostenlos angebotenen Bilder-Hoster nicht - von wegen Rechte am eigenen Bild etc..

kute

#332/413 Verfasst am: 23 Nov 2013 20:06 Titel:

Hallo Ingo,

ich habe neuerdings auch das Problem mit meinem eigenen Webspace als Bildhoster.
Beim Erstellen einens Posts gibts Fehlermeldungen im Hintergrund, nach Absenden fehlen die Vorschaubilder(Thumbs) und wenn man die Platzhalter anklickt sieht man das Bild in richtiger Größe hochgeladen von meiner Webadresse. Ist seit etwa zwei Wochn so ??????
Schau mal bei Krakow Beitrag 167.

drmbfan

#333/413 Verfasst am: 25 Nov 2013 21:12 Titel:

Hallo Siegfried,

Deine Lösung mit image source in < .... > funktioniert
[align=center:f75f97e3e2]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201311/20131117/S1640002kljpg">
[/align:f75f97e3e2]
für den Tipp!

Übrigens steht mein Weihnachtsdorf auf einem Papp-Diorama von Tante M. Das war wohl die Schaufensterdekoration von Weihnachten 2012 und leistet mir jetzt gute Dienste. Wenn ich das Advents-Fenster für den 20.12. fertig habe, schieße ich nochmals ein Foto.

Siggib

#334/413 Verfasst am: 27 Nov 2013 7:28 Titel:

Hallo Ingo, nicht meine Lösung die vom raily (Dieter) der hat mir die Formel dazu gegeben.
Wenn man es erstmal raus hat, ist das ganz leicht.

drmbfan

#335/413 Verfasst am: 14 Dez 2013 11:23 Titel:

Hallo zusammen,

nun geht es in die letzte Woche vor dem Aufstellen des Aventskalenderfensters für den 20.12.13. So war gestern der Elektriker mit seinen Lötutensilien den halben Tag fleißig und hat alle E-Installationen (Beleuchtung und die CS1

uploaded) für das Weihnachtspappdiorama durchgeführt und gleichzeitig auch eine Stellprobe auf der Gästebadewanne gemacht. Aber seht es doch selber:

[align=center:ea11b8d5fa]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201312/20131214/S16501kljpg">
[/align:ea11b8d5fa]

[align=center:ea11b8d5fa]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201312/20131214/S16502kljpg">
[/align:ea11b8d5fa]

[align=center:ea11b8d5fa]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201312/20131214/S16503kljpg">
[/align:ea11b8d5fa]

[align=center:ea11b8d5fa]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201312/20131214/S16504kljpg">
[/align:ea11b8d5fa]

[align=center:ea11b8d5fa]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201312/20131214/S16505kljpg">
[/align:ea11b8d5fa]

[align=center:ea11b8d5fa]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201312/20131214/S16506kljpg">
[/align:ea11b8d5fa]

[align=center:ea11b8d5fa]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201312/20131214/S16507kljpg">
[/align:ea11b8d5fa]

Schnee gibt es erst auf dem endgültigen Aufstellplatz, aber das darf ich erst so spät wie möglich machen, da dafür unser Blumenfenster teilweise geräumt werden muss und ich den Kunstschnee nur lose aufstreuen werde, um die Teile eventuell noch auf meiner Anlage unterzubringen. Die Gaslaternen und die beiden beleuchteten Weihnachtsbäume gefallen mir besonders gut. In die vorne stehende Wartehalle (siehe 2. Bild) wird eine Krippe aufgebaut. Hinter den Gleisen habe ich einen Bodenscheinwerfer installiert (siehe Helligkeit in der Wartehalle hinter dem Weihnachtskugelwagen auf dem letzten Bild), damit die winzigen Krippenfiguren auch für die Besucher zu sehen sind. Auch die Preiserleins und die Schneetannen kommen erst zuletzt aufs Diorama. Übrigens ist der Weihnachtsgüterzug mit einer BR 55 (MFX) bespannt und den Abschluss macht ein Kühlwagen der Ep. IV, da ich ansonsten keinen anderen passenden mit Rücklichtern greifbar habe.

Ich wünsche Euch eine weiterhin schöne Adventszeit mit Eurem Hobby

gaulois

#336/413 Verfasst am: 14 Dez 2013 12:46 Titel:

Hallo Ingo,
eine tolle Sache! Wir haben in Frimmersdorf, wo Leonard zur Schule geht, auch jedes Jahr ein Fenster (aber nur eins) mit einer LGB-Anlage, wo verschiedene Dinge zu bestaunen sind.
Ich finde das toll, Eisenbahn in der Adventszeit im Fenster für alle - vor allem für die Kinder - zu präsentieren, damit sie Spaß an unserem Hobby kriegen können.

Und die Fotos von Deiner Umsetzung sind einfach sehr schön und stimmungsvoll!

Ich wünsche Dir viel Spaß beim Präsentieren!

josef

#337/413 Verfasst am: 14 Dez 2013 12:53 Titel:

Hallo Ingo

Super u. die umsetzung einfach sehr schön und Stimmungsoll

wie Gerd schon geschrieben hat

HTR1957

#338/413 Verfasst am: 14 Dez 2013 14:45 Titel:

Hallo Ingo,

auch ich finde Deine Idee sehr schön!
Auch die Ausführung ist Dir gut gelungen.
(Zieht bestimmt viele bewundernde Blicke auf sich).

Joachim K.

#339/413 Verfasst am: 14 Dez 2013 19:45 Titel:

Hallo Ingo
Auch ich finde, es ist " eine tolle Idee " von Dir

kute

#340/413 Verfasst am: 14 Dez 2013 19:57 Titel:

Hallo Ingo,

ich bin zwar nicht "der" Weihnachtsfan aber deine Idee ist richtig liebevoll umgesetzt, ein echter Hingucker, wo man gern ein paar Runden stehenbleibt.

Macht was her

drmbfan

#341/413 Verfasst am: 14 Dez 2013 21:14 Titel:

Danke für die Zustimmung.

Ich hoffe, die Kids haben auch Ihrren Spaß.

drmbfan

#342/413 Verfasst am: 19 Dez 2013 17:48 Titel:

Hallo zusammen,

heute habe ich das Diorama für das Aventskalenderfenster für den 20.12.13 fertig erstellt. Ihr seid die Ersten, die es betrachten dürfen:

[align=center:cc91c4cfbe]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201312/20131219/20131219-151240kl.jpg">
der Bodenbelag vorm Haus spiegelt sich in der Datumslok.

<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201312/20131219/20131219-145632kl.jpg">
wenn man das Smartphone direkt ans Glas hält, geht es ganz gut " Hier die Krippe"

<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201312/20131219/20131219-145658kl.jpg">
einen kleinen Schwenk weiter wird noch gearbeitet.

<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201312/20131219/20131219-145803kl.jpg">
nur bekommt man dann nicht viel aufs Foto. Hier spiegelt sich daher der Fotograf und der gesamte Hintergrund vorm Haus in der Scheibe.

<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201312/20131219/20131219-145858kl.jpg">
Also heran an die Scheibe und dabei auch noch die vorbeifahrende Lok mit aufs Bild bekommen ...

<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2013/201312/20131219/20131219-145854kl.jpg">
und nochmals ohne Lok ...

Nun geht es aber wieder ins Warme.

Hier seht Ihr das Dorf von oben aus dem Hubschrauber.

oder von links mit dem Lebkuchenhaus (rechts)

oder über den kleien Felsenhügel ...

die Krippe nochmals aus der Nähe ...

ehe ich die Fotoschau mit der Schneeballschlacht beim vorher erbauten Schneemann beende.
[/align:cc91c4cfbe] Nun können die Besucher klein und groß ab morgen das Werk bestaunen. Vielleicht gibt es morgen am Abend ja noch einen Umtrunk vom Glühweinstand, bevor sich die Preiserleins noch einen Rausch ansaufen. Die stehen ja schon schräg (liegt am wieder aufnehmbaren Kleber von Noch).

Mit diesen Bildern von einer weßen Weihnacht - die Lichter an den beiden Christbäumen brennen ja schon - wünsche ich Euch allen ein fröhliches Weihnachtsfest 2013.

drmbfan

#343/413 Verfasst am: 19 Dez 2013 17:52 Titel:

OT:
M.,
jetzt sind doch noch die letzten Bilder nach vorne gerutscht, aber editieren geht ja nicht mehr und ich habe das alles zweimal eingeben müssen, da ich beim letzten Bild an die Seitentaste bei meiner Maus gekommen bin. Da war mein ganzer Eintrag futsch....

josef

#344/413 Verfasst am: 19 Dez 2013 18:28 Titel:

Hallo Ingo

danke für die schönen Bilder

und zu

> **Zitat:**
> Mit diesen Bildern von einer weißen Weihnacht - die Lichter an den beiden Christbäumen brennen ja schon - wünsche ich Euch allen ein fröhliches Weihnachtsfest 2013.

ich wünsche dir und deiner Familie auch ein schönes Weihnachtsfest 2013

kute

#345/413 Verfasst am: 19 Dez 2013 19:20 Titel:

> **drmbfan hat folgendes geschrieben:**
> OT:
> M.,
> jetzt sind doch noch die letzten Bilder nach vorne gerutscht, aber editieren geht ja nicht mehr und ich habe das alles zweimal eingeben müssen, da ich beim letzten Bild an die Seitentaste bei meiner Maus gekommen bin. Da war mein ganzer Eintrag futsch....

Hallo,

ich habe mir angewöhnt, meine Texte in Word oder Editor zu schreiben, da ist nicht so schnell alles futsch, außerdem kann man die Rechtschreibung drüberjagen und Tippfehler finden lassen.

Dein Winter/Weihnachtsdio ist ja wirklich ganz herzallerliebst geworden

gaulois

#346/413 Verfasst am: 19 Dez 2013 22:48 Titel:

Hallo Ingo,
hallo Gemeinde,
den Weihnachtswünschen schließe ich mich natürlich schon mal an!

Die Aufnahmen vom Adventskalender-Fenster gefallen mir auch richtig gut, auch wenn man ja eigentlich heute noch gar nicht reingucken dürfte (wenn ich das Leo sage, dann guckt er auch gleich nach den nächsten Adventskalender-Türchen).

MucKP

#347/413 Verfasst am: 23 Dez 2013 10:20 Titel:

schaut richtig schön weihnachtlich aus!

In dem Sinn: auch ein schönes Weihnachtsfest gewünscht

Siggib

#348/413 Verfasst am: 23 Dez 2013 11:29 Titel:

Hallo Ingo, dein Weihnachtsdiorama ist ja wohl spitze geworden. Eine Frage habe ich noch, aus was hast du die weißen Krümel gemacht, die sehen aus wie Kokusflocken. Weiße Schokolade ist es nicht oder

drmbfan

#349/413 Verfasst am: 23 Dez 2013 11:44 Titel:

Hallo Siggi,

das ist aus einem Beutel gekaufter Kunstschnee. Den gibt es in unterschiedlichen Flockengrößen in den 1 € Läden und ich habe schon den feinsten genommen.

Joachim K.

#350/413 Verfasst am: 23 Dez 2013 21:02 Titel:

Hallo Ingo
Da hast Du einen echt tollen Hinguker gebaut.

Da werden aber die Kinderaugen schaun und staunen

schuschu

#351/413 Verfasst am: 23 Dez 2013 21:31 Titel:

Hallo Ingo,

starkschee und das ganze noch wie es sich gehört!

Moba - Christuskind - und Schnee

meinen absoluten

Auf das die Kinderaugen **leuchten** mögen! Viele Grüße und schöne Weihnachten

Udo

drmbfan

#352/413 Verfasst am: 27 Feb 2014 0:19 Titel:

Hallo zusammen,

heute war Digitalinfotag bei meinem Händler in Kastellaun/Hunsrück. Der Vorführende hatte die neue Insider BR93 ohne Beschriftung, den VT 95.9 mit VB140 und den Dieseltriebwagen 648.2 mit den 4 Displays als Türen, die sich öffnen und schließen (Video), dabei. Eine nette Spielerei, aber da der letzte aus Epoche VI ist, werde ich ihn nicht erwerben.

Aus Anlass des Digital-Infotags gab es den Lokstreusandwagen (Mae Nr. 48334), Kds 54, Epoche III zu kaufen:

[align=center:c190774a2f]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201402/48334.jpg">
[/align:c190774a2f]
(der wurde von mir selbstverständlich für meine Bestandsliste schnell selber fotografiert)

Ich habe den Staubbehälterwagen mir 3x mitgenommen. Die Beschreibung ist dürftig, denn auf der Maerklin-Website habe ich ihn nicht gefunden.

Joachim K.

#353/413 Verfasst am: 27 Feb 2014 9:19 Titel:

Hallo Ingo
Das sind Werbewagen die sind leider nicht in der Liste drin. In dem Isider news 01.2014 ist er auf der letzten Seite abgebildet.

http://www.maerklin.de/de/service/wissen/informationstage.html

Aber daß Original hier

http://www.eisenbahndienstfahrzeuge.de/bdw/908-Ucs/908-Ucs.htm#211

drmbfan

#354/413 Verfasst am: 24 März 2014 10:33 Titel:

Hallo Zusammen,

der Ausbau geht weiter - aber leider nur bei meinem Mobakollegen Alois. Ich war letzte Woche bei ihm und habe mal einen Spielenachmittag mit ihm verbracht und dabei den Betrieb auf seiner Modellbahnanlage auf Video (Länge: 39 min) festgehalten. Seht es doch selbst:

http://youtu.be/3jiiXi8j7eQ

Ein Bild meiner Anlage habe ich eingeschmuggelt. Wer hat es gefunden

Der Link ist wieder kaputt. Hier noch einmal:

http://youtu.be/3jiiXi8j7eQ

gaulois

#355/413 Verfasst am: 24 März 2014 13:18 Titel:

Hallo Ingo,
es funktioniert, wenn man den link nimmt, der angezeigt wird, wenn man das Video guckt. Der heißt
http://www.youtube.com/watch?v=3jiiXi8j7eQ

Was auch funktioniert, ist, die kryptische Adresse am Schluss (3jiiXi8j7eQ) als code bei YouTube.com eingibt.

Dann bekommt man das Video angezeigt.

Ist aber ne große Anlage für eine "Spielanlage", die Landschaft gefällt mir gut.

drmbfan

#356/413 Verfasst am: 24 März 2014 13:37 Titel:

Hallo Gerd, Joachim und Gerhard,

das ist ein Fehler in der Forumssoftware, der gestern ja auch schon auftrat. Sobald man einen Schrägstrich mit you dahinter eingibt, **wird jedem Nutzer sein eignener Username eingesetzt**. Dies sieht man aus meinen obigen Veruchen. Im Link für Youtube kommt eben diese Zeichenfolge vor. Das muss nun von der Heeresleitung, die dazu berechtigt ist (Riccardo), untersucht und bereinigt werden. Ich habe ja den richtigen Link. Außerdem habe ich das Video als öffentlich gekennzeichnet.

Nun dann versuch ich es mal mit dem Tipp von Gerd:

http://www.youtube.com/watch?v=3jiiXi8j7eQ

Das funzt, weil jetzt kein you hinter einem / vorkommt.

drmbfan

#357/413 Verfasst am: 24 März 2014 13:58 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Ingo,
> ...
>
> Ist aber ne große Anlage für eine "Spielanlage", die Landschaft gefällt mir gut.

Wir sind ja auch schon große Jungs, die gerne "spielen". Nein, es ist natürlich eine "Modellbahnanlage" auf der wegen des besseren Handlings eben keine Oberleitung installiert wurde und mein Freund lässt eben auch wie ich Züge aus allen Epochen fahren.

Habt Ihr auch die Szenen vom "Untergrund" gesehen? Da könnt Ihr die saubere Verarbeitung der unterschiedlichen Trassen, Ständer, Bögen etc. sehen. Der Erbauer kommt aus dem Möbelhandwerk und er hat auch für meine Anlage den größten Teil der Holzbearbeitung erledigt. Nur als ich meine Wendel kaufte, kannte ich ihn noch nicht.

Seine Anlage ist auch mit der Zeit gewachsen. Zuerst konnte man in dem Kellerraum, wo sie steht, noch um die Anlage herumgehen. Auf mein Anraten hin hat er sie dann mit den langen Paradestrecken an den mit Hintergrund versehenen zwei Seiten erweitert. Die oberen Teile an der Wand sind herausnehmbar, so dass man noch an alle Anlagestellen herankommt. Eine Öffnung ist am Schluss ja noch offen. Darin habe ich mich mit der Kamera hingestellt und auch Aufnahmen gemacht. Diese seht Ihr zwischen den kurzen dunklen Sequenzen vom "Untergrund".

drmbfan

#358/413 Verfasst am: 25 Aug 2014 15:25 Titel:

Hallo,

heute haben wir wieder Herbst pur und vom Sommer ist nichts zu merken. Da kann ich ein wenig Landschaftsgärtner auf meiner Anlage spielen:

[align=center:f3b205bc80]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201408/S1750003kl.jpg">[/align:f3b205bc80]

Hier am Tunneleingang sind ganz schnell zwei große Bäume (Profibäume von Faller, die gab es vor kurzem zum Sonderpreis, also nicht selber erstellt) gewachsen, während eine große Schafherde seit geraumer Zeit unter der Brücke

an der Auffahrt zum Bergbahnhof friedlich weidet.

[align=center:f3b205bc80]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201408/S1750002kl.jpg">[/align:f3b205bc80]

Dann geht es zur Tunnelausfahrt auf der anderen Bahnhofsauf- und Abfahrt. Die Seitenstreifen neben den Gleisen müssen begrünt bzw. bearbeitet werden und Gebüsch in unterschiedlicher Färbung wird gepflanzt. Gesaugt wird erst, wenn alles gut abgetrocknet ist.

[align=center:f3b205bc80]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201408/S1750001kl.jpg">[/align:f3b205bc80]

Der Felsen zwischen der Ab- und der unteren Auffahrt ist noch nicht fertig. Hier warte ich auf meinen Moba-Freund Alois. Der wird mit Ölfarben den Felsenstreifen erst noch realistischer anmalen. Die Seitenstreifen an der Auffahrt nach rechts werden/wurden auch noch mit dunklem Gras und Sand gemischt mit kleinen weißen Quarzitsteinchen bestreut. Das ist alles noch nass und davon gibt's später erst ein Foto. Gut Ding will eben Weile haben. Aber der Anfang ist wieder gemacht. Die Oberleitung (siehe Bild 2) wird erst nach der Malerei hier an der unteren Trasse fertiggestellt. Danach müssen auch noch die Seitenstreifen unterhalb des Felshangs mit Bewuchs etc. fertig gestellt werden.

gaulois

#359/413 Verfasst am: 25 Aug 2014 17:49 Titel:

Hallo Ingo,
ja, das Wetter treibt mich schon seit Tagen ins Eisenbahnzimmer. Die hohen Bäume gefallen mir, da hatte der Streckendienst aber sicher viel Arbeit, die unteren Äste immer wieder von der Oberleitung weg zu schneiden. Bei der Schafherde kann man mal sehen, wie viele von den Tieren man braucht, bis das realistisch wirkt. Bei uns in der Gegend sehe ich allerdings oft Schafherden ohne Zaun, das ist für meine Augen etwas ungewöhnlich, aber sicher halten unsere Schäfer hier die Tiere auch überwiegend hinter Zaun, nur nicht dann, wenn sie an den Straßen, wo ich gelegentlich lang fahre, weiden dürfen. Auf die Gestaltung der Felsen bin ich auch mal gespannt, Stein realistisch hinzubekommen ist ja nicht ganz so einfach, aber wenn Du dafür einen Spezialisten anheuerst, kann ja nix schiefgehen. Ich selbst habe das jedenfalls bei dem bisschen Felsen, das ich am ersten Bauern habe, nicht so hingekriegt, dass ich zufrieden war. Daher bin ich hier besonders interessiert, wie das wird und wie man das richtig macht. Vielleicht könnt Ihr da eine kleine Anleitung ...

Ach, wenn ich doch auch schon so weit wäre...

Joachim K.

#360/413 Verfasst am: 25 Aug 2014 18:41 Titel:

Hallo Ingo
Da schlägt daß Modellbahnherz gleich wieder etwas höher.
Klasse Ingo
Leider bringt mir das Wetter nichts, denn Innen gibs auch noch etwas zutun

drmbfan

#361/413 Verfasst am: 26 Aug 2014 16:22 Titel:

Hallo,

heute haben wir zwar wieder etwas besseres Wetter, aber wenn einen der Virus wieder gepackt hat, geht es wie gestern versprochen weiter:

[align=center:32ddc5b735]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201408/S1760001kl.jpg">[/align:32ddc5b735]

Hier seht Ihr meinen dreigliedrigen VT 798 auf der Rückfahrt vom Bergbahnhof in Gegenrichtung auf der Auffahrt zum Bahnhof. Ich habe ihn angehalten, denn ansonsten wird er bei dem diffusen Licht unscharf. Zeigen will ich Euch ja, dass die Geländestreifen neben den Gleisen jetzt ausgeschmückt sind.

[align=center:32ddc5b735]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201408/S1760004kl.jpg">[/align:32ddc5b735]

Dies ist auf diesem Bild gut zu sehen, denn ich habe es ohne Zugverkehr aufgenommen.

[align=center:32ddc5b735]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201408/S1760005kl.jpg">[/align:32ddc5b735]

Hier seht Ihr, wie unscharf der Triebwagen wirkt, wenn er fährt.

[align=center:32ddc5b735]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201408/S1760002kl.jpg">[/align:32ddc5b735]

Jetzt folgen noch zwei Fotos mit einer Parallelfahrt des VT 798 mit einem von einer V 200 gezogenen Eilzug.

[align=center:32ddc5b735]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201408/S1760003kl.jpg">[/align:32ddc5b735]

Eine Zuglänge weiter blieb plötzlich der Eilzug an einem Y-Seil, was sich gelöst hatte und nach unten hing, mit dem letzten Wagen hängen und die letzten beiden Wagen entgleisten. Bei der Fehlersuche stellte ich noch zwei Masten fest, an denen sich die Y-Seile gelöst hatten und nach unten hingen. Mit Y-Seilen sieht die Oberleitung eben besser aus und sie sollen bei einer echten O-Leitung die Stromdurchleitung verbessern. Die Elemente werden ja alle nur gesteckt und nicht gelötet. Hat jemand von Euch eine ähnliche Erfahrung gemacht?

AndreasB

#362/413 Verfasst am: 26 Aug 2014 16:51 Titel:

Hallo Ingo,

Etwas bin ich verwirrt.

Du sagst besseres Wetter und Deine Aufnahmen sehen auch so aus, als hättest Du strahlenden Sonnenschein auf der Anlage. dann aber sprichst Du von nur diffusem Licht, bei dem fahrende Fahrzeuge verschwimmen würden.

In Bezug auf die Oberleitung kann ich nicht mitreden, da meine Konstruktion auf höhere Geschwindigkeiten ausgelegt ist (RE 160).
Aber auch bei verlöteter Oberleitung kann sich mal was lösen und wo hineinragen, wo es nicht hingehört. Daher führe ich vor einem Betriebstag auf jeden Fall eine optische Prüfung durch.
Trotzdem - gegen Murfy ist niemand gefeit.

Gerhard1950

#363/413 Verfasst am: 26 Aug 2014 17:00 Titel:

hallo ingo,
mit der oberleitung kann ich dir nicht helfen, aber das bild mit dem roten schienenbus finde ich klasse, ich liebe diese roten brummer.

ja, ich mag nicht nur schweizer modelle.

drmbfan

#364/413 Verfasst am: 26 Aug 2014 19:10 Titel:

AndreasB hat folgendes geschrieben:

Hallo Ingo,

Etwas bin ich verwirrt.

Du sagst besseres Wetter und Deine Aufnahmen sehen auch so aus, als hättest Du strahlenden Sonnenschein auf der Anlage. dann aber sprichst Du von nur diffusem Licht, bei dem fahrende Fahrzeuge verschwimmen würden.

... eine optische Prüfung durch.
Trotzdem - gegen Murfy ist niemand gefeit.

Hallo Andreas,

von draussen bekomme ich kaum Licht auf meine Anlage unterm Dach, aber ich habe über diesem Teil der Anlage ein Halogenstangensystem mit 200 Watt aufgeteilt auf 5 Einzellampen. Das wirkt nur nach Bearbeitung mit Corel Photo Paint so hell. -
Ich habe eben mal versucht so ein wirklich sehr dünnes y-Seil zu fotografieren:

[align=center:b504dc88f8]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201408/S1760006as.jpg">[/align:b504dc88f8]

Unten (blau gekennzeichnet) wird es mit einer runden Öse auf den Ausleger aufgeschoben und oben (rot gekennzeichnet) wird es an den oberen Teil des Fahrdrahtes mit kleinen Häkchen eingehangen. Das Bild zeigt deutlich die filigrane Ausführung des Y-Seils im Vergleich zum Fahrdraht. Das Y-Seil ist leicht zu übersehen und ist auch nicht überall sichtbar (Brücken, Häuser verdecken es tlw.).

AndreasB

#365/413 Verfasst am: 26 Aug 2014 19:15 Titel:

Hallo Ingo,

die untere runde Öse auf dem Seitenhalter ist hoffentlich von den beiden fahrdrahtenden beidseitig eingeschlossen - somit fixiert?
Zusätzlich würde ich die beiden Haken der oberen Enden des y-Beiseils mit den Tragseilen verkleben. Deine Oberleitug ist ja aus Plastik (Viessmann)?

josef

#366/413 Verfasst am: 26 Aug 2014 19:17 Titel:

Hallo Ingo,
schöne Bastelei hast du da geleistete
ich habe zur zeit mehr den Frischluft u. Garten Virus der MoBa Virus komm im Winter wieder dran

drmbfan

#367/413 Verfasst am: 26 Aug 2014 19:45 Titel:

AndreasB hat folgendes geschrieben:
Hallo Ingo,

die untere runde Öse auf dem Seitenhalter ist hoffentlich von den beiden fahrdrahtenden beidseitig eingeschlossen - somit fixiert?
Zusätzlich würde ich die beiden Haken der oberen Enden des y-Beiseils mit den Tragseilen verkleben. Deine Oberleitug ist ja aus Plastik (Viessmann)?

Hallo Andreas,

selbstverständlich ist die von Viessmann, Sommerfeld war mir für eine Show-Oberleitung zu kompliziert und aufwendig, als ich vor einigen Jahren diese Entscheidung traf. Damals kam gerade diese auf den Markt. Da hatte Märklin noch die alte massive O-Leitung. Aber aus Plastik ist die nicht. Wie kommst Du darauf? Mag sein, dass die Masten mit Plastik überzogen sind. Aber innen ist Metall. Die Mastfüße sind an die Masten angelötet. Die Ausleger scheinen verchromt zu sein, also auch Metall ...

AndreasB

#368/413 Verfasst am: 26 Aug 2014 19:49 Titel:

Ach so,

aber aus Plastik sind doch die Überzüge auf den Seitenhaltern, in die die Fahrdraht-Enden eingeklippst werden. Daher auch keine, oder zumindest nur bedingt elektrische Funktion.

drmbfan

#369/413 Verfasst am: 26 Aug 2014 20:12 Titel:

> **AndreasB hat folgendes geschrieben:**
> Ach so,
>
> aber aus Plastik sind doch die Überzüge auf den Seitenhaltern, in die die Fahrdraht-Enden eingeklippst werden. Daher auch keine, oder zumindest nur bedingt elektrische Funktion.

Diese Überzüge über den fahrdrahttragenden Auslegern dienen der Isolation eines stromführenden Fahrdrahtes. Sie sind gerillt und dienen damit auch einer abrutschfreien (da nicht gelötet) Befestigung des Fahrdrahtes.

gaulois

#370/413 Verfasst am: 26 Aug 2014 20:31 Titel:

... und darin unterscheiden sie sich von den Auslegern mit dem Markenzeichen aus Göppingen, die aber sonst vom gleichen System sind ...

AndreasB

#371/413 Verfasst am: 26 Aug 2014 20:50 Titel:

Wie auch immer:

Beide Systeme hätten den Unfall, den ich im Frühjahr hier beschrieben hab', nicht so leicht behebbar überlebt.

Joachim K.

#372/413 Verfasst am: 26 Aug 2014 21:19 Titel:

Hallo Ingo
Ist das Y- Seil auch aus Metall ?

drmbfan

#373/413 Verfasst am: 26 Aug 2014 21:29 Titel:

> **Joachim K. hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Ingo
> Ist das Y- Seil auch aus Metall ?

Ja, das ist es. Ansonsten würde es ja auch nicht die Leitfähigkkeit erhöhen.

Joachim K.

#374/413 Verfasst am: 27 Aug 2014 8:08 Titel:

Hallo Ingo
ach die sind auch stromführend. Das ist natürlich super. Wie wäre es denn dann, wenn Du daß Seil an die OL anlötest. Nur einen kleinen Klecks. Ich habe damals meine Märklin OL auch, dort wo es notwendig war, verlötet.

drmbfan

#375/413 Verfasst am: 27 Aug 2014 18:43 Titel:

Hallo,

heute hat Alois die erste Farbschicht nach meinem Einheitsgrau auf den Felsen aufgetragen

[align=center:d69ec88490]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201408/S1770001kl.jpg">[/align:d69ec88490]

oben im Bild iist der linke Mast derselbe wie auf dem 2. Bild im Beitrag 363 http://www.jkrs-modellbahntreff.de/viewtopic.php?t=1593&postdays=0&postorder=asc&start=360. Und auf dem unteren Bild seht Ihr den Felsenhang einen Kameraschwenk weiter nach rechts
[align=center:d69ec88490]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201408/S1770002kl.jpg">[/align:d69ec88490]

Jetzt muss die Ölfarbe erst trocknen. Die weiteren Farbaufträge erfolgen, wenn Alois wieder Zeit hat. In Natura wirkt der Felsenhang wesentlich dunkler. Die Fotos werden durch die Digicam sehr aufgehellt. Der untere grüne Streifen wird später mit Streumaterial begrast. Sichtbar ist noch die grüne Grundierung (keine Ölfarbe).

drmbfan

#376/413 Verfasst am: 11 Dez 2014 17:22 Titel:

Hallo werte Gemeinde,

hat wohl niemanden interessiert, wie man Felsen auch mit Ölfarbe vorbehandeln kann? Aber gestern hat Alois mir eine weitere Farbschicht auf den Felsen aufgetragen, damit ich mit meinem weiteren Ausbau weiterkomme und nun in diesem Bereich wieder als Landschaftsgärtner wirken kann. Die Beleuchtung mit einem normalen Glühlampenspot und die Wahl des Aufnahmegerätes (mein Smartphone) waren wohl nicht die richtige Wahl?

[align=center:60240ab4ee]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201412/20141210_190012kl.JPG">[/align:60240ab4ee]

Beides ergibt einen deutlichen Farbstich in der Mitte des Fotos. Mit eingestelltem Blitzlicht ging es gar nicht. Meine nächsten Aufnahmen werde ich dann mal bei Tageslicht versuchen zu machen. Im Hintergrund steht meine letzte Neuanschaffung die BR 93 07 probeweise mit hochgestellten Pantographen unter der Viesmann-Oberleitung. Ein kurzer Test auch zu fahren endete mit einem Abrutschen des Pantographen, da sich der Ausleger am Rohrausleger mit dem Fahrdraht wohl leicht verschoben hatte. Dass man diesen fest verleimen o. ä muss, steht in der Aufbauanleitung Obereleitung nicht. So wird wohl meine Oberleitung nur abgesenkte Pantografen kennenlernen, denn dieses Vorkommnis bestärkt auch mich, dass der echte Betrieb zu gefährlich werden wird. Schade, da hätte ich doch besser die Sommerfeld-Oberleituing verwenden sollen, denn die wird verlötet. Die Viessmann Oberleitung wird nur geklemmt und eingehängt. Abgefallene Y-Seile sind ja auch an der Tagesordnung und führen öfters zu Störungen (meistens Kurzschlüsse auf den Schienen).

gaulois

#377/413 Verfasst am: 11 Dez 2014 18:44 Titel:

Hallo Ingo,
gesehen habe ich das schon, konnte aber mit den Bildern nicht viel anfangen, weil die Gesamtperspektive fehlt, man also nicht sehen kann, wie die Felsen insgesamt in der Landschaft eingebettet sind.
Dann ist es auch immer schwer, dazu etwas zu schreiben und ich dachte, vielleicht schreibt mal einer von den anderen was ...

Zum Thema Oberleitung hat Alois ja gerade einen thread eröffnet. Deine Erfahrung - aua, nicht gut - ist da sicher auch als Argument gut aufgehoben. Ich habe die Viessmann ja auch, aber nicht vollständig aufgebaut, weil mir massenweise Quertragwerke fehlten, die mein Händler nicht liefern konnte und dann nach 5 Jahren (!) der Umbau des Bahnhofs auch die letzten Reste der Oberleitung gefordert hat. Aber das ist eine unerfreuliche Perspektive, dass ich mir da jetzt eine Oberleitung angelacht habe, die nicht stabil gesteckt bleibt

drmbfan

#378/413 Verfasst am: 11 Dez 2014 23:22 Titel:

Hallo Gerd,

hier folgt noch ein zweites Foto an dieser Anlagenstelle mit den gleichen Lichtproblemen zur besseren Erkenntnis der

Mobabaustelle.

[align=center:55aca778bf]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201412/20141210_190834kl.JPG">[/align:55aca778bf]

Es zeigt die BR 93 07 von hinten bei der Auffahrt zum Hauptbahnhof. Die blaue Autobrücke führt zu meinem Bahnbetriebswerk und auf der Bahnhofsebene steht hier mein Sägewerk, was an dem türkisfarbenen Krangerüst erkennbar ist.

Es folgt nochmals ein altes Foto vom März 2008

[align=center:55aca778bf]



[/align:55aca778bf]

ein wenig weiter links beginnend in der Landschaft. Solange hat sich hier an der Anlagenrückseite wenig getan. Kannst Du es jetzt einordnen?

Joachim K.

#379/413 Verfasst am: 11 Dez 2014 23:35 Titel:

Hallo Ingo
Mach noch mal bei Tag ein paar Fotos, die sind nicht so gut um ein Urteil zu fällen.
Was ich mich aber frage, warum Ölfarbe ? Dispersions-Abtönfarbe tut es doch auch.

drmbfan

#380/413 Verfasst am: 12 Dez 2014 12:14 Titel:

Hallo Joachim,

nun habe ich zwei Fotos bei Tageslicht (aber sehr dunkel bei diesem miesen Wetter und unter dem Dach) und mit meiner HD-Camera gemacht. Anschließend habe ich die Fotos mit meinem Paint-Programm aufgehellt, da sie ohne Blitz sehr dunkel geworden sind.

[align=center:ccd3bd3066]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201412/1890003kl.JPG">[/align:ccd3bd3066]

Hier kann man nun die einzelnen Farben **zu genau** erkennen. Das ist auch bei einem Ölbild so, wenn man zu nahe herangeht. In Natura sieht es mehr aus wie rechts im zweiten Bild.

[align=center:ccd3bd3066]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201412/1890004kl.JPG">[/align:ccd3bd3066]

Du hattest gefragt:"Warum Ölfarben?"
Da musst Du eigentlich meinen Maler fragen. Ich kenne mich da nicht aus. Ich glaube er kann diese besser gezielt mischen (um Farbnuancen zu erzielen) und nass in nass verwenden. Wasserlösliche Farben verlaufen vielleicht zu schnell.

Auf dem Bid ist übrigens meine BR 55 54 15 außerplanmässig im Fotoeinsatz. Auf jeden Fall war heute ein wenig Fahrspaß dabei, um die Züge wegzufahren, die dem Einsatz der Dampflok BR 55 im Fahrweg standen, um auf diese Stelle unter der Oberleitung zu kommen. Aufgleisen kann ich die Loks nur gut auf leitungsfreien Abschnitten wie z. B. im BW.

gaulois

#381/413 Verfasst am: 12 Dez 2014 15:47 Titel:

Hallo Ingo,
das sieht jedenfalls ganz anders aus als das Bild aus der Zeit vor der Aktion. Eine interessante Steinformation, scheinbar zwar vulkanisch, aber aus einem Faltengebirge, würde ich mal vermuten.

Ich finde die Parallelität des Hangs zum Gleis und zur Stützmauer dahinter etwas verdächtig, aber wahrscheinlich hat sich ja hier die Bahn am Gelände orientiert, um möglichst Kunstbauten zu reduzieren und die Stützmauer ist ja den Verkehrswegen geschuldet, die sich in gewisser Weise ja auch am Gelände orientieren.

Den direkten Blick auf dem Posting vom 11.12. mit der E93 finde ich schon beeindruckend.

Da kommt in die tiefer liegenden Spalten aber noch das ein oder andere Gewächs hin, oder?

Der Hang sieht jedenfalls im Vergleich zu meinen Hängen im Dorf und beim ersten Bauern viel realistischer, detailreicher und liebevoller gestaltet aus Da hat Alois eine richtig gute Arbeit abgeliefert.

drmbfan

#382/413 Verfasst am: 12 Dez 2014 16:09 Titel:

Hallo Gerd,

ich hatte doch im vorhergehenden Posting 381 geschrieben:

"---eine weitere Farbschicht auf den Felsen aufgetragen, damit ich mit meinem weiteren Ausbau weiterkomme und nun in diesem Bereich wieder als Landschaftsgärtner wirken kann."

Selbstverständlich kommen da noch an den geeigneten Stellen Gras und andere Gewächse hin, ehe ich auf der unteren Trasse noch den Rest der Oberleitung instalieren werde.

drmbfan

#383/413 Verfasst am: 16 Dez 2014 14:18 Titel:

Hallo,

nun habe ich gestern begrast und heute am Morgen noch ein bißchen gepflanzt. Jetzt wirkt es wesentlich realistischer. Aufgenommen wurden die Bilder mit meiner Halogen-Deckenbeleuchtung und natürlich mit dem wenigen Tageslicht, das noch bei dem trüben und nassen Mobawetter durch die Fenster kommt. Aber seht doch selbst:

[align=center:a0596eaf44]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201412/1900001kl.JPG">[/align:a0596eaf44]

[align=center:a0596eaf44]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201412/1900002kl.JPG">[/align:a0596eaf44]

[align=center:a0596eaf44]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201412/1900003kl.JPG">[/align:a0596eaf44]

[align=center:a0596eaf44]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201412/1900004kl.JPG">

nachfolgend das gleiche Bild - aber per Computer aufgehellt, um diese Wirkung auch nochmals zu dokumentieren.

<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2014/201412/1900004hkl.JPG">[/align:a0596eaf44]

In natura wirkt es wie das nicht aufgehellte Foto. Mir gefällt es und weitere Ausschmückungen werde ich erst vornehmen, wenn ich nun auf der unteren Ebene die Oberleitung fertig installiert habe. Übrigens die Heftklammer hält die Markierung fest, wo der nächste Oberleitungsmast stehen wird.

josef

#384/413 Verfasst am: 16 Dez 2014 17:11 Titel:

So Ingo,

und jetzt kann ich meine Senf dazu geben den diese Bilder sind entlich mal aussagekräftig (scharfe Bilder), ich finde es sieht gut aus

vielleicht noch ein wenig mehr Buschwerk oder so, aber da bis du ja noch dran mit der Ausgestaltung , ich finden den Anlagenteil jetzt schon mal gut gestaltet weiter so Ingo

Joachim K.

#385/413 Verfasst am: 16 Dez 2014 22:39 Titel:

Jau Ingo
Das ist es doch.
Echt super,

drmbfan

#386/413 Verfasst am: 20 Feb 2015 19:14 Titel:

So nun habe ich die im Dezember begrünte Ecke meiner Anlage wieder einmal weiter bearbeitet. Es fehlte ja noch auf der unteren Strecke Auffahrt (teilweise 2-gleisig) und Abfahrt vom Bahnhof zum Schattenbahnhof (1-gleisig) das letzte Stück der Oberleitung. Das ist eine S...arbeit, wenn man schön geschwungene Strecken gebaut hat. Da möchte man so manches Mal auf die Obereleitung verzichten. Aber seht es selber.

[align=center:6594b6eb48]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2015/201502/1920002kl.JPG">[/align:6594b6eb48]
So sah es zwischendurch aus.

[align=center:6594b6eb48]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2015/201502/1920003kl.JPG">[/align:6594b6eb48]

so von oben ...

[align=center:6594b6eb48]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2015/201502/1920004kl.JPG">[/align:6594b6eb48]

Ein Teilstück ist jetzt fast fertig, aber bis zum Tunneleingang gibt es noch genügend Fummelei. Mal fehlt der Stellplatz für ein Quertragwerk, mal ist überhaupt kein Platz auf einer Seite. Dann müssen Rohrausleger her oder ein Streckenmittelmast muss helfen. Abspannturmmaste müssen dann auch dabei sein. Ganz zu schweigen von den nötigen unterschiedlichen Fahrdrahtlängen, die es nicht als Standard gibt. Die jetzt noch fehlende Oberleitung bis zum Tunneleingang wird als nächstes in Angriff genommen. Aber wann???

Und Josef: weiter begrünt wird nach der Fertigstellung der O-Leitung!

gaulois

#387/413 Verfasst am: 20 Feb 2015 19:28 Titel:

Hallo Ingo,
ja, Oberleitung ist schon ein Thema für sich, gerade in den Weichenstraßen ... Ich drück Dir die Daumen, dass es Dir gelingt, die ganzen Querschläger zu eliminieren, die sich ja fast zwangsläufig ergeben und dann die richtigen Mastpositionen zu finden...

Joachim K.

#388/413 Verfasst am: 20 Feb 2015 21:04 Titel:

Hallo Ingo
Ist das die Märklin OL ?
Ich habe mir damals einiges von Sommerfeld zugelegt.
Deine sieht aber top aus und beim Zusammenbau dürfte, nach Deinen Aussagen, kein Unterschied sein
Klasse Arbeit.

drmbfan

#389/413 Verfasst am: 20 Feb 2015 21:08 Titel:

Hallo Joachim,

ich habe schon 2000 mit der Oberleitung angefangen zu bauen und mich damals für Viessmann entschieden. Da gab es noch keine Aufbauanleitung. Die kam erst später heraus. Die neue Märklin ist ja auch Viessmann nur mit etwas geänderten Farben. Mä hat etwas dunklere Fahrdrähte etc..

Gerhard1950

#390/413 Verfasst am: 20 Feb 2015 21:19 Titel:

meine Imaginär-Oberleitung ist viel schöner, sie ist nichts so arbeitsintensiv

AndreasB

#391/413 Verfasst am: 20 Feb 2015 22:35 Titel:

Hallo Ingo,

laß mal, das bekommst Du schon hin.
Ich habe damals einfach ein langes Lineal über die Gleise gelegt und geschaut wie weit ich die Stützpunkte legen kann, ohne die +/- 6mm Seiten-Abweichung zu überschreiten.

Aber eigentlich ist es genauso, wie mit der Auswahl der richtigen Längen für die einzelnen Gleisstücke, bevor es Planungsprogramme gab:
Zuerst muß man schauen, wie man die Weichenstraßen am besten überspannt und dann die Strecke dazwischen mit den verschiedenen Längen irgendwie ausfüllen.

OK, bei meiner Anlage hatte ich den Vorteil, daß ich mich bei den Weichenstraßen und Bahnhof für Quertragwerke entschieden hatte. Da brauche ich nur außen je einen Turmmast.
Und bei Sommerfeldt (Profi-OL) kann man die Längen auch in gewissen Grenzen frei variieren. Wie sieht's da bei Viessmann/Märklin aus?

heckmal

#392/413 Verfasst am: 21 Feb 2015 12:56 Titel:

Hallo Ingo,

> **drmbfan hat folgendes geschrieben:**
> ...letzte Stück der Oberleitung. Das ist eine S...arbeit, wenn man schön geschwungene Strecken gebaut hat. Da möchte man so manches Mal auf die Oberleitung verzichten.
> ...noch fehlende Oberleitung bis zum Tunneleingang wird als nächstes in Angriff genommen.
> Aber wann???

"...in Angriff genommen. Aber wann?" Schau mal aus dem Fenster - der Frühling naht - wenn nicht jetzt, aber wann dann? Die letzte ("S...arbeit") schöne Arbeit auf der geschwungenen Strecke machst Du doch mit links!

drmbfan

#393/413 Verfasst am: 22 Feb 2015 18:34 Titel:

So trotz schönem Frühlingswetter ging es weiter. Es fehlen nur noch die Masten bis zum Tunneleingang, den man auf dem 3. Foto leicht erkennen kann. Aber vorher muss erst einmal ein Standplatz für die Masten an der nun 2 - gleisigen Strecke gefunden werden. Auf einer Seite ist die Anlagenkante zu schmal und auf der anderen befindet sich der unebene Fuß einer Böschung. Hier ist kein Platz, um einen Masten auf das Fußstück aufzuschieben, auch nicht für einen Streckenmittelmast. Somit kommt hier nur ein Rohrausleger an der Anlagenkante zur Installation infrage. Der notwendige Standplatz wird mit einem kleinen Stück einer Holzleiste (roter Pfeil), das an die Anlagekante angeleimt und mit zwei Schrauben befestigt wird, geschaffen.

[align=center:d19cba7724]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2015/201502/1930003kl.JPG">[/align:d19cba7724]

Hier nochmals näher aufgenommen:

[align=center:d19cba7724]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2015/201502/1930001kl.JPG">[/align:d19cba7724]

Und dies ist der Standplatz für einen letzten Rohrausleger vor dem Tunnelportal:

[align=center:d19cba7724]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2015/201502/1930002kl.JPG">[/align:d19cba7724]

Damit der zugehörige Turmmast das Formsignal hier nicht verdeckt, muss er so kurz vor dem Tunnel gesetzt werden. Hinter dem Tunneleingang sind dann die zwei zu installierenden Fahrdrähte noch nach oben unter die nächste Ebene zu führen und dort zu befetigen, damit sie bei einer E-Lok den eventuell hochstehenden Pantografen einfangen können und unter den Fahrdraht der jeweiligen Strecke außerhalb des Tunnels führen. Das gibt noch eine arge Fummelei, denn das ist bei einem fertigen Teil etwas schwierig. Doch von der Seite ist der Tunnel teilweise offen, sodass Hoffnung besteht, es auch zu schaffen.

heckmal

#394/413 Verfasst am: 22 Feb 2015 18:49 Titel:

Hallo Ingo,
geht doch. Dein angeschraubtes Klötzchen solltest Du aber nach beiden Richtungen schön lang und geschwungen auslaufen lassen.

drmbfan

#395/413 Verfasst am: 25 Feb 2015 11:56 Titel:

Hallo,

vorgestern hatten wir wieder tiefen Winter mit Schmuddelwetter, daher ging es unverhofft doch schnell weiter. Die Aufnahmen sind aber von heute, denn wir haben wieder Sonnenschein und ich brauchte keine künstliche Beleuchtung.

[align=center:fc2869b7c0]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2015/201502/1940003kl.JPG">[/align:fc2869b7c0]

Hier näher aufgenommen mit meinem ET 194 11, den ich für das Ausrichten der Fahrdrähte benutzt habe. Hinter dem Tunnelportal geht es zweigleisg nach links unter das Bahnbetriebswerk und kommt auf der gegenüberliegenden Seite als Paradestrecke heraus. Rechts geht es zum Schattenbahnhof. Daher wurde hier auf eine Tunnelröhre verzichtet und die Einfahrt nur mit einem Tunnelportal versehen. Ansonsten käme man an keine der Streckenführungen mehr heran. Da das ganze im versteckten Bereich liegt, geht dies so in Ordnung.

[align=center:fc2869b7c0]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2015/201502/1940002kl.JPG">[/align:fc2869b7c0]

Alois, hier siehst Du noch das Klötzchen zur Verbreiterung der Trasse für den Mast des Rohrauslegers. Das wurde noch nicht angepasst und wartet auf Deine Sägekunst. Danach kann dann auch alles begrünt werden. Nun das ganze nochmals von oben.

[align=center:fc2869b7c0]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2015/201502/1940004kl.JPG">[/align:fc2869b7c0]

Nun kommen noch zwei Aufnahmen in der Gegerichtung:

[align=center:fc2869b7c0]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2015/201502/1940006kl.JPG">[/align:fc2869b7c0]

[align=center:fc2869b7c0]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2015/201502/1940005kl.JPG">[/align:fc2869b7c0]

Joachim K.

#396/413 Verfasst am: 26 Feb 2015 11:30 Titel:

Hallo Ingo
Das hast Du sauber hinbekommen.
Ich würde aber die Tragseile am Tunnelportal befestigen, wenn es machbar ist. So würde der Fahrdraht gerade in den Tunnel geführt.
siehe hier
<a><img src="http://img4.fotos-hochladen.net/uploads/beskwbild2q79vmu4led.jpg" border="0">

Zudem an der Weiche einen gekürzten Mast mit einem Ausleger, auf einen Sockel in den Fels, montieren.
<a><img src="http://img4.fotos-hochladen.net/uploads/s1940004klr8en52qpbu.jpg" border="0">

drmbfan

#397/413 Verfasst am: 26 Feb 2015 14:51 Titel:

Hallo Joachim,

danke für Deine Hinweise, aber jetzt bin ich erst mal froh, dass ich hier soweit bin. Auch kann man hier nun einmal mit natürlichem Licht sehen, dass die Malerei auf dem Felsenhang doch ganz natürlich wirkt. Da gab es ja mal einen Disput darüber. Mir gefällt es jedenfalls. Fürs Holzklötzchen warte ich noch auf Alois's Künste, mir aus der gleichen Leiste zwei ganz flache Keile zu schneiden, die ich dann vor und hinter dem Klötzchen anleimen werde und dann begrüne. Danach fällt diese Stelle auch nicht mehr auf.

AndreasB

#398/413 Verfasst am: 26 Feb 2015 17:42 Titel:

Hallo Ingo,

klar, es soll Dir gefallen und Du mußt es ja auch gestalten.
Trotzdem hier noch eine Impression und Ergänzung zu Joachims Anregung:
(speziell ab ca. 5:00)

https://www.youtube.com/watch?v=J493zzmdBhE

drmbfan

#399/413 Verfasst am: 27 Feb 2015 16:55 Titel:

Hallo Andeas,

wie ich meine Oberleitung an den übrigen Tunnelportalen mit Tunnelröhre eingebaut und somit auch befestigt habe, ist auf meiner Seite Tunnelbau http://www.ingo-droege.de/html/tunnelbau.html als Praxistip beschrieben und dokumentiert. Dies entspricht im Großen und Ganzen der Art, wie in dem Video aus Deiner Stellungnahme gezeigt, beschrieben.

Im Prinzip habe ich die Fahrdrähte auch so geführt, nur dass ich hier für die Befestigung der Fahrdrähte nicht den für den Tunnelbau genutzten Holzträger am Ende der Tunnelröhre (da ja nicht vorhanden) benutzt habe, sondern die Unterseite der darüber liegenden Ebene bzw. einen vorhandenen Träger des Rahmens (siehe 1 und 2) für die Befestigung durch Aufleimen eines Holzklötzchen genutzt habe. Während bei der Tunnelröhrenlösung die obere Ebene noch nicht vorhanden war und ich von oben die Befestigung frei zugänglich erledigen konnte, musste ich hier in dem von der Seite erreichbaren ca. 12 cm hohen Zwischenraum werkeln.

[align=center:d0b2da8275]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2015/201502/1950003kl.JPG">[/align:d0b2da8275]

Nun hatte/habe ich hier zusätzlich das Problem, dass vor dem Tunnelportal noch eine dritte Fahrstrecke 3 (siehe schematische Zeichnung, Pfeile zeigen die erlaubte Fahrtrichtung der Strecken 2 und 3 - auf 1 ist nur die Gegenrichtung möglich) in die Strecke 2 mündet und dabei im verdeckten Bereich die Strecke 1 schneidet (aber nicht gerade sondern unter Verwendung zweier Weichen). Da konnte ich leider nur ein steiler geführtes kürzeres Fahrdrahtstück (3) einbauen. Für eine nachträglich einzubauende Fahrdrahtkreuzung sah ich hier bei der Enge des Arbeitsraumes keine Möglichkeit. Direkt vor dem Portal sieht es so aus.

[align=center:d0b2da8275]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2015/201502/1950001kl.JPG">[/align:d0b2da8275]

Die sehr steile Führung des Fahrdrahtes 3 fällt aber kaum auf und ein Testlauf zeigte mir, dass es funzt. Die

Pantografen werden einwandfrei eingefangen und abgesenkt bzw. freigegeben.

gaulois

#400/413 Verfasst am: 27 Feb 2015 19:15 Titel:

herrje, ein Thema, das auf mich am Südhang und am Prinzenkopf sowie am Reilerhals auch noch zu kommt...

Danke für die Darstellung, Ingo!

drmbfan

#401/413 Verfasst am: 04 Nov 2015 14:24 Titel:

Halllo.

nun ist der Garten winterfest und die Tage werden kürzer. Kurz gesagt: Es ist wieder Modellbahnzeit. Da werden erst einmal liegengebliebene Arbeiten erledigt wie z. B. der Beleuchtungseinbau in meinem zuletzt erworbenen Insider Schnellzugwagen-Set D12 Berlin - Stuttgart / Epoche II (43256). Vorbereitet für den Einbau einer Innenbeleuchtung und schon mit einem Schleifer für die vorhandene Schlußbeleuchtung im/am Postwagen versehen, so stand es im Prospekt. Die Vorbereitung bestand in den übrigen Wagen lediglich im vorhandenen Einbau von Kontaktblechen für die Kupplungsdeichseln. Also ging es erst einmal zum Händler um stromführende trennbare Kurzkupplungen (System RTS) und passende Innenbeleuchtungen zu erwerben. Der empfahl und verkaufte mir für die gewünschten Wägen je ein Set Kurzkupplungen 72021 und je eine ESU 50702 Innenbeleuchtung, die auf jede Wagenlänge kürzbar ist. Die Arbeiten gingen mir flott von der Hand bis ich zu dem 3. Klasse Hechtwagen kam. Die hier enthaltenen Kontaktbleche über den Kupplungsdeichseln hatten keinerlei Befestigungspunkte für die Befestigung der Stromlitze und die dürftige Einbauanleitung ließ dies auch nicht gleich erkennen. Nach einigen Test erkannte ich, dass man die Litze (rot) wohl so auf das entsprechende Kontaktblech löten musste, dass es den Einbau der Inneneinrichtung nicht behinderte.

[align=center:6ef7ea8b48]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2015/201510/P1000032kl.JPG">[/align:6ef7ea8b48]

Das braune Kabel kommt von der Massefeder zum Drehgestell. Die vorhandenen Kontaktbleche für die Kupplungsdeichseln müssen alle vor dem Einsetzen der Kontaktfedern für die Kupplungsdeichseln ausgebaut werden. Das bedeutet eigentlich, dass die beworbene Vorbereitung eigentlich überhaupt nichts für den Modellbahner bringt, außer er hat anschließend einen Haufen Kontaktbleche und serienmäßige Kurzkupplungen übrig. An Einbauarbeit hat er überhaupt nichts gespart.

drmbfan

#402/413 Verfasst am: 04 Nov 2015 14:35 Titel:

Da ich beim Innenbeleuchtungseinbau die Personenwagen alle geöffnet hatte, habe ich auch gleich für Passagiere gesorgt. Die preiswerteste Lösung fand ich mit dem Deko-Set sitzende Figuren Nr. 38114 von Kibri. Da man sowieso nicht viel von den Passagieren sieht, macht es bei diesen steckbaren Figuren auch nichts aus, die notwendigen Beinkürzungen vorzunehmen, denn die Sitzbänke sind in den Wägen wahrlich nicht modellgerecht hoch.

[align=center:419b6f5384]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2015/201510/P1000033kl.JPG">[/align:419b6f5384]

Auf dem Foto seht Ihr die beinamputierten Passagiere vor dem einkleben derselbigen mit dem Noch- Hin & Weg - Kleber 61120. Dieser lässt sich - falls später gewünscht - flecklos wieder vollständig entfernen.

Joachim K.

#403/413 Verfasst am: 04 Nov 2015 18:09 Titel:

Hallo Ingo
Da schlägt doch gleich wieder das Herz höher. Ich habe leider erst noch ein paar andere Probleme zu lösen.

drmbfan

#404/413 Verfasst am: 09 März 2016 20:52 Titel:

Hallo,

auf meiner Anlage tut sich wieder etwas. Bevölkerungszugang im Friedhofs-Kapellenbereich:

[align=center:76b0cd2cb7]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2016/201603/S2130001kl.JPG">[/align:76b0cd2cb7]

[align=center:76b0cd2cb7]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2016/201603/S2130002kl.JPG">[/align:76b0cd2cb7]

[align=center:76b0cd2cb7]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2016/201603/S2130003kl.JPG">[/align:76b0cd2cb7]

[align=center:76b0cd2cb7]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2016/201603/S2130004kl.JPG">[/align:76b0cd2cb7]

[align=center:76b0cd2cb7]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2016/201603/S2130005kl.JPG">[/align:76b0cd2cb7]

Neu sind die Trauernden von Preiser, der Leichenwagen von Noch, Telegrafenmasten von Vollmer (nur zwei Mastenfüße sind zu erkennen) längs des Fahrweges zur Bergkapelle und weitere Figuren sowie ein Fahrrad mehr.

Gerade entsteht ein Eisenzaun längs des Bahnhofs als Absturzsicherung zur Paradestrecke für eventuelle lebensmüde Preiserleins.
Bilder folgen später noch.

gaulois

#405/413 Verfasst am: 09 März 2016 21:06 Titel:

Hallo Ingo,
wenn ich das so sehe, ist das aber in der Darstellung eher ein Bevölkerungsrückgang.

Die Darstellung sieht gut aus aber ich frage mich, warum auf einmal überall Beerdigungen stattfinden Wären Hochzeiten oder Taufen auch ein Thema? (ich mein nur so, jemand muss ja später auch meine Pension bezahlen)

drmbfan

#406/413 Verfasst am: 09 März 2016 21:29 Titel:

Hallo Gerd,

da hast Du sicherlich Recht. Aber unter **Kindtaufe H0** war nichts zu finden. Einen Storch habe ich aber auch auf meiner Anlage (siehe auf dem Kamin des vorderen Fachwerkhauses). Der müsste nur etwas fleißiger sein, dann wäre Deine Rente (Pension) wahrscheinlich sicherer.

[align=center:b2c131e652]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2016/201603/05121602kl.jpg">[/align:b2c131e652]

Das ist ein schon etwas älteres Foto und stärker verkleinert.

Gerhard1950

#407/413 Verfasst am: 09 März 2016 22:02 Titel:

wo wir grade bei Darstellungen sind, wo bleiben die Wurzeln des Baumes auf der Strassenbrücke, die zweifelsfrei gut aussieht.

Zur Darstellung der Beerdigung kann ich nichts sagen, meine war noch nicht.

gaulois

#408/413 Verfasst am: 09 März 2016 22:27 Titel:

Hallo Ingo,

nur gut, dass mir meine Frau einen kreisenden Storch geschenkt hat, den ich aber noch nirgendwo einbauen konnte...
Also falls noch jemand Nachwuchs braucht (ich hab ja schon drei)

drmbfan

#409/413 Verfasst am: 10 Dez 2017 18:44 Titel:

Hallo zusammen,

jetzt habe ich tatsächlich seit März 2016 nichts mehr gepostet. Da wird es höchste Eisenbahn im wahrsten Sinne des Wortes. Zur Entschuldigung: Ich hatte / habe gesundheitlich eine böse Zeit. Näheres nur über PN. Heute will ich Euch meine neueste Zuggarnitur vorstellen (Insider 2017). Die Lok besitzt einen Dampfgenerator und die Wagen sind beleuchtet.
[align=center:fce1419c8d]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2017/20171210_173437kl.jpg">[/align:fce1419c8d]
Es ist die Tenderdampflokomotive 75.4 mit dem Reisezugwagenset(41324) "Umbauwagen", die gerade vom Bergbahnhof abgefahren ist.
[align=center:fce1419c8d]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2017/20171210_173030kl.jpg">[/align:fce1419c8d]
[align=center:fce1419c8d]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2017/20171210_164608kl.jpg">[/align:fce1419c8d]
Und nochmals die Lok aus der Nähe:
[align=center:fce1419c8d]
<img src="http://www.dillendorf.de/pics/ID/2017/20171210_172818kl.jpg">[/align:fce1419c8d]
Den Rauch ieht man vor dem Hausdach nur schemenhaft.

gaulois

#410/413 Verfasst am: 10 Dez 2017 21:13 Titel:

Hallo Ingo,
schön, dass Du wieder online bist, ich drück Dir die Daumen dass es gesundheitlich jetzt aufwärts geht bzw. gut bleibt.

Der Zug gefällt mir auch sehr gut, meiner kam vor wenigen Tagen. Du müsstest aber mal vorsichtig den Vorläufer der 75 aufgleisen, sonst purzelt sie Dir am Ende noch von der Anlage. Das wäre ja

heckmal

#411/413 Verfasst am: 11 Dez 2017 9:58 Titel:

Hallo zusammen,

> **drmbfan hat folgendes geschrieben:**
> ..jetzt habe ich tatsächlich seit März 2016 nichts mehr gepostet. Da wird es höchste Eisenbahn im wahrsten Sinne des Wortes...
> Ingo hat seine neueste Errungenschaft gezeigt.

Ihr solltet ihn mal dazu Animieren, einige seiner **versteckten** Schätzchen zu zeigen - einige aus einer dreistelligen Anzahl. Er hat sogar seine Alten, analogen, auf den neuesten Stand gebracht.

Joachim K.

#412/413 Verfasst am: 11 Dez 2017 11:31 Titel:

Hallo Ingo
Schön das Du wieder dabei bist.
Man merkt es, es wird Winter
Es zieht wieder alle in den MoBa-Keller/Raum

josef

#413/413 Verfasst am: 11 Dez 2017 17:20 Titel:

Tach Ingo,
das ist schön das du wieder dabei bist u. die 75.4 ist schon eine schöne Lok